



Umschlag zu Nr. 183.

Leipzig, Dienstag den 17. August 1920.

87. Jahrgang.

M. Apian-Bennewitz, Kom.-Ges. Papier- und Schreibwaren-Großhandlung

Gastwirtsbedarf, Karneval- und Sommerfestartikel

Leipzig Gegründet 1864 Markt 8

Fernruf 2144. Postcheckkonto Leipzig 2250

Mitglied der Bestell-Anstalt und der Paket-Austauschstelle des Vereins der Buchhändler zu Leipzig

*

Vorteilhafteste Bezugsquelle des Sortiments für alle einschlägigen Artikel zum Wiederverkauf

*

Zur diesjährigen Herbstmesse bringen wir in unserem ständigen Musterzimmer Markt 8
(im Hof der Baumesse) eine reichhaltige Kollektion mit vielen Neuheiten von

Schul-, Bureau- und Zeichennartikeln

Briefpapier-Kassetten und Mappen

Postkarten- und Poesiegelben ::::

Beschäftigungs- u. Gesellschaftsspielen

Hogenartikeln und Malbüchern :::

Weihnachts- und Neujahrskarten

Kalendern

zu besonders wohlfeilen, zum Teil unter dem heutigen Herstellungswert liegenden Preisen

Ansichtssendungen stehen gegen Angabe von Leipziger Referenzen mit
Rückgaberecht innerhalb 2 Wochen gern zu Diensten

Zum Frieden mit Lettland

Z

Die Letten, ihre Geschichte, Kultur und ihr Verhältnis zu den Balten und Reichsdeutschen. Von Professor Max Böh. 3. Auflage. Geb. M. 4.—

Die baltischen Ritterschaften. Ursprung, Wesen und Bedeutung. Von Rudolf von Hoerner-Ihlen †, Kurländ. Residierender Kreismarschall. Preis M. 3.60

Geschichte des Herzogtums Kurland. Von V. von Wilpert. 4. Auflage. Mit den Bildnissen sämtlicher Herzöge und ihrer Gemahlinnen. Geb. M. 4.—

Aus Kurländischen Reisetagebüchern. Herausgegeben von Professor DDr. Otto Clemen. 2. Aufl. Geb. M. 4.—

Beiträge zur deutschen Kulturge schichte aus Riga, Reval und Mitau. Von Professor DDr. Otto Clemen. Preis M. 10.—, Halbleinenband M. 15.—

Briefe an Elisa von der Recke. Nach den Originalen in der Museumsbibliothek in Mitau. Herausgegeben von Professor DDr. Otto Clemen. Mit einer bisher unveröffentlichten Silhouette. Geb. M. 4.—

Aus Kurlands Befreiungstagen. Von Hans Dohrmann. 3. Auflage. Preis M. 2.60

Deutsch-baltische Beziehungen im Wandel der Jahrhunderte. Inhalt: 1) Deutsches staatliches Leben in den baltischen Landen. 2) Die deutsche Kultur der baltischen Lande. 3) Preußen und die baltische Frage seit dem Ausgang der Ordensstaaten. Von Professor Dr. A. Seraphim. Preis M. 2.70

Theodor Hermann Pantenius. Kurlands Heimadichter. Materialien zu einem Levensbild. Von Alexander von Denffer †. Geb. M. 4.—

Von baltischen Frauen. Von Elisa von der Recke bis zur Gräfin Zeppelin. Von Piet von Rehher. 3. Auflage. Geb. M. 4.—

Geschichten aus Kurland. Heitere, unterhaltende und belehrende Schilderungen von M. von Blaese-voerner, M. Büttner, Otto Clemen, H. Dohrmann, Herbert Eulenberg, A. Sommerich, Paul Michaelis, M. Müller-Jabusch. 10. Auflage. Kartonierte M. 2.80

Kurze Geschichte Kurlands. Von V. von Wilpert. 3. Tausend. Preis 80 Pf.

Kurland und Litauen. Von Dr. Paul Michaelis. Mit 8 Vollbildern in Siebenfarbendruck und 25 Bildseiten. Kartoniert M. 6.—, geb. M. 8.—

Die Pflege der Chemie in den baltischen Landen. Von Professor Dr. Paul Walden. Preis M. 2.50

Die Industrie-Rohstoffe des Baltikumlandes. Von Professor M. von Glasenapp. Preis M. 1.—

Kämpfe um Mitau. Von Emil Herold. 3. Auflage. Geb. M. 3.—

Führer durch Riga mit Stadtplan. Herausgegeben von Frix Würz. Text von Dr. W. Neumann †, Direktor des städtischen Kunstmuseums in Riga. 3. verbesserte Auflage. Preis M. 1.—

Ait-Dorpat und das russische Geistesleben. Eine Darstellung der zwischen Russland und der deutschen Wissenschaft, Technik, Wirtschaft sowie Landwirtschaft bestehenden Beziehungen. Von Dr. Arthur Luther, ehemal. Professor an der Frauenhochschule und Lektor an der Universität in Moskau. 2. Auflage. Preis M. 3.60

Ein Jahr auf Oesel. Beiträge zum System Ludendorff. Von Rechtsanwalt Dr. Lothar Schülling. Preis M. 6.—, geb. M. 8.—

Walter Flex-Gedächtnisseier zu Arensburg auf Oesel am 16. Oktober 1918. Von Dr. Rudolf Beinert. Preis M. 1.20

Baltische Dichtung:

Elisabeth Goerde: Nicht untergehen. Gedichte einer Kurländerin. 2. Auflage. Preis M. 3.20, geb. M. 6.—, Halbpergamentband M. 10.—

Gertrud von den Brinden: Lieder und Balladen. 2. Auflage. Preis M. 3.20, geb. M. 6.—

Mashada. Dichtungen in Prosa von Magda Sieß. 2. erweiterte Auflage. Preis M. 5.—

Dolly von Rehher-Peins: Liebes und Leides. Gedichte. Preis M. 3.50

Frida Gräfin von der Wenge-Lambsdorff: Du — ich. Gedichte. Preis M. 3.—

Billige Bücher in gediegener Ausstattung

Einmaliges Vorzugsangebot:

10 Ex. (auch gemischt) mit 50 %

Verlag von Frix Würz, Berlin-Steglitz / Leipzig / Riga



Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 7,50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergepflanzte Petitzellen, die 1 Zeile oder deren Raum kostet 2,25 M.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 75 Pf. f. d. Zeile, 1/4, S. 250 M., 1/4, S. 130 M., 1/4, S. 65 M. Stellengejude werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illust. Teil: f. Mitglied. Börsenvereins 1/4, S. 110 M., 1/4, S. 210 M., 1/4, S. 400 M. oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. 25% Z.-Z. soll werden nicht angenommen. Beiderheit Erfüllungsort ist Leipzig.

Redaktioneller Teil.

Leipziger Briefe.

III.

(II. siehe Nr. 94.)

Seit Erscheinen des letzten Leipziger Briefes — er war eine Art Willkommengruß für die Kantate-Festgäste — ist manch Tröpflein Wasser die Pleiße hinabgeflossen. Ernstliche Abhandlungen und wichtige Vereinsberichte gestatteten nur wenig Raum für derartige Berichte. Die Seiten sind schwer für unseren lieben deutschen Buchhandel, und die Zukunft ist trüb. Man kann den unter dem Titel »Wirtschaftliche Aussichten des deutschen Buchhandels« in der Weltwirtschafts-Zeitung (Nr. 31 vom 28. Juli 1920) erschienenen Ausführungen von Geheimrat Karl Siegmund nur beipflichten, in denen die Schwierigkeiten der Büchererzeugung, die Absatzmöglichkeiten, der Absatz ins Ausland, die Vernichtung des Betriebskapitals durch die Geldentwertung und manche andere Dinge ausführlich und mit Rücksicht auf die nächste Zukunft mit wenig Optimismus beschrieben werden. Es ist kein angenehmes Gefühl, erst recht nicht für tapfrästige Menschen, wehrlos wie der Bergwanderer vor Laune, dem verhängnisvollen Lauf der Dinge preisgegeben zu sein. Gleichwohl müssen wir bei allem unsere Nerven behalten. Man fühlt in der Metropole des deutschen Buchhandels, wie sehr es im Verufe kräuselt, wie sich die Gegensätze zuspielen und zur Entscheidung drängen. Niemals war aber auch innere Einigkeit so notwendig wie heute. Hoffen wir also, daß es den auf Ausgleich und Versöhnung hinarbeitenden Mächten gelingen wird, den Frieden im Buchhandel, der uns so notwendig ist, zu erhalten. Unter diesen Umständen würden wir uns nur der Schönfärberei schuldig machen, wenn wir behaupten wollten, daß die im November befindliche Herbstmesse etwas Entscheidendes zur Besserung der allgemeinen Lage beizutragen vermöchte. Zum guten Gelingen der Leipziger Musiermesse gehören zwei Arten von Messegästen: Aussteller und Einkäufer. Auf den letzten Messen war der Einkäufer in ein merkwürdiges Abhängigkeitsverhältnis zum Aussteller geraten: vielfach mußte er froh sein, wenn er überhaupt Waren bestellen konnte. Diese Diktatur des Erzeugers dürfte auf der kommenden Messe ihr Ende finden. Der Einkäufer nimmt das ihm entrissene Heft erneut in die Hand. Aber das Anormale der Lage hat nur den Pol gewechselt. Die mangelnde Kauflust des Publikums dürfte die Einkäufer zu einer möglicherweise noch ungünstigere Verkehrsverhältnisse erschließen, einen Ausgleich herbei. Unter diesen Umständen darf man sehr gespannt sein, wie sich die Herbst-Musiermesse entwickeln wird. Mögen wir für Handelszweige, die uns fernstehen, die Lage vielleicht etwas zu schwarz sehen, so besteht unseres Erachtens nicht allzuviel Hoffnung, daß das allgemeine Ergebnis der Büchermesse im Bugrahaus sehr befriedigen wird. Einerseits werden heute weniger Bücher gekauft, andererseits sind die Lager reichlich gefüllt. Möglichstes wird der Verkauf von Neuigkeiten durch die Aufhebung des Teuerungszuschlages ungünstig beeinflußt werden. Während das Buch erst am 29. August in die Räume des Bugra-Messhauses wieder seinen allgemeinen Einzug hält, findet an diesem Orte im Verlauf der Technischen Messe vom 15.—21. August eine von buchhändlerischer Seite geleitete Hygiene-Messe statt, der auch eine besondere Abteilung für Fachliteratur angegliedert ist. Ein neues und sehr schönes Messhaus für Bücher ist in der Windmühlenstraße 49 eröffnet worden. Es trägt den Namen »Wuba« und ist von unserem rührigen Kollegen Rainer Wunderlich eingerichtet worden. Ist die Bezeichnung »Wunderlichs Buchausstellung« nicht besser als die Abkürzung, die stark an eine sehr berechtigte kleine Satire in der Münchner Jugend erinnert, wo derartige Reklamebezeichnungen unter dem Titel »Mausau« (Maulfaulheit) in förmlicher Weise verspottet werden? Hier soll in einem größeren Raum auch dem Dichter Gelegenheit gegeben werden, zum Publikum durch Vorlesen seiner Werke selbst zu sprechen; dem Künstler, sein Schaffen in Sonderausstellungen zu zeigen. Eine augenblicklich dort veranstaltete Ausstellung einer Auswahl von Büchern, die dem Publikum in übersichtlicher Weise Gelegenheit gibt, hervorragend gut ausgestattete Bücher zu verhältnismäßig billigen Preisen zu erwerben, schließt am 19. August ihre Pforten, um die Räume für die Messe freizumachen.

Trotz allem Pessimismus, der sich uns bei der Betrachtung dieser Dinge aufdrängt, wäre es verkehrt, eine in ihrer Art geradezu ideale Werbegelegenheit etwa mit der gleichen Schnelligkeit abbauen zu wollen wie den Teuerungszuschlag. Die Notwendigkeit, die Ware zu zeigen, besteht auch in schlechten Zeiten. Und hier erst recht. Das gilt durchaus auch für das Buch. Die guten Werbegelegenheiten müssen erhalten bleiben, schon deshalb, weil es verkehrt wäre, ihren Wert nur nach Augenblickswirkungen und nach Zahlen in den Auftragsbüchern zu bemessen. Die Eindringlichkeit einer guten, an gleicher Stelle dauernd und gleichmäßig wirkenden Messeausstellung übt unter Umständen recht wertbolle Nach- und Fernwirkungen aus. Können wir mit Sicherheit auf eine starke Beteiligung des Verlagsbuchhandels rechnen, so möchten wir wünschen, daß seine Mühewaltung durch das Erscheinen recht zahlreicher Einkäufer aus dem Sortiment auch hinreichend belohnt werde. Ein Aussteller-Verzeichnis wird ebenso wie bereits zur Ostern-Bugramesse im Börsenblatt nicht mehr erscheinen, sondern von der Geschäftsstelle des Deutschen Buchgewerbevereins (Buchgewerbehaus) herausgegeben. Über den Verlauf der Messe wird dagegen in der üblichen Weise berichtet werden.

Einer der größten Söhne unserer Stadt ist am 4. Juli heimgegangen, Mag. Klinger, der große Graphiker, Bildner und Maler. Die Trauer um ihn wird durch den Trost gemildert, daß die Hauptwerke des Künstlers sich in Leipzig befinden, und daß er in seinen Schöpfungen hier in einer Stärke weiterlebt — man denke nur an seinen Beethoven —, die das Leipziger Städtische Museum zum Wallfahrtsort aller Kunstsünder und Kunstmünder gemacht hat. Wenn der Verfassgenosse einmal das merkantile geräuschvolle Treiben der Messe verlassen und einen stillen Platz der Ruhe und Andacht, der inneren Sammlung suchen will, so scheue er nicht den kleinen Weg und betrete den lichten Kuppel-

raum, in dem ein Unsterblicher einem Unsterblichen ein unvergängliches Denkmal errichtet hat. Die Firma Alfred Lorenz zeigte aus Anlaß von Klingsers Tod im Schauspiel ihres Sonderraumes »Das schöne Buch« eine Gruppe von Werken des Künstlers (Mappen) und Werke über ihn, angeordnet um ein Porträt in der Mitte. — An anderen Kunstmessen wird es in den Meßtagen auch nicht fehlen. Was das Theater anbetrifft, so sind aus dem Beserkreise des Börsenblattes Beschwerden darüber eingegangen, daß man in der Meßzeit zum Leidwesen vieler deutscher Meßbesucher die deutsche Kunst zugunsten des Auslandes auffällig vernachlässige. In der Tat ist der Zeitpunkt für eine solche Bevorzugung der denkbar ungünstigste. Der Deutsche lebt ganz gewiß nicht nach französischen und italienischen Opern, und der Ausländer wird wahrscheinlich sehr wenig entzückt davon sein, daß er seine ihm längst vertrauten Landsleute auf den Leipziger Bühnen wiederfindet. Wir erinnern uns, daß man früher stärkere Rücksicht auf die Ereignisse nahm. An irgend einem Kantatensonntag vor dem Kriege dirigierte Richard Strauss seine Oper »Salomé« mit Aline Sanden in der Kielrolle. Das war nicht nur ein Ereignis, sondern ein Erlebnis!

Eine kleine, von der Bibliothek des Börsenvereins veranstaltete Sonderausstellung hat leider inzwischen ihre Pforten geschlossen. Die Entwicklung des Katalogwesens, der Bibliographie und Bücherstatistik wurde in überaus anschaulicher Weise an zum Teil erlebten Gegenständen, Handschriften, alten Drucken, Porträts und anderen Bildern, Katalogen usw. gezeigt. Die Geschichte des Meßkataloges, die Einwirkung kaiserlicher und klerikalischer Einflüsse, der Zensur war sehr gut veranschaulicht. Dann die weitere Entwicklung der Bibliographie und besonders der Statistik, die in der Bibliothek ganz unvergleichliches, zum Teil handschriftliches Material besitzt. Ein Bild deutscher geistiger Arbeitsleistung zog, in engen Rahmen gefaßt, an uns vorüber. Leider kam die Ausstellung in dem Magazin der Bibliothek nicht recht zur Geltung. Für die wenigen Besucher, für die sie sich erschloß, wurde sie dafür aber zu einem desto reineren Genuss. Vielleicht bietet sich später einmal günstigere Gelegenheit, die in der Bibliothek des Börsenvereins ruhenden Schätze für weitere Kreise auf solche Art lebendiger zu machen.

Piscator.

Buchhändlerische Reiseeindrücke.

Von Walter Möller in Oranienburg b. Berlin.

Ostpreußen — das Wort hatte früher einen leicht komisch wirkenden Beigeschmack. Ich besinne mich noch recht gut auf die Erinnerung meines Vielefelder Chefs, als ich damals mein Bündel schnürte, um nach Tilsit zu dampfen: »Es ist ganz gut, wenn Sie den Osten einmal kennen lernen, aber nach Weihnachten zu den Ostermeßarbeiten sind Sie wieder bei mir.« Diese Worte fielen am 1. Oktober, die »Entdeckungsreise« und das »Gastspiel«, wie meine westfälischen Kollegen sich äußerten, dauerte 3½ Jahre. Damals schon spürte man nichts von einem »Abseits aller Kultur«, wenigstens in den Städten des Ostens. Vorführungen, Sinfoniekonzerte und ein gutes Stadttheater, in denen der junge Buchhändler so manche Gastspielgröße sehen konnte, für die ihm später in der Großstadt die Eintrittspreise zu olympisch waren, boten bildenden Genuss, und der gute Mittelstand als Hauptträger der Kultur war überall reichlich vertreten und öffnete mit echt ostpreußischer Gastfreundschaft auch dem jungen Mann aus dem Buchladen seine Heime. Wie anders in mancher westlichen Industriestadt, wo gerade der junge Buchhändler oft auf einen sehr kleinen Verkehrskreis angewiesen ist, denn die Zehntausende der Arbeiter interessieren sich noch immer, von vielen rühmlichen Ausnahmen abgesehen, mehr für Politik als für andere kulturelle Werte. Die paar Industriegebäuden aber waren wenigstens früher nur selten daheim.

Wenn man nun nach Jahren wieder halb von Geschäft wegen, halb aus freundschaftlichen Gefühlen den durch den polnischen Korridor — auf wie lange noch? — getrennten Osten aufsucht, erfreut sich Auge und Herz an der Arbeit, die dort ge-

leistet worden ist. Möglich, daß zuerst der Magen leiden muß, wenn die Seereise von Swinemünde nach Pillau statt 15 Stunden auf heftig schlingerndem Schiff mit Maschinenhäuferei und allgemeiner Seekrankheit noch einen Teuerungs zuschlag von beinahe 7 Stunden beansprucht. Fährt man dann aber mit dem Zug durch die grünen Weiden mit den schwarzbunten Herden, den weiten Kornfeldern und erblickt an Sielle der durch den Krieg vernichteten, teils recht armseligen Hütten die schmucken Gehöfte mit den freundlichen roten Ziegeldächern, geht man endlich durch die sauberer Straßen zu dem belebten Marktplatz, dann erhält man erst, welch tüchtiges, schaffendes und aufbauendes Volk im alten Preußenlande wohnt, und wie schnell freudige Arbeit die Wunden des Krieges vernarben läßt. Ich will nicht von den Fleisch- und Fettportionen sprechen, die auf dem Tisch standen, überall wo man zu Gäste war, um so lebhaftier aber bedauern, daß die Kontrolle durch den Korridor so gut wie nichts an rauen Nahrungsmitteln durchläßt, wobei ich jedoch den polnischen Beweisen das Zeugnis größter Höflichkeit ausspielen muß.

Mit kamen die letzten Abstimmung entgegen. Mit leuchtenden Augen nahmen sie wieder von der alten Heimat Abschied, und wenn sie von den Tagen der Abstimmung sprachen, von deutschen Freunden, Musik und Freundearmen, die sie empfingen und ihr Beiges gaben, um die Tage festlich zu gestalten, dann wurde ihre Sprache warm, und manche Hand streifte noch einmal ganz rasch und leise über die nun schon welkfräschelnden Girlanden und denischen Farben der Fahnen und Fahnen. Man sagt, auch in Oberschlesien sei dieses Deuschgefühl mächtig emporgestiegen, selbst bei Leuten, die dem roten Internationalismus und dem Parteikram nicht genug Lob spenden konnten; auch jeder Brief, den ich aus dem Saargebiet erhalte, spricht von heißer Liebe zur deutschen Heimat und Volkseinheit. Wollen egoistische und ehrgeizige Parteileiter im Innern unseres Vaterlandes noch immer nichts von den Brüdern der Grenzlande lernen und einsehen, daß es ums Ganze geht und die Einigkeit in unserem Deutschland über dem Parteizeitgeist stehen muß?

Doch da bin ich unversehens in die Politik hineingeraten und wollte eigentlich über einige buchhändlerische Reiseerfahrungen plaudern.

Im allgemeinen ist man überall mit dem Geschäftsgang in den Sortimenten zufrieden. Gewiß, es ist stiller geworden, Umsätze wie in den ersten drei Monaten des Jahres werden nicht mehr erzielt; doch klagt kein Kollege über eine solche »sare Gutzzeit«, wie sie stets in den Sommermonaten vor dem Kriege eintrat. Man hegt daher auch allgemein die Hoffnung, daß die Liebe zum Buch auch in früher fernstehenden Kreisen selbst in anscheinend noch kommenden schweren Zeiten nicht mehr ganz verlöschen wird. Freilich der Käuferkreis ist ein anderer geworden oder hat eine wesentlich breitere Grundlage bekommen. Während die Kaufkraft der Gelehrtenkreise im gleichen Maße nachgelassen hat, wie deren Einkünfte hinter den Löhnen für körperliche Arbeiter zurückblieben, und die Bücherpreise angingen, ist die Nachfrage nach vollständlichen Schriften ganz erheblich auf allen Gebieten gestiegen. Leute, die früher kaum einen Blick in die Auslage taten, gehören heute zu den regelmäßigen Gästen des Sortimentiers.

Man findet daher selten noch so ganz konservative Kollegen, die sich dieser Erkenntnis verschließen. Universitätsbuchhandlungen, die zum Beispiel früher für die volkstümlich-wissenschaftlichen Werke meines Verloges überhaupt nicht in Frage kamen oder sich lediglich darauf beschränkten, ein Buch auf Bestellung zu besorgen, geben jetzt bereitwillig große Aufträge und erzielen entsprechende Umsätze. Ein weitberannter und liebenswürdiger Kollege bemerkte mir gegenüber sehr richtig: »Wenn alle unsere Buchhändler es gelernt haben, täglich eine halbe Stunde weniger ins Tintenfaß, dafür aber mit regem Interesse in die Welt hineinzublicken, würde vieles noch besser sein!«

Hier ein Fenster Heimatliteratur für die Abstimmer, dort Landwirtschaftliches für die Märktebesucher und Landwirte, die zwischen Saat und Ernte häufiger in die Stadt kommen, Reiselektüre und überall Ganghofer mit der Todesnachricht. Das alles zeugt für Aufmerksamkeit und Interesse den Vorgängen

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes aus des kleinen Druckertes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitchrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 " = die Firma des Einsenders ist dem Buch nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschüttet.
 b = das Wert wird nur bar abgegeben.
 u. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfälscht rabattiert oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Versorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Antropos-Verlag in Pries.
 Radó, Kurt: Zwangsvorstellungen u. Angstzustände bei Nervösen. (55 S.) 8°. o. J. [20]. 3. 50

Arbeiter-Buchhandlung in Wien VIII, Alserstr. 69.
 Bucharin, N., u. E. Preobraschensky: Das ABC d. Kommunismus. Populäre Erläuterung d. Programms d. kommunist. Partei Russlands (Bolschewiki). (1. Bd.) (126 S.) 8°. '20. 12. 50

Walter Bangert in Hamburg.
 Auslandkalender, Hamburgischer. Ein Taschenbuch f. Ausland-deutsche 1920/21. Hrsg. v. W. Herkenroth. 2 Tle. (306 u. 80 S.) kl. 8°. — Pappbd. u. geh. 7. 50

Wilhelm Bähler in Augsburg-Göggingen.
 (Verfehrt nur direkt.)
 Gildebrandt, Gust. [Schaupl. Schriftsteller]: Gustav Müller. Ein Orientierungsversuch. Zugleich e. Beitrag z. Religionsgesundung. (8 S.) gr. 8°. o. J. [20]. — 60

C. H. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen.
 Adressbuch d. Stadt Nördlingen. Hrsg. vom Stadtrat Nördlingen. (9. Ausg.) Mit 1 (farb.) Stadtplan. (VII, 170 S.) 8°. '20. Pappbd. † 15. —

Behrend & Boldt in Rostock.
 Höner, C., Dr.: Das Schwein, wie es sein soll. Ein Leitfaden f. Landwirte, Tierärzte u. landwirtschaftl. Schulen. Mit 40 in d. gedr. Abb. (113 S.) gr. 8°. '20. b 11. 50; Pappbd. b 14. —

Chr. Bessersche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.
 Regimenter. Die württembergischen, im Weltkrieg 1914—1918. Hrsg. v. Oberst H. Blaichlein. 6. Bd. Lex.-8°.
 Bechtle, Mich., Optim. d. R.: Die Ulmer Grenadiere an d. Westfront. Geschichte d. Grenadier-Regiments König Karl (5. Bür.). Nr. 123 im Weltkrieg 1914—1918. Mit 74 Textbildern, 1 Übersichts- u. 16 Geschichts-Skizzen. (VIII, 170 S.) '20. (6. Bd.) Hlbd. 18. —

C. Boysen in Hamburg.
 Verzeichnis d. Vorlesungen [an d.] (hamburg. Universität) [im] Wintersem. 1920/21. Beginn d. Sem.: 15. X. 1920, Beginn d. Vorlesungen: 1. XI. 1920. (92 S.) kl. 8°. '20. b n.n.n. 2. 20

F. Hoffmann Buchhandlung des evangel. Vereins in Kaiserslautern.
 Hoffmann †, Carl, Pfr.: Schwesterbriefe. (3. Bd.) Hrsg. v. Kirchenr. Pfr. gr. 8°. '20. 1.—5. Taf. (112 S.) H. 8°. o. J. [20]. b 2. 50; farb. b 4. 50; geb. b 6. —; 3 Vde. in 1 Bd. geb. b 15. —

Friedrich Cohen in Bonn.
 Archiv f. mikroskop. Anatomie, hrsg. v. Oskar Hertwig u. W. v. Waldeyer-Hartz. 94. Bd. gr. 8°.
 Festschrift f. Oskar Hertwig z. Feyer seines 70. Geburtstages. Mit 37 (z. T. farb.) Taf. u. 17 Textfig. (VI, 652 S.) '20. (94. Bd.) 440. —

Deutschöfflische Verlagsanstalt in Hamburg.
 Barthel, Carl: Der kommende Börsentisch u. d. drohende Wirtschaftskrisis. Eine volkswirtschaftl. Studie, zugleich e. Mahnruf an Regierung u. Volk. (31 S.) 8°. o. J. [20]. 2. 50

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Leipzig.
 Stange, Carl: Die Ethik Kants. Zur Einführung in d. Kritik d. prakt. Vernunft. (IV, 129 S.) 8°. '20. 18. —

Frankonia-Verlag in Ansbach.
 Stöger's, [Georg], Vollverzählungen. 22. u. 23. Bdhn. II. 8°.
 22. 23. Blut um Blut. Erzählung nach wahrer Begebenheit. (96 S.) o. J. [20]. 1. —

Frisch & Co. in Wien.
 Bueh. Das spannende. Die Meisterbücher d. grossen Erzähler aller Völker. 8°.
 Hugo, Victor: Der Mann, der lacht. Roman. (Übers. v. Georg Büchmann. Nach eingehender Textrev. neubearb. v. Leo Schidrowitz. 1. Aufl. 1.—5. Taus.) (251 S.) o. J. [20]. Kart. 18. —; Pappbd. 21. —
 Menschenblücher d. Weltliteratur. gr. 8°.
 Ryner, Han: Gespräche m. Peterchen. Federzeichnungen v. Gabriel Belot. (Autor. Übers. aus d. Franz. v. Anna Nussbaum.) (30 S.) o. J. [20]. Pappbd. 20. —

Josef Habbel in Regensburg.
 Zeyer, Julius: Usenat. König Uszota. Von d. Akademie d. Wissenschaften in Prag autor. Übers. aus d. Tschech. v. Wilhelmine Frank-Rant. (64 S.) II. 8°. o. J. [20]. Kart. 1. 60; Pappbd. 2. 40

Carl Habel in Berlin.
 Bussler, Ludwig, Prof.: Praktische Harmonielehre, systematisch-methodisch dargest. 9. verb. Aufl., durchges. u. erw. v. Dr. Hugo Leichtentritt. (XI, 255 S.) 8°. '20. 14. —; geb. n. 17. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.
 Dorst, Franz, Geh. Just.-R. Not.: Die notarielle Beurkundung. Systemat. Darstellung m. Mustern z. prakt. Gebrauche. (XXIV, 576 S.) gr. 8°. '20. 36. —

Ferdinand Hirt in Breslau.
 Seydlitz, E. v.: Geographie. Ausg. E in 7 Heften. Für Lyzeen u. höhere Mädchenschulen bearb. v. Dir. Paul Seydlitz. 4. Heft. 8°.
 4. Die außereuropäischen Erdteile. Mit 21 Karten, Höhenquer schnitten u. fig. im Text, 9 farb. Taf. sowie e. Anh. v. 100 Bildern. 8. Aufl. (2. unveränd. Neudr.) (90, 48 u. 2 S.) '20. 3. 20 + 100% T.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.
 Büttner's, A., Rechenbuch f. d. Prov. Brandenburg. Bearb. v. prakt. Schulmännern. Ausg. B f. 4- u. 5klass. Schulen in 3 Heften. 1. Heft. 8°.
 1. 4. Aufl. (40 S.) '20. — 45 + 100% T.
 — Rechenbuch f. d. Prov. Westfalen. Bearb. v. westfäl. Schulmännern. Ausg. B f. 1- bis 5klass. u. f. 4- u. 5klass. Schulen. 3. Heft. 8°.
 3. 4. Aufl. (18 S. m. 1 Anh.) '20. — 90 + 100% T.

Adolf Holzhausen in Wien.
 Salburg-Falkenstein, Thdr., Dr.: Das Wesen d. Weltkrieges. Nachdenkliches Kriegstagebuch 1914—1919. (VI, 286 S.) gr. 8°. '20. 15. —

J. U. Kern's Verlag (Mag Müller) in Breslau.
 Beiträge z. Biologie d. Pflanzen. Begr. v. Prof. Dr. Ferd. Cohn, hrsg. v. Prof. Dr. Felix Rosen. 14. Bd. 1. Heft. Mit 3 Taf. im Text u. 2 Schalttaf. (III, 148 S.) Lex.-8°. '20. 30. —

Hermann Krüger in Berlin.
 Warncke, Paul: Der kleine Germegroß. Kleine Bilder z. Preise d. großen Matthäus aus Büttenhausen aus d. J. 1907—1920. (28 S.) H. 8°. o. J. [20]. b 1. 50

- Hoff** Linda-Verlag in München.
Preussen wird Königreich! Wann? Seltsame mathemat. Prophezeiungen u. a. Skizzen. (Seltsame mathemat. Prophezeiungen. Nach d. Tagebuch e. alten Herrn vom J. 1849 erzählt v. Fritz C. Schneider. — Die Letzten. Eine Winterfahrt nach Berchtesgaden. Von Dr. Elsberg.) (7 u. 31 S.) kl. 8°. o. J. [20]. 2. 50
- B**] Paul Parey in Berlin.
Arbeiten d. Forschungsinstitutes f. Kartoffelbau. 3. Heft. gr. 8°.
Kraft, Adolf, wiss. Höfbarb. Dr.: Der Einfluss d. Nährstoffe auf d. Qualität d. Kartoffel. (VI, 73 S.) '20. (3. Heft.) 6. — + 25% T.
- Wag]** Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.
[Ebner-Eschenbach, Marie v.] — Ein Buch, das gern e. Volksbuch werden möchte. Aus d. Schriften v. Marie v. Ebner-Eschenbach 16.—20. Aufl. (248 S.) 8°. '20. 6. —; Papppd. 10. — Das Gemeindelind. Erzählung. 56. Aufl. (274 S.) 8°. '20. Ölwb. b 16. —
Hoffmann, Hans. Auswahl aus seinen Schriften. Hrsg. v. Walter Baetke. 2 Bde. (168 u. 152 S.) 8°. '20. Papppd. je 10. —
Paetel's Taschenausgaben. 39. II. 8°.
Mühl, Agnes G.: Von menschl. Verschulden. (96 S.) '20. (89.) Papppd. 2. 50
- Mengersche Buchhandlung in Leipzig.
Buurman's, Ulrich, Inst.-Vorste., kurze Repetitorien. Hrsg. unt. Mittv. d. Lehrerkollegiums. 2. u. 6. Bdch. 8°.
2. Hauptregeln d. latein. Syntax in übersichtl. Darstellung. 2. Aufl. (IV, 48 S.) '20. 2. 80 + 70% T.
6. Geschichtstabelle in zusammenhängender Darstellung. 12. Aufl. (IV, 88 S.) '20. 1. 90 + 70% T.
- B**] Carl Schünemann in Bremen.
Freudenthal, Frdr.: De ecken Laab. Buernstück in dre(e) Uptögg (Uptögg). (47 S.) 8°. o. J. [20]. 5. —
— Unnern Strohdod. (Döntjes un Vertellsel.) Dritte Uplag. (IV, 188 S.) 8°. o. J. [20]. Papppd. 14. —
Straßen-Verzeichnis d. Bremer Staatsgebiet. 4.—6. Aufl. (36 S. m. 1 Plan.) II. 8°. o. J. [20]. 1. 15
Theaterstücke, Plattdeutsche. Nr. 5. 8°.
Freudenthal, Frdr.: De Inbräter. Ein Buernstück in enen Uptogg. (28 S.) o. J. [20]. (Nr. 5.) p. 2. 50
- Wal]** J. J. Steinloß Verlag in Stuttgart.
Horsch, Johs.: Die bibl. Lehre v. d. Wehrlosigkeit. (127 S.) 8°. '20. In Komm. 4. —
- Rit]** Die Verbindung in Südtirol.
Rhaue's Handbücher I. Kriegssammler. 2. Bd. 5. Lfg. 8°.
Rhaue, Hans: Notgeld. Ein Handbuch z. Nachschlagen. Verzeichnis d. deutschen Notgeld-Ausgabestellen v. 1914/15. (20 S.) '20. (2. Bd. 5. Lfg.) 4. —
- Fortsetzungen**
- von Lieferungsverkehren und Zeitschriften.**
- Sta]** Freideutscher Jugendverlag Adolf Saal in Lauenburg.
Jugend, Freideutsche. Monatsschrift f. d. junge Deutschland. Hrsg. v. Dr. Knud Ahlborn. 6. Jg. 1920. 7. Heft. (32 S.) gr. 8°.
Viertelj. 6. —; Einzelheft 2. 50
- Koe]** Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.
Schullinde, Unter der. Monatsschrift f. d. wenigklass. Landsschule. Hrsg. v. Schulr. K. König. 1. Jg. 1919/1921. 10. Heft. (56 S.) 8°.
Viertelj. b 5. —; Einzelheft b 1. 80
- Zoe]** Richard Hermes Verlag in Hamburg.
Eckbom, De. Maand-Schrift für plattdeutsch Spraak un Art. Ruttgegen van d. »Allgemeinen Plattdeutschen Verband«. E. B. « Schriftstüting: Albr. Janssen. 38. Jg. 1920. Nr. 12/13. (16 S.) 8°.
Viertelj. b 1. 50
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = illustrierter Teil
T = Teuerungsaufschlag.
- J. P. Bachem Verlagsbuchhandlung in Köln.** 8849. U 3
Aus allen Zeiten und Ländern. Eine Sammlung von Volks- u. Jugendschriften mit historischem und kulturgeographischem Hintergrund.
- J. P. Bachem Verlagsbuchhandlung in Köln ferner:**
Bd. 1. Versiegelte Lippen. Von Clippers. 4.—8. Tausend.
Bd. 2. Delphine von Neuville. Von Clippers. 4.—7. Tausend.
Bd. 4. Die Tochter des Schachmeisters. Von Clippers. 4. bis 8. Tausend.
Bachems neue illustrierte Volks- und Jugendschriften. Eine Reihe fesselnder Erzählungen gediegenen Inhalts auf geschichtlicher Grundlage.
Bd. 4. Die Pyramide von Gizeh. Von Münchgesang. 4. bis 8. Tausend.
Bd. 12. Der Sieg des Kreuzes. Von Kellner. 9.—7. Tausend.
Bd. 15. Walter, der Erzpoet. Von Kerner. 4.—6. Tausend.
Bd. 19. Ambros Dalsinger, der Held von Venezuela. Von Münchgesang. 4.—8. Tausend.
Bd. 22. Kurl der Hammer (Karl Mariell). Von Münchgesang. 4.—8. Tausend.
Bd. 26. Cornelius. Von Holdschmidt. 4.—8. Tausend.
Bd. 27. Unter dem alten Düssauer. Von Münchgesang. 4. bis 8. Tausend.
Bd. 38. Die Märtyrer von Lyon. Von Clippers. 4.—7. Tausend.
Bachems illustrierte Erzählungen für Mädchen. Eine Reihe fesselnder Erzählungen gediegenen Inhalts für die jüngere und reisere Mädchenwelt.
Bd. 5. Führungen und Fügungen. Von v. Follenius. 7. bis 10. Tausend.
Bd. 7. Wie das Grasendorf glücklich wird. Von Dransfeld. 9.—13. Tausend.
Bd. 11. Flitter und Schein. Von Dransfeld. 6.—9. Tausend.
Bd. 12. Das Burggeheimnis. Von v. Follenius. 6.—9. Tausend.
Bd. 13. Die Geschwister di Mona Rosia. Von Dransfeld. 7.—11. Tausend.
Bd. 18. Das Wetterhexchen. Von v. Garten. 8.—10. Tausend.
Bd. 20. Mais. Von v. Garten. 4.—7. Tausend.
Bd. 23. Auf der Sonnenalp. Von Beeg. 4.—8. Tausend.
Bd. 25. Burgschimmelchens Lust und Leid. Von Men. 4. bis 8. Tausend.
Bd. 27. Winifred. Von Rhoades. 4.—8. Tausend.
Bd. 28. Im Waldparadies. Von Harten. 4.—7. Tausend.
Bd. 30. Die Erbin von Ardara. Von Hilden.
Jeder Band 5 M. geb. 6 M.
Bachems Volks- und Jugenderzählungen.
Bd. 4. Des Kindes Opfer. In die Welt hinaus. Von Hesper. 12.—14. Tausend.
Bd. 11. Das Geheimnis des Sonnenpriesters. Von Wehrmeister. 8.—12. Tausend.
Bd. 14. Dorfgeschichten für die Jugend. Von Messerer. 8. bis 12. Tausend.
Bd. 34. Gillis Hobelspane. Von Buol. 6.—8. Tausend.
Bd. 44. Der Stern von Marburg. Von Nabor. 4.—8. Tausend.
Bd. 45. Oreola, die Perle der Iroquesen. Ein tapferes Mädchen. Die Helbin des Mohawktales. Von Nohr. 4.—8. Tausend.
Jeder Band 3 M. geb. 4 M.
Bazin: Aus ganzer Seele. 7.—9. Taus. 8 M. geb. 10 M.
v. Bradel: Die Tochter des Kunstreiters. 57.—66. Taus. 10 M. geb. 12 M.
— Letzte Ernte. 3.—5. Tausend. 8 M. geb. 10 M.
Grau: Das Lob des Kreuzes. 8.—11. Taus. 10 M. geb. 12 M.
Herbert: Von unmodernen Frauen. 4.—5. Taus. 6 M. geb. 8 M.
— Die Kinder der Nilians. 4.—6. Taus. 7 M. geb. 9 M.
— Der blutige Lehrpfennig. 4.—6. Taus. 4 M. geb. 6 M.
Feske-Choinski: Eine Sonne im Erlöschen. 3.—5. Taus. 10 M. geb. 12 M.
— Die letzten Römer. 7.—9. Taus. 10 M. geb. 12 M.
Kaiser: Vater unser . . . 10.—14. Taus. 6 M. geb. 8 M.
v. Krane: Magna peccatrix. 15.—20. Taus. 8 M. geb. 10 M.
— Das Licht und die Finsternis. 7.—12. Taus. 8 M. geb. 10 M.
Lingen: Vergiß und vergiß. 15.—19. Taus. 6 M. geb. 8 M.
Newman: Stallista. Roman aus der Zeit der ersten Christenverfolgung im dritten Jahrhundert. 23.—25. Taus. 8 M. geb. 10 M. 100% T.
- C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. Oskar Beck in München.** 8850. 51
Spengler: Der Untergang des Abendlandes. Umrisse einer Morphologie der Weltgeschichte. Bd. 1. 37.—50. Taus. 20 M. geb. 57 M. 50 S.
— Preuentum und Sozialismus. 27.—31. Taus. 8 M.
Grobenius: Paideuma. Grundlagen einer Kultur- und Seelenlehre. Etwa 18 M.
- J. G. Bergmann in München u. Wiesbaden.** 8854
Chemie der Enzyme. Von Euler. 2., vollständig umgearb. Aufl. Erster Band. Allgemeine Chemie der Enzyme. Etwa 30 M. Einführung in die Geburtshilfe und Gynäkologie. Von Dietrich. 1. u. 2. Aufl. Etwa 16 M.

3. G. Bergmann in München u. Wiesbaden ferner:	Euglin & Laiblins Verlag in Reutlingen.	8832
Suggestion, Hypnose und Telepathie. Ihre Bedeutung für die Erkenntnis gesunden und kranken Geisteslebens. Von Kindborg. Etwa 10 M.	Höchstetter: Großes illustr. Kräuterbuch. Neudruck. Geb. 19 M 20 J.	
Wirkt Säiales Serum artfremd auf das Muttertier? Eine biologische Studie zur Aufklärung der Eklampsie vom Standpunkt der Anaphylaxisforschung. Von Zweifel. Etwa 9 M.	Hans Hedwig's Nachf., Kurt Rönniger, in Leipzig.	8847
Fortbildungsvorträge für Schwestern. Von Keulenkampff. Etwa 10 M.	Szczepanowska: Was muß ein junges Mädchen vor und von der Ehe wissen? 15.—16. Aufl. (43.—52. Taus.) 1 M 50 J u. 10% rab. T.	
Praxis und Theorie der Individualpsychologie. Leitfaden der Psychotherapie für Ärzte, Lehrer und Psychologen. Von Adler. (Zweiter Band des Werkes: Über den nervösen Charakter.) Etwa 18 M.	Richard Hermes Verlag in Hamburg.	8848
Grundriss der Säuglingskunde nebst einem Grundriss der Säuglingsfürsorge. Von Engel u. Baum. 9. u. 10. Auflage. Etwa 26, geb. etwa 28 M 80 J.	Bosdorff: Simson und die Philister. 7 M, geb. 10 M u. 25% T.	
Schwestern-Lehrbuch zum Gebrauch für Schwestern und Krankenpfleger. Von Lindemann. 2. u. 3. Aufl. Geb. etwa 24 M.	Jüdischer Verlag in Berlin.	8852
Blasert & Bergmann in Frankfurt a. M.	Buber: Die jüdische Bewegung. Bd. 1. 2. Aufl. Geb. 26 M, Vorzugsausgabe 50 M.	
Büsch: Zur Krise der Zeiterung, der Bestimmung ihres Umfangs und der Möglichkeit ihrer Bekämpfung. 2 M 50 J.	— do. Band 2. 1. Aufl. 20 M, geb. 26 M, Vorzugsausg. 50 M.	
H. Böhlmann in Meißen.	Felix Meiner in Leipzig.	8858. 59
Nowak: Lösungsmittel für alle Stoffe. Geb. 30 M.	Vasson: Hegel als Geschichtsphilosoph. 6 M, geb. 8 M 50 J, in Geschenkband auf holzfreiem Papier 16 M.	
Stock: Fabrikation der Spirituslacke. 15 M.	*Hegel: Philosophie der Weltgeschichte. II. 4. Die germanische Welt. 9 M, geb. 12 M.	
Hacker: Kitte und Klebstoffmittel. 15 M.	Bülow: Die Entwicklung der Hegelschen Sozialphilosophie. Etwa 5 M, geb. etwa 8 M. 150% T.	
Bruno Cassirer Verlag in Berlin.	Wilhelm Möller in Oranienburg.	8860
Goncharow: Gesammelte Werke. 4 Bde. in Gangl. geb. 150 M.	Möller: Lebensdiplomatie. 8 M, geb. 10 M.	
1. Bd.: Eine alltägliche Geschichte. 2. Auflage.	C. G. Müllers Verlagsbuchh. (Paul Seiler) in Halle (Saale).	8867
2. Bd.: Oblonow. 3. Auflage.	Dennert: Die Wahrheit über C. Haedel und sein Welträtsel. 21 bis 23. Tausend. 6 M 50 J.	
3. u. 4. Bd.: Die Schlucht. 2. Auflage.	Notapsel-Verlag A.-G. in Erlenbach-Zürich.	8880
Carl P. Chrysanthus'scher Verlag (Chrysanthus & Schulz) in Berlin.	*Roorda: Der Lehrer hat kein Gefühl für das Kind. 7 M.	
Reuter: Die Arbeit als Zentralproblem der Aufbauwirtschaft. 8 M, geb. 10 M.	Schuster & Loeffler in Berlin.	8862
O. A. Ludwig Degener in Leipzig.	*Vonseß: Wartalun. 38.—57. Aufl. 18 M, geb. 25 M.	
*Freund: Technik. 4 M 50 J u. 100% T.	Verlag der Bund in Nürnberg.	U 4
A. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.	Wolframs-Eschenbach-Mappe. 2 M 50 J.	
*Rohrbach: Die Beweise für die Verantwortlichkeit der Entente am Weltkrieg. 2 M 50 J.	Theodor Weicher in Leipzig.	8863
Wilhelm Engelmann in Leipzig.	*Königblut: Der Charakter des anderen. 1 M 50 J.	
*Esselborn: Lehrbuch der Mathematik. Bd. I/II (nur zusammen verkäuflich). 64 M, geb. 79 M u. 50% T.	Wieland-Verlag in München.	8833
	Wieland. Eine deutsche Monatsschrift. VI. Jahrgang, Heft 4. 4 M 50 J.	
	Julius Zwihlers Verlag in Wolfsbüttel.	8857
	*Meyer: Im Netz der Märchenspinne. 4.—6. Taus. Geb. 10 M.	

B. Anzeigen-Teil.

Suhl, 1. Juli 1920.

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung

A. Kaufmann Nachf., Suhl

läufiglich erworben habe*) und unter gleicher Firma fortführen werde. Ich beabsichtige, die buchhändlerische Seite des Geschäfts wesentlich auszubauen, und bitte die Herren Verleger, mich hierbei durch Zusendung von Prospekten und Kontoeröffnung zu unterstützen. Reichliche Mittel stehen mir zur Verfügung.

Meine Vertretung bleibt bei der Firma F. Boldmar in Leipzig.

Bank-Konten: Schwarzburgische Landesbank, Suhl
Thüringische Landesbank, Suhl
Bank für Thüringen, Suhl.

Hochachtungsvoll

Kurt Voigt, t. Fa.: A. Kaufmann Nachf.

*) Wird bestätigt: Else Urban.

P. P.
Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Rud. Lanzmann
Sortimentsbuchhandlung,
Radevormwald.

Leipzig, 13. August 1920.

Friedrich Schneider.

Die unterzeichnete Zweigstelle ist jetzt an das Berliner Fernsprechnetz unter Nummer Zentrum 10812 angegliedert. Sie verbindet auch mit der Zweiggeschäftsstelle Berlin des Völkervereins, Dössauer Straße 13.

Berlin W. 66, Wilhelmstr. 45,
August 1920.

Auktionshandelsnebenstelle für das Buchgewerbe, Zweigstelle Berlin.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Hans Heinrich Illgner Verlag
Potsdam, Bismarckstr. 10.

Näheres über die Unternehmungen der Firma werden Sie in Kürze an dieser Stelle erfahren.

Leipzig, 13. August 1920.

Otto Klemm.

Zentrale Anrede-Kauf-Werke
Zentrale Berufe und Berufe

Verkaufsanträge.

Buch- u. Papiergroßhandl.

konkurrenzlos, Hafensiedlung 80000 Einwohner, Nordw.-Deutschl., mit oder ohne Grundstück sofort billig zu verkaufen.

Anzahlung mindestens 100000 M bar. Beste Kundenchaft, gutes Personal. Schöne 6 z. Wohnung frei. Angebote unter F. K. II 2053 an die Geschäftsstelle des B.-S.

1143

Meinen geehrten Geschäftsfreunden
zur gef. Kenntnisnahme, daß
Herr Walter Reiche
am 15. August 1920 aus meiner
Firma ausscheidet.
Protokoll erteilte ich
Herrn Willi Hemp.
Leipzig.

H. Rehler.
R. Rehler.

P. P.
Durch ein Versehen meinerseits ist meine seit 1894 durch Kommissär (Fr. Goerster) mit Leipzig in Verbindung stehende Firma nicht im Adressbuch geführt worden. Ich firmierte wie untenstehend und bitte die Herren Verleger, mit denen ich seit Jahren in angenehmer Verbindung steht, mir fernherhin mit Vertrauen entgegenzukommen.
Rein Kommissionär Herr Fr. Goerster in Leipzig wird nach wie vor mit Kasse verreisen sein, um meine Pakete honorieren zu können.

Gotha, 13. August 1920.

Paul Kröger,
Buch- und Musikalienhandlung.

Stellv. Vorstand f. der Deutschen Buchhandel. 87. Jahrgang.

Die Restauflage (ca. 14000 Stück) der im Dezember vorigen Jahres in meinem Verlage erschienenen Broschüre:

„Unsere Filmgrößen in Wort und Bild“

eine Würdigung der beliebtesten Darsteller und Darstellerinnen im Film, mit 30 Bildern der hervorragendsten Filmgrößen

einzelne oder geschlossen abzugeben. —

Die Broschüre ist bisher lediglich in Hamburg, in größerem Stile in Norddeutschland, nur mäßig in Süddeutschland und in der Schweiz fast garnicht vertrieben worden. —

Preis M. 1.50 ord., M. 1.20 no.

Ich liefere
1000 Stück für M. 800.— no.,
den Posten geschlossen M. 0.60
für das Stück.

Interessenten bitte ich höfl. um umgehende schriftliche Mitteilung. —

Johannes Ludwig Glogau,
Verlagsbuchhandlung,
Hamburg,
Wönnewegstr. 8, Barthof Haus 3, III.

In der Provinz Hannover steht altangeschene, gut eingesührte Buch- u. Kunsthändlung zum Sofortigen Verkauf. Das Geschäft bietet jungen Kollegen eine sichere Existenz. Schnellentschlossene Käufer, die üb. 80000 M. verfügen, belieben sich mit mir in Verbindung zu setzen. Angeb. unter Nr. 2950 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Nach Aufgabe meiner jahrelangen Selbständigkeit, veranlasst durch die politischen Veränderungen, suche ich zum 1. Oktober cr. oder 1. Januar 1921 ein gutgehendes Sortiment, am liebsten in Berlin, sonst in grosser, mitteldeutsch. Stadt, zu kaufen. Rechtliche Barmittel zur Verfügung. Verhandlungen bald und am liebsten an Ort und Stelle erwünscht. Vertrauensvolle Anerbieten unter Nr. 1699 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Süddeutschland.

Sortiment, eventuell mit Antiquariat, gesucht. Anzahlung bis M. 200 000.—. Vermittlung provisionsfrei. Angebote unter L. L. 119 erbeten.

Leipzig. f. Volkmar.

In Miffelstadt West- u. Mitteldeutsch. Sortiment gesucht Kathol. Gegend bevorz. In einem Interessenten stehen 200 000 M. zur Verfügung. Provision-frei Vermittlung. Angeb. n. P. S. 121. Leipzig. f. Volkmar.

Industriegebiet Rheinland-Westfalen.

Sortiment gesucht. Kaufpreis bis 100 000 M. Provisionsfreie Vermittlung. Angebote unter R. M. 121. Leipzig. f. Volkmar.

Teilhabergesuche.

Zum Ausbau von jungem, bereits gut bekanntem, zukunftsreichem,

**MODERNERICHTETEM
VERLAG**

grösseres Kapital (mindest. 75—100 Mille) in Form von

**STILLER ODER TÄTIGER
BETEILIGUNG**

gesucht.

Nur ernsthafte Selbstreflektanten erfahren Näheres un. „Beteiligung“ durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

für einen rentablen Verlag wird ein ehrenwerter Teilhaber mit mind. 100000 M. Einlage gesucht.

Angebote unter U. L. 120. Leipzig. f. Volkmar

Glänzende Kapitalanlage!

Für neues, aussichtsreiches Sortiment, Hansastadt, in bester, Erfolg verheißender Lage, an verkehrsreichster Haußstr. (2 große Schaufenster) wird eine Sillie (ev. auch tätige) Beteiligung gesucht. Schnell entschlossene Käufer, idreihen an Anz. Vermittl. Adler & Penzelin, Hamburg 33, Fuhlsb. Str. 120.

Das Fehlen von Preisangaben

bei Einsendungen für das Neugeseitensverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten, daß gesl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Z



Soeben gelangte im Neudruck zur Ausgabe das in Tausenden von Exemplaren schon verbreitete

Große Illustrierte Kräuterbuch.

Eine ausführliche Beschreibung aller für Arzneikunde, handel und Industrie wichtigen Pflanzen und Mineralien, deren Fundort, Verwendung und Verwertung der daraus gewonnenen Produkte, nebst einem Anhang trefflicher, bewährter Hausmittel, Kräutersäfte usw.

Mit mehreren hundert naturgetreuen Abbildungen in feinstem Farbendruck auf 40 Tafeln und ausführlichem Register sämtlicher Pflanzen und Mineralien usw.

Nach den neuesten Quellen herausgegeben von Dr. Ferd. Höchstetter, Martin u. a.
8°-Format. 464 Seiten Text und 40 Farbdrucktafeln.
Solid gebunden. Ladenpreis M. 19.20.
Barpreis M. 11.52.
Verlangzettel beiliegend.

Enßlin & Laiblins Verlag, Reutlingen.

Verlag der Bergischen Bücherschulen Solingen

150 000 Exemplare
sind von Walter Flex' Werken nahezu verbreitet.

Darum ist ständig Nachfrage nach

Thamhayn **WALTER FLEX**

Eine Biographie

Mit Photographien, Radierungen und vier bisher unveröffentlichten Kompositionen von Wilhelm Rinkens, Eisenach

Einband gezeichnet von Ludwig Fahrenkrog

Preis M. 6.- ord., M. 3.60 no., Tchernatzusatz 30%

Die Einzelausgabe der Lieder ist nahezu vergriffen.
Preis: M. 2.- ord., M. 1.20 no., hierzu 30% Tchernatzusatz.

VON der Biographie erscheint eine Vorzugsausgabe in 500 Exemplaren auf allerbestem Papier, in der Maschine hergestellt, in Halbleder bzw. Batikverarbeitet, gebunden, in den nächsten Tagen. Die Ausgabe ist vom Verfasser und Komponisten signiert.

Preis etwa M. 15.- netto (Handgebunden)

Bildniskarten Walter Flex

M. -20 ordinär, M. -12 netto

Wieland

Eine deutsche
Monatsschrift

VI. Jahrgang

Heft 4

Exotisches Heft

Ein Heft von fremdartigen Ländern und Menschen, bunt und abenteuerlich

Aus dem Text:

WALDEMAR BONSELS: Der Tod im Dschungel
INA SEIDEL: Menuett auf Tahiti
JOSEF PONTEN: Ägyptische Landschaft
KLABUND: Die Hofdamen
MARABU: Camera obscura

Bilder von:

Beeh, Eberz, Pechstein, Rousseau, Schnarrenberger, Seewald

Heft 5

Sommerheft

Ein sonniges Geschenkheft

Aus dem Text:

HERMANN HESSE: Sommerlied
P. R. WESCH-R: Unter peruanischer Sonne
F. W. BISCHOFF: Sommergesang
ALEXEJ TOLSTOJ: Terentij

Bilder von:

Pechstein, Großmann, Unoid, Matthey, Eberz, Grigoriev

Vierteljährlich M. 12.50, bar M. 8.75
Halbjährlich M. 25,—, bar M. 7.50
Einzelheft M. 4.50, bar M. 3.15
Freixemplare 7/6

WIELAND-VERLAG
München, Leopoldstr. 3



Wieder
lieferbar

nach längerem Fehlen:

Wegener,

Wir jungen Männer! 216. bis

235. Tausend.

[Z]

Ruskin,

Menschen untereinander! 120. bis

133. Tausend.

[Z]

Zettel: Fünfbändig gemischt!

Die billigen „Blauen Bücher“ helfen die Krise überwinden!
Unveränderter!! Ladenpreis dieser sauber, einfach, aber einwandfrei ausgestatteten Neudrucke, welche wieder den im Fenster so wirksamen dunkelblauen Schutzumschlag führen:

3.60

Karl Robert Langewiesche / Verlag der „Blauen Bücher“ / Königstein im Taunus / Besiegtes Gebiet.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8

Rechts- und staatswissenschaftliche Verlagsbuchhandlung

Ständiger Lagerartikel — dauernde Nachfrage

In meinem Verlage sind erschienen:

Die neuen Steuergesetze

[Z]

Textausgaben

Diese Textausgaben enthalten die genauen Gesetzeserte. Jeder Steuerpflichtige, jede Behörde wird zu dieser billigen Ausgabe greifen, um sich schnell über den Inhalt der neuen Steuergesetze zu unterrichten.

1. Reihe (36.—40. Tausend)	2. Reihe (31.—40. Tausend)	3. Reihe (21.—40. Tausend)
Reichsfinanzverwaltung	Reichsabgabedoerndung nebst Einführungsverordnung	Reichseinkommensteuer mit den Zusätzen zum § 45
Kapitalflucht	Reichsnatopfer	Körperschaftssteuer
Grunderwerbssteuer	Umsatzsteuer	Kapitalertragssteuer
Erbstschaftssteuer	Steuernachsicht	Landessteuer
Zündwarensteuer		
Spielskartensteuer		
Zabaksteuer		
Außerordentliche Kriegsabgabe 1919		
Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs		
Ladenpreis 7 M ohne Zuschlag	Ladenpreis 6 M und 10% Verlegerzuschlag	Ladenpreis 4 M und 10% Verlegerzuschlag

■ Achtung, Preiserhöhung! ■

Ich liefere nur bar mit 30% u. 7½, 50 Stück auf einmal bezogen mit 50% Rabatt

Die Nachfrage ist immer noch groß; auch kleine Firmen können ohne Bedenken Partien bestellen.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8

Rechts- und staatswissenschaftliche Verlagsbuchhandlung

Neu erschienen:

Amtliche Ausgaben des Reichsfinanzministeriums

Einkommensteuergesetz

vom 29. März 1920

und

Gesetz zur Durchführung des Einkommensteuergesetzes

vom 31. März 1920

Ladenpreis 2 M 75

Einkommensteuertarif

Tabellen der Steuersätze für die steuerpflichtigen Einkommen
von 100 M bis 20000000 M

Folio

Ladenpreis 1 M 20

Ständiger Verwendung empfohlen:

Führer durch das Reichsnatopfer

Gesetz vom 30. Dezember 1919

von

Dr. jur. et rer. pol. H. Höpfer

1.—10. Tausend

Ladenpreis 12 M, Freieremplare 11/10

Firmen, die sich in umfangreicher Weise für das Buch verwenden wollen, stelle ich gern Stücke auf
3 Monate zur Verfügung und bitte, zu verlangen.



Um vielfachen Wünschen zu entsprechen, liese ich ein Stück zum eigenen
Gebrauch mit 50% Rabatt, aber nur auf beiliegendem Verlangzettel.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8

Carl P. Chrysanthus'scher Verlag, Berlin W. 8
 (Chrysanthus & Schulz) ★ Friedrichstraße 68

In unserem Kommissions-
 verlage erschien soeben:

Josef Meurer

Die Arbeit als Zentralproblem der Aufbauwirtschaft

Grundlinien einer
 Aufbau-Organisation

Preis: gebunden M. 8.— ord., M. 4.80 bar
Preis: gebund. M. 10.— ord., M. 6.— bar

Eine unentbehrliche Einführung aller deutschen Wirtschafts- und Kulturführer in die zurzeit entscheidende deutsche Arbeitsgebarung — Ziel und Weg ist die Arbeitsgemeinschaft als ausgleichende Interessenschwebe, die das kulturell-wirtschaftliche Kräftespiel durch die typischen Gemeinschaften — Neudeutsche Schule, Volks-hochschule, Jugend-, Volksbildungs-, Wohlfahrtsvereine einerseits, Gewerkschaften, Genossenschaften, Betriebsräte aller Berufe andererseits — auswirken lässt: im Interesse einer zielstrebigen Aufbauwirtschaft nach festem Plan.

Dr. Rudolf Pechel schreibt in der „Deutschen Rundschau“:

„Ich stehe nicht an zu bekennen, dass ich in diesem Plan unsere einzige Rettung und in seiner Verwirklichung die Gewissheit unseres Aufstiegs sehe. Hier ist der Plan eines klaren und sachlichen Kopfes bis in alle Einzelheiten ausgearbeitet und durchdacht. Es braucht nur der Initiative von oben und der produktive Aufbau beginnt. Wenn die Regierung gescheit wäre, würde sie diesen Plan zu ihrem Programm erheben und seinen Urheber mit der Ausführung betrauen.“

August Scherl in einer Zuschrift:

„Möge es dem genialen und zielbewussten Leiter der Aufbau-Zentrale gelingen, nicht nur die führenden Männer Deutschlands für dieses so hoch-deutsche kulturelle Werk zu interessieren, sondern auch in die weitesten Volksschichten den Weckruf der Notwendigkeit des Wiederaufbaues als Rettung des Staates und Gesundung des Volkskörpers zu tragen.“

Auslieferung nur in Berlin. ★ Bestellungen erbitten wir deshalb nur direkt.

Das lange Jahre vergessene gewesene, im Antiquariatshandel mit **bis zu achtzig Mark** bezahlte, allbekannte, jedem Kunsthistoriker unentbehrliche, zum eisernen Bestand jeder Bibliothek gehörende Nachschlagebuch zum Verständnis lit. & künstlerischer Kunstwerke:

Z

Die Attribute der Heiligen

von
Dr. Rudolf Pfleiderer

ist soeben in neuer Auflage erschienen. Die Nachfrage ist jetzt schon bedeutend, sie wird nach den Erfahrungen der ersten Auflage stetig zunehmen, so dass eine Bestellung angezeigt ist.

Ladenpreis broschiert 15 M., gebunden 18 M.
 Ich lieferne nur bar, wenn mit Bezug auf obiges Inserat bestellt,
 mit 30% Rabatt und 11/10.

Als Gegenstück zu obigem Werk sollte in keiner einschlägigen Bibliothek fehlen:

Die Patronate der Heiligen

Ein alphabetisches Nachschlagebuch für Kirchen-, Kultur- und Kunsthistoriker

von

Dr. Dietrich Heinrich Kerler

Ladenpreis broschiert 12 M., gebunden 15 M., mit 25% Rabatt.

Heinrich Kerler, Antiquariat u. Verlag, Ulm a. D.

Massenabsatz!! Z **45%!!**

Soeben erschien in einer ganz neuen, bis auf die jüngste Zeit bezügl. aller Grenzveränderungen bericht. Ausgabe meine vorzüglichste, sehr gangbare

Mittelbach's neueste Hand- u. Reisekarte von

Europa

Ein sehr großes Blatt in genauer vielfarbiger Ausführung mit besonderer Hervorhebung der Eisenbahnen.

Maßstab 1:5 500 000. Preis 6.25 M.

Längst anerkannt als eine der schönsten und besten Europa-Karten, gleich werthvoll für Hand, Kontor und Reise.

Größter Gangbarkeit erfreut sich nach wie vor das ausgezeichnete, farbenschöne Blatt:

Das neue Deutschland

Hand- und Eisenbahnlarte
 nachgetragen u. berichtet bis auf die letzten Tage

Maßstab 1:1 500 000 Preis 5 M.

Sehr günstige Bezugsbedingungen mit Umtauschreicht, also auch bei Bezug großer Partien kein Risiko (siehe Zettel, 45%!!).

Mittelbach's Verlag, Leipzig.

Für die Reise empfohlen

Romane mit wirkungsvollem Einband	
Bermann, Das Antlitz. geb. M. 13.50	
Bongardt, Schwarze [Z]	
Rot-Gold „ M. 15.—	
Kinsky-Palman, Meine Erinnerungen „ M. 10.—	
Köhne, Das große Geschäft „ M. 14.—	
— Der Schellenträger.. „ M. 14.—	
Meißner, Moderne Menschen „ M. 14.—	
Stilgebauer, Das Liebesnest „ M. 14.—	
— Bildner der Jugend „ M. 14.—	
Wundt, Matterhorn ... „ M. 18.—	
— Ich und die Berge... „ M. 18.—	
— Höhenflug „ M. 11.—	

Humoristische Literatur

Georgn, Die Berliner Range	
Band I-X, gebunden M. 35.—	
Rose, Provinzmädel	
Band I-X, gebunden M. 35.—	

Bezugsbedingungen:

Bei voller Rabattierung des Einbandes
10 und mehr verschiedene Romane gemischt mit
35% Barrabatt
20 und mehr verschiedene Romane gemischt mit
40% Barrabatt

Bestellzettel anbei!

**VERLAG VON RICH. BONG
BERLIN · LEIPZIG**

[Z] Soeben erschien:

Prof. Dr. E. Dennert,
**Die Wahrheit über Ernst Haeckel
und seine Welträtsel**

21.—23. Tausend

Preis M. 6.50 ord., 4.35 bar, 4.55 bedingt.
10 Stück mit 40% Nachlass.

Die auf meine Voranzeige in Nr. 116 vom 31. Mai eingelaufenen Bestellungen werden nunmehr ausgeführt.

In alle Volksschichten muss dieses Buch dringen und den Menschen die Augen öffnen, damit es den Betrug erkennt, der an der Menschheit begangen worden ist.

Ein Aufklärungsbuch, daher für jeden von grösstem Interesse. Leichter Absatz durch Auslage im Schaufenster.

C. Ed. Müllers Verlagsbuchhandlung (P. Seiler),
Halle a. S.

Im Anschluss an das 50jähr. Amtsjubiläum von Oberhofprediger D. E. v. Dryander

[Z] seien von seinen Werken empfohlen:

Evangel. Predigten.	Geb. 8 M., geh. 5.40 M.
Das Leben des Apostel Paulus i. Pred.	Geb. 13 M.
Das Vaterunser in 8 Pred.	Kart. 5 M., geb. 6.50 M.
Der 1. Brief Johannis i. Pred.	Geb. 12 M., geh. 7.75 M.
Das Evangelium Markus.	88 Predigten. 2 Bände. Geb. je 17.50 M.

Vor 33½ v. H., 11/10 gemischt, bed. 30 v. H.

Halle (Saale)

C. Ed. Müller's Verlagsbuchh.

Das große Glück

Ein Lebensführer für alle Menschen in und aus allen Lebenstagen, zu Wohlfahrt, Frohmuth und Heiterkeit
von Robert Friedrich

Haben Sie schon bestellt?

Lassen Sie sich den leichten Verdienst an diesem besonders gängbaren Artikel nicht entgehen. *** *** *** *** ***
Bei Bestellungen von 25 Stück an liefern wir 100 Werbeprospekte kostenlos.

[Z] Verlangzettel anbei.

Faust-Verlag / Dessaу

Zum 90. Geburtstage Marie von Ebner-Eschenbachs

am 13. September 1920

empfehlen wir die nachstehend aufgeführten, 3. Zt. noch lieferbaren Schriften der Dichterin:

Alte Schule. 2. Auflage. Geheftet M. 4.50, geb. M. 6.—
Altweibersommer. 2. Auflage. Geh. M. 4.50, geb. M. 6.75.
Aus Spätherbsttagen. 2 Bände. Geheftet M. 12.—, 2 Leinenbände M. 35.—, 2 Halblederbände M. 80.—.
Das Gemeindekind. 56. Tausend. Geheftet M. 10.—, halbleinenband M. 16.—.
Das Gemeindekind. 52.—55. Tausend. Vorzugsausgabe. Leinenband M. 20.—, halblederband M. 50.—.
Das Schädliche. — **Die Totenwacht.** 2. Auflage. Geheftet M. 4.50, gebunden M. 6.—.
Die arme Kleine. Geh. M. 10.50. Halbleinenband M. 14.50.
Die unbesiegbare Macht. 4. Auflage. Geheftet M. 10.—, halbleinenband M. 14.—, Leinenband M. 16.—, halblederband M. 52.—.
Drei Novellen. Geheftet M. 4.50, gebunden M. 6.—.
Ein Buch, das gern ein Volksbuch werden möchte. 16.—20. Tausend. Geheftet M. 6.—, gebunden M. 10.—.
Ein kleiner Roman. 4. Auflage. Geheftet M. 4.50, gebunden M. 6.—.

Glaubenslos. 4. Auflage. Geheftet M. 8.—, halbleinenband M. 12.—, Leinenband M. 14.—.
Genrebilder. 4. Auflage. Geh. M. 7.50, Halblbd. M. 10.50.
Lotti, die Uhrmacherin. 15.—17. Auflage. Geheftet M. 6.—, halbleinenband M. 10.—.
Lotti, die Uhrmacherin. Vorzugsausgabe. Leinenband M. 12.—, halblederband 48.—.
Miterlebtes. 4. Auflage. Geheftet M. 6.—, geb. M. 7.50.
Neue Dorf- und Schloßgeschichten. 7. Auflage. Geheftet M. 7.—, halbleinenband M. 11.—.
Neue Erzählungen. 5. Auflage. Geheftet M. 7.—, halbleinenband 11.—, Leinenband M. 15.—.
Parabeln, Märchen und Gedichte. 2. Auflage. Geheftet M. 6.—, gebunden M. 7.50.
Rittmeister Brandt. 4. Auflage. Geheftet M. 5.50, halbleinenband M. 9.50, Leinenband M. 11.50.
Stille Welt. 3. Auflage. Geheftet M. 4.50, geb. M. 8.50.
Meine Erinnerungen an Grillparzer. Aus einem zeitlosen Tagebuch. Geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.25.

Haben wir von den

Gesammelten Schriften

die nicht mehr vollständig zu haben sind, von einigen Bänden noch eine geringe Anzahl auf Lager, welche auf bestem Friedenspapier gedruckt sind. Wir haben diese Bde. in **Halbleder mit breitem Lederrücken** und **Eden binden lassen**. Jeder Band hat einen Sondertitel, wie nachstehend hervorgehoben:

Aphorismen. — Parabeln. — Märchen. — Gedichte. (205 S.)
Dorf- und Schloßgeschichten. — Der Kreisphysikus. — Jakob Szela. — Krambambuli. — Die Unverstandene auf dem Dorfe. — Der gute Mond. — Die Reisel. — Er läßt die Hand küssen. (405 S.)
Lotti, die Uhrmacherin. — Wieder die Alte. — Nach dem Tode. (409 S.)
Zwei Komtessen. — Die Freiherren von Gemperlein. — Der Nebenbuhler. — Die Poesie des Unbewußten. — Obersberg. — Ihr Traum. — Ohne Liebe. — Bettelbriefe. — Der Muß. — Die Kapitalistinnen. — Komtch Mußch. — Komtch Paula. (482 S.)

Das Gemeindekind. (308 S.)

Rittmeister Brand. — Das Schädliche. — Die Totenwacht — Maslans Stau. — In letzter Stunde. — Ein Original. (392 S.)

Bertram Vogelweid. — Verschollen. — Ein Verbot. — Der Sinf. — Schattenleben. — Der Vorzugsschüler. — Die Reisegefährten. (407 S.)

Glaubenslos. — Fräulein Susannens Weihnachtsabend. — Die Spieß. (244 S.)

Agave. — Uneröffnet zu verbrennen. — Novellenstoffe. (289 S.)

Jeder dieser schönen Bände kostet in elegantem **Halblederband** mit breitem Leder- rücken u. Ledereden **M. 50.—**
 Von den beiden letzten Bänden „Glaubenslos“ und „Agave“ haben wir eine kleine Anzahl auch in elegante **Leinenbände** binden lassen, welche **M. 20.—** kosten. Bei Bestellungen auf diese Ausgabe bitten wir ausdrücklich zu vermerken „Aus den Gesammelten Schriften“, da sonst die bisherigen Einzelausgaben geliefert werden.

Marie von Ebner-Eschenbach, Biographische Blätter. Herausgegeb. von Anton Bettelheim
 Mit 3 Bildern im Lichtdruck. Geh. M. 7.50, geb. M. 9.—

Verlag Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) • Berlin W. 35, Lützowstraße 7

Eine neue Romanreihe

Wir empfehlen, diese Sammlung zur Reisezeit
vollständig auf Lager zu halten

Lieferbar sind die folgenden Bände:

Gabriele D'Annunzio

Lust. 27. Auflage

Der Unschuldige. 13. Auflage

Herman Bang

Ludwigshöhe. 11. Auflage

Michael. 16. Tausend

Die Vaterlandslosen. 25. Auflage

Otto Flake

Freitagskind. 7. Auflage

Das Logbuch. 24. Auflage

Theodor Fontane

Frau Jenny Treibel. 24. Auflage

Hermann Hesse

Rosshalde. 42. Auflage

Norbert Jacques

Piraths Insel. 32. Auflage

Landmann Hal. 10. Auflage

Johannes V. Jensen

Der Gletscher. 21. Auflage

Madame d'Ora. 14. Auflage

Aage Madelung

Die Gezeichneten. 30. Auflage

Gustav Sack

Ein verbummelter Student. 20. Aufl.

Jakob Schaffner

Der Dechant von Gottesbüren.
21. Auflage

Werner Schendell

Dienerin. 8. Auflage

Albert Steffen

Sibylla Mariana. 15. Auflage

Hermann Stehr

Drei Nächte. 7. Auflage

Emil Strauss

Der nackte Mann. 14. Auflage

Kreuzungen. 57. Auflage

Jakob Wassermann

Die Juden von Zirndorf. 20. Aufl.

Der Moloch. 10. Auflage

Ernst Weiß

Tiere in Ketten. 10. Auflage

Die Galeere. 9. Auflage

Friderike Maria Winteritz

Vögelchen. 8. Auflage

Preis pro Band broschiert 8 Mark, gebunden 14 Mark

Wir verweisen auf die besonders günstigen
Partielieferungen dieser Sammlung

7/6, 20/16, 40/30 auch gemischt.

S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42



Feldbriefe 1870/71

[Z] von Heinr. Rindfleisch

8. Aufl. 1914. 14.—17. Taus. Mit Bild.

Schön geb. 2 M. + 75% V.-T.-G.

„Diese Briefsammlung gehört zu den schönsten Erzeugnissen, welche die deutsche Literatur überhaupt hervorgebracht hat“, urteilt Hans Delbrück in den Pr.-u.-J. Jährb.

Heute in der Zeit ließter Erneuerung hastet die öffentliche Meinung beschimpft an der Erinnerung der Ereignisse vor 50 Jahren vorbei. Aber gerade jetzt sollte man dieses klassische und ewig junge Zeugnis aus jenen Tagen Jung und Alt vor Augen halten.

[Z] Ein sehr ansehnlicher Ganzleinen-Band in schönster Friedenausstattung zu heute fast lächerlich billigem Preise und günstigen Bezugsbedingungen.

Göttingen. Vandenhoeck & Ruprecht.

[Z] Bayerische Generalstabs-Karten

Von den vom bayer. Topographischen Bureau veröffentlichten Kartenwerken: Topographische Karte 1:25000 (Meßtischblatt)

finden in letzter Zeit folgende Blätter neu erschienen, bzw. neu bearbeitet:

Blatt 781 Weilheim, 821 Reichenhall, 848 Reuterauspe,
855 Röfleuten, 862 Graswang, 869 Hochfalter, 870 St.
Bartholomä, 878 Eissee, 880 Mittenwald, 881 Rottwendel,
888 Zugspitze.

Preis für das Blatt 2.20 M. (Ladenpreis) mit 30% Rabatt. Ausführliches Verzeichnis sämlicher vom Topographischen Bureau veröffentlichten Kartenwerke mit den gültigen Preisen liefern wir auf Verlangen unb. rechnet.

Firmen, die sich für den Betrieb dieser Karten besonders vermeinten wollen, kommen wie durch Lieferung eines Kommissionslagers gerne entgegen.

München, August 1920. Theodor Niedels Buchhandlung.

Hauptvertriebsstelle der vom bayerischen Topographischen Bureau veröffentlichten Kartenwerke.



Ein durch den Krieg in Vergessenheit geratenes literarisches Juwel erfüllt von der herben Lust des Quattrocento

*

Charlotte Westermann
Knabenbriefe
des fünfzehnjährigen
Astorre Manfredi
an
den siebzehnjährigen
Francesco Gonzaga

[Z]

Die soeben vollendete Aufbindung des achtlosen Restvorrates in antikotonem Papierband mit handgearbeitetem Kleisterüberzugpapier vereinigt erlebnis edlen Druckstoff mit klarer Type.
M. 10.— Hierzu 30% Verlagszuschlag

Georg Müller Verlag München

Hochaktuell! [Z] Massenabsatz!

Zur Frage der Leuerung, der Bestimmung ihres Umfanges und der Möglichkeit ihrer Bekämpfung

von Dr. Aug. Busch,

Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Frankfurt a. M.

Verkauf M. 2.50, Einkauf M. 1.75 à c.,
bar M. 1.60 u. 13/12 à c.
nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Blazek & Bergmann

Universitätsbuchhandlung, Frankfurt a. M.,
Goethestraße 34.

Die Gorsleben-Edda

Urtell 13

"vermittelt den Eindruck der gewaltigen germanischen Dichtung mit einer Stärke, wie sie unseres Wissens kein bisheriger Übersetzungsvorschlag erreicht hat". [Freiburger Zeitung.] Zettel liegt bei; verlangen Sie Rundschreiben, Fensterplakate und Prospekte vom Verlag Die Heimkehr, München-Pasing

Leichten Absatz Großen Nutzen

erzielen Sie auch jetzt durch Verkauf von:

- W. Winkler: Die gesamte kaufmännische Buchführung von der einfachen bis zur Buchführung der Aktiengesellschaften einschl. der amerikanischen Buchführung unter Anwendung deutscher Buchführungsausdrücke. 2., vermehrte Auflage. Ladenpreis M. 9.—
- W. Winkler: Buchführung für Ladenbesitzer, Handwerker, Waren- und kleinere Fabrikgeschäfte zur jederzeitigen Erfolgserstellung in verblüffend einfacher Art unter Bewendung überall erhältlicher Geschäftsbücher. Ladenpreis M. 2.—
- W. Winkler: Die jederzeitige Ermittlung des Reingewinnes, der Bestandteile an Waren usw., ohne Lagerbücher und ohne Inventuraufnahme, sowie ohne Bücherabschluß. Ladenpreis M. 2.—
- W. Winkler: Was jeder vom neuen Umsatzsteuergesetz (inkl. der Luxustener) wissen muß. Ldp. M. 2.—
- W. Winkler: Deutsche Wechsellehre in gemeinverständlicher Form unter Anwendung deutscher Fachausdrücke mit Wechselvordrucken und Mustern von Briefen im Wechselverkehr sowie einem Verdeutschungsverzeichnis. Ldp. M. 2.50.
- W. Winkler: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung, ihre Gründung und Buchführung. Ladenpreis M. 2.50.
- E. Erabandt: Geschäftsbriebe und Bewerbungsschreiben, wie sie sein sollen und nicht sein dürfen, mit einem Anhang: Verdeutschung der gebräuchlichsten kaufmännischen Fremdwörter. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. Ladenpreis M. 3.50.
- M. Klein: Richtiges Briefdeutsch. Fehlerhafte Redewendungen im kaufmännischen Briefwechsel und Vorschläge zur Verbesserung. 3.—12. Tausend. Ladenpreis M. 1.50.
- A. Kummel: Die deutsche Sprache und der deutsche Kaufmann. Ein Handbuch für den Unterricht in Kaufmannsschulen und zur Selbstbelehrung für Schreibstube und Kontor. Ladenpreis M. 7.—
- D. Witte: Die Buchführung deutsch! Ein Aufruf an alle Kaufleute, Handelslehrer, Handelsfachverständigen, Handelschriftsteller usw. zur Einführung einer deutschen Buchhaltungssprache. Ladenpreis M. 2.50.

Mit 30% und 11/10.

Mit 40%, wenn alle zusammen bezogen.

Gerade jetzt ist von diesen Büchern mit Leichtigkeit eine große Auswahl abzusehen.

Georg Siemens, Verlagsbuchhandlung
Berlin W. 57, Kurfürstenstr. 8.

BONGS GOLDENE KLASSIKER-BIBLIOTHEK

Um vielseitig geäußerten Wünschen zu entsprechen, haben wir uns entschlossen, unsere wissenschaftlich zuverlässigen Klassiker auf gutem Papier wieder in vornehme Halbfanzbände binden zu lassen. Wir führen nachstehend die Ausgaben an, die zur Zeit in Halbfanz am Lager sind. Da die Anfertigung naturgemäß nur in beschränktem Maße stattfinden kann, empfiehlt sich umgehende Angabe Ihres Bedarfes.

Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek	Bandzahl	Ausgabe in Modern-Halbfanz	Ausgabe in Alt-Halbfanz
Arnim	2 Bde.	—	80.—
Bürger	1 Bd.	—	40.—
Chamisso	1 Bd.	—	40.—
Souqué	1 Bd.	—	40.—
Gellert	1 Bd.	50.—	—
Goethe	4 Bde.	200.—	—
Goethes Faust	1 Bd.	50.—	—
Grün	3 Bde.	—	120.—
Gutzkow	4 Bde.	200.—	160.—
Halm	2 Bde.	—	80.—
Hauff	2 Bde.	100.—	—
Heine	5 Bde.	250.—	—
Herder	3 Bde.	—	120.—
Herder	6 Bde.	300.—	—
Herwegh	1 Bd.	50.—	40.—
Hölderlin	2 Bde.	100.—	—
Immermanns Münchhausen	1 Bd.	—	40.—
Jean Paul	3 Bde.	—	120.—
Jean Paul	5 Bde.	—	200.—
Körner	1 Bd.	50.—	—
Lessing	3 Bde.	150.—	—
Nibelungenlied	1 Bd.	50.—	—
Raimund	1 Bd.	—	40.—
Schiller	4 Bde.	200.—	—
Storm	3 Bde.	150.—	—
Sturm und Drang	2 Bde.	100.—	—
Tieck	2 Bde.	—	80.—
Wieland	3 Bde.	—	120.—
Zscholtke	4 Bde.	200.—	—

Bezugsbedingungen:

Bei Einzelbezug mit 33 1/3% Barrabatt, 5 Exemplare eines Klassikers mit 35% Barrabatt.

[Z] Bestellzettel anbei!

DEUTSCHES VERLAGSHAUS
BERLIN • BONG & CO • LEIPZIG

®

Fertig liegt vor
Neu-Auflage

Jwan Gontscharow Gesammelte Werke in vier Bänden

In Ganzleinen gebunden

Mehrfarbige Deckelzeichnung und Buchausstattung von Prof. E. R. Weiß

Preis Mk. 150.—

Diese Ausgabe, die längere Zeit vergriffen war, erscheint in einer Neu-Auflage
in vollkommen friedensmäßiger Ausstattung auf weißes holzfreies Papier gedruckt,
in bestes Ganzleinen mit mehrfarbiger Deckellithographie gebunden.

Ich liefere mit 35 Prozent, Partie 11/10
unter Berechnung des Einbandes.

Die Auflage konnte nur klein bemessen werden, da Papier und Leinwand nur für
eine beschränkte Anzahl von Exemplaren reichten. Die nach Erledigung der Vor-
bestellungen noch verfügbaren Bücher werden infolgedessen bald vergriffen sein.
Das Werk wird nur komplett abgegeben. Bestellungen auf einzelne Bände
muß ich leider unerledigt lassen. Die vorliegenden Bestellungen auf die Gesamt-
ausgabe führe ich aus, falls keine Abbestellung erfolgt.

Bruno Cassirer / Verlag / Berlin

®

**Jwan Gontscharow
Gesammelte Werke
in vier Bänden**

Erster Band

Eine alltägliche Geschichte

2. Auflage

Zweiter Band

Oblomow

3. Auflage

Dritter und vierter Band

Die Schlucht

2. Auflage

Bei dem großen und allgemeinen Interesse für die russische Literatur wird diese einzige Ausgabe des russischen Klassikers sehr willkommen sein.

Die Ausstattung dürfte eine Überraschung bilden.

Preis in Ganzleinen gebunden Mk. 150.—

mit 35 Prozent und Partie 11/10.

Ein Teuerungszuschlag ist nicht zu erheben.

Bruno Cassirer / Verlag / Berlin

Kein Teuerungszuschlag!

Gemäß Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins vom 23. VII. 20. Abs. 1b fällt für diese Sammlung der Sortiment-Zuschlag weg!

Schriftenreihe der Verwaltungs-Akademie Berlin

Herausgegeben von

Prof. Dr. Ed. Heilfron und Dr. Otto Jöhlinger

Geheimer Justizrat, Berlin

Studiendirektor der Verwaltungsakademie Berlin

Die Namen der wohlbekannten Herausgeber und der von ihnen zur Mitarbeit herangezogenen Hochschullehrer, Gelehrten und Politiker bürgen dafür, daß nur Erstklassiges geboten werden wird. Es sollen kurze Lehrbücher in der Anlage der bereits in mehreren Hunderttausend von Exemplaren verbreiteten Heilfronschen Grundrisse geschaffen werden. Die Grundrisse der Schriftenreihe werden bei strenger Wissenschaftlichkeit in vorauszeichnungloser Darstellung und übersichtlicher Form das behandelte Gebiet in einer für jeden Gebildeten verständlichen Form erschöpfen. Sie werden sich vor allem auch zur Wiederholung und Vorbereitung für die Prüfungen als ausgezeichnete Hilfsmittel erweisen.



Diese Schriftenreihe,

deren erste Bände bereits erschienen sind — weitere sind unter der Presse —, dürfen ebensowenig wie die Heilfronschen Grundrisse und Lehrbücher auf dem Lager des Sortiments fehlen. Sind jedoch die letzteren meist nur für die Universitätsstädte von Wichtigkeit, muß die neue Schriftenreihe jedes Sortiment führen, da jeder deutsche jüngere und der nach weiterer Fortbildung strebende ältere Beamte als Käufer in Betracht kommen.

Als erste Bände sind soeben erschienen:



Z Die Reichseisenbahnen

Dargestellt auf Grund der Bestimmungen der Reichsverfassung und des Gesetzes betreffend den Staatsvertrag über den Übergang der Staatsseisenbahnen auf das Reich von

Dr. Adolf Garter, Geh. Regierungsrat, Ministerialrat im Reichsverkehrsministerium

M. 15.— ord., M. 11.25 no., M. 9.75 bar und 13/12

Abnehmer für das Buch, das unter Benutzung der amtlichen Unterlagen bearbeitet ist, sind nicht nur Eisenbahnbehörden selbst und das Personal der Verkehrsverwaltungen, sondern auch die Reichs-, Staats- und Kommunalbehörden und alle Wirtschaftsgruppen: Speditionsfirmen, Aus- und Einfuhrgeschäfte, die Großindustrie, Handels-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern usw., die mit Eisenbahnangelegenheiten Verbindungspunkte haben. Der Verfasser hat bei den soeben abgeschlossenen Verhandlungen an maßgebender Stelle mitgewirkt.



Grundriß des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens im Reich, Staat und Gemeinde

von **Paul Buchholz,** Geheimer Rechnungsrevisor
an der Oberrechnungskammer

M. 8.— ord., M. 6.— no., M. 5.20 bar und 13/12

Für alle mit Rechnungssachen befassten Beamten ist dieser Grundriß nicht nur ein Vorbereitungswerk für die Prüfungen, er wird allen strebenden Beamten als Führer und Berater willkommen sein.

In Kommission nur beschränkt und nur bei gleichzeitiger Barbestellung

J. Bensheimer, Mannheim, Berlin, Leipzig

Ostpreußische



Heimatbücher

Nach dem deutschen Abstimmungsergebnis
empfahle ich zur weiteren Verwendung:

Ambrassat, Die Provinz Ostpreußen

Ein Handbuch der Heimatkunde

Zweite, neu bearbeitete Auflage mit 147 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen und mit einer farbigen Tafel. 1912 XII und 476 Seiten.

Preis geheftet **7.50 M.** ord., **5 M.** bar, Freistücke 11/10;

Preis gebunden **10.50 M.** ord., **7 M.** bar, Freistücke 11/10 für **145 M.**
(einschl. 100% voll rabattierten Verlagsteuerungszuschlags). Wenn auf beigefügtem Verlangzettel bestellt:

2 Probestücke gebunden für 26 M. bar (einschl. Verlagsteuerungszuschlag).

Starke, innige Heimatliebe, wie man sie in Ostpreußen besonders ausgeprägt findet, spricht aus jeder Zeile des Buches. Durch lebensvolle, fesselnde Darstellungen hebt der Verfasser die Schönheiten des Landes hervor und gibt auf Grund eigener Ansicht ein treffliches Bild ostpreußischer Verhältnisse.

Ein zweites Heimatbuch bilden die

Ostpreußischen Sagen

Ausgewählt und neu erzählt von

Hermann Janzen

Mit reichem Buchschmuck. 1912. 124 Seiten.

Kart. **2 M.**, bar **1.30 M.**, Freistücke 9/8 für **20 M.**
bar (einschl. 100% voll rabattiert. Verlagsteuerungszuschlags).

2 Probestücke für 4 M. bar (einschl. V.-Z.-3.)
wenn auf beigefügtem Verlangzettel bestellt.

Aus diesem ursprünglichen Heimatgefühl sind diese Volks-
sagen entstanden. Erhaltung und Vertheidigung der heimischen
Erde spricht aus ihnen. Wer sich mit Liebe in diese Sagen
verliest, dem werden die Dinge und Eigenheiten der Heimat
in einem ganz neuen Lichte erscheinen.

Die große Zeit, die Ostpreußen jetzt durchlebt hat, erinnert an

Ostpreußens Erhebung und Befreiung 1812|1814

Nach Berichten von Zeitgenossen zusammengestellt
von Paul Stettiner

Mit 24 Abbildungen. 1913. 68 Seiten.
11.-20. Tausend. Kart. Preis **1 M.**, **.65 M.** bar,
Freistücke 9/8 für **10 M.** (einschl. 100% voll rabattiert.
Verlagsteuerungszuschlag).

2 Probestücke für 2 M. bar (einschl. V.-Z.-3.)
wenn auf beigefügtem Verlangzettel bestellt.

Ein historisches und zugleich durchaus anschauliches und
lebenswarmes Dokument. Neben den großen Geschehnissen,
die sich auf ostpreußischem Boden in den Jahren 1812/1813
abspielten, werden die Taten ostpreußischer Truppen in den
Freiheitskriegen behandelt und die Lebensläufe führender Männer
Ostpreußens aus jener Zeit vor Augen geführt.

Landeskunde für Ost- und Westpreußen

herausgegeben von Prof. Dr. H. Lüllies

Achte Auflage. 80 Seiten. 1919. Mit 43 Karten und Abbildungen.

Preis kartoniert **1.20 M.** ord., **-.90 M.** bar, Freistücke 26/25 für **45 M.**
(einschl. 100% voll rabattierten Verlagsteuerungszuschlags, wenn auf beigefüg. Verlangzettel bestellt:

2 Probestücke für 3 M. bar (einschließlich Verlagsteuerungszuschlags).

Zu den angezeigten Preisen tritt ein Verlagsteuerungs-
zuschlag von gegenwärtig 100%, der voll rabattiert wird.

J. H. Bon's Verlag, Königsberg i. Pr. – Ferdinand Hirt in Breslau.

Z

C. G. Cramer
*Rasereien
 der Liebe*

Einmalige Liebhaberausgabe von
 200 handschriftlich numerierten Exem-
 plaren. Druck auf Alpha-Papier.
 Handgearbeiteter

Halbfraenz-Band

ord. M. 40.—, bar M. 26.—.

Wir bitten zu verlangen!

Zettel anbei!

Banas & Dette
 Hannover

! Ein neues Buch von Hermann Boßdorf!

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Simson und die Philister

(Z) Hochdeutsche Tragödie in fünf Akten
 von
Hermann Boßdorf

Preis gehftet M. 7.—, gebunden M. 10.—
 + 25% Aufschlag

Hermann Boßdorf, wohl unbestritten Niederdeutschlands größter lebender Dichter, ist auch auf hochdeutschem Gebiete ein ebenbürtiger Künstler. Für die Ballade bewies dies bereits die Sammlung „Eichen im Sturm“, für das Drama beweist es die gewaltige, tief aufwühlende Tragödie „Simson und die Philister“. Das Stück lehnt sich an den biblischen Stoff an, ist jedoch eine eigenartige, völlig Neuschöpfung. Die wirkungsvollen, stark realistischen Szenen gemahnen uns an Wedekind, die seelisch tief angelegte Handlung zeigt uns aber wieder den niederdeutschen Grübler.

Ein Buch, nach dem alle Boßdorf-Freunde freudig greifen werden.

Bezugssbedingungen: siehe Verlangzettel!



— Chemische Fachliteratur. —
 (Z) Neuerscheinungen.

Nowak, Lösungsmittel für alle Stoffe.

Ord. M. 30.—, netto bar M. 22.—.

Enthält die Angaben sämtlicher Lösungsmittel für mehr als 3000 Stoffe aller Art. Das Werk erspart viel Arbeit und vermeidet zeitraubende Versuche.

Chemische Fabriken, Apotheker, Drogenhändler sind Abnehmer.
 Stock, Fabrikation der Spirituslacke.

Ord. M. 15.—, netto bar M. 12.—.

Der bekannte Lackfachmann Erich Stock hat in diesem Werk seine langjährigen Erfahrungen niedergelegt. Das Buch bringt viele wertvolle Anregungen.

Hacker, Kitte und Klebstoffmittel.

Rezeptbuch mit etwa 800 Rezepten für das gesamte Gebiet der Kitte- und Klebstoffherstellung.

Ord. M. 15.—, netto bar M. 12.—.

Aus der Chemikalien-Markt-Bibliothek werden ferner empfohlen:
 Lengning, Warenlexikon für Chemikalien und Drogen.

M. 45 — ord; M. 32.— bar.

Hacker, Handbuch der Tintenfabrikation.

Ord. M. 15.—; netto bar M. 12.—

Nowak, Handbuch der Seifenfabrikation.

Ord. M. 15.—; netto bar M. 12.—

Hacker, Handbuch der Toiletteseifenfabrikation.

Ord. M. 15.—; netto bar M. 12.—

Hacker, Handbuch der Kerzenfabrikation.

Ord. M. 15.—; netto bar M. 12.—

Ausland laut Ausfuhrbestimmungen.

Lieferung erfolgt nur bar.

Auslieferung in Leipzig durch Franz Wagner.

M. Bohlmann, Verlagsanstalt, Meissen.

Soeben erschien:

Z

Was muß ein junges Mädchen vor und von der Ehe wissen?

Hand- und Lehrbuch für junge Mädchen
und Mütter über alle Verhältnisse des
Braut- und Ehestandes.

Von

Frau E. von Szczepanska.

15. u. 16. verbesserte Aufl. 43.—52. Tausend.

Preis M. 1.50 ord., M. 1.05 no., M. 1.— bar.
Partie 11/10

2 brosch. Expl. zur Probe mit 40% für M. 1.80 bar.

25 Exemplare mit 50% für M. 18.75 bar
Auf obige Preise 10% rabattierter Verlegerzuschlag
100 Expl. mit 50% für M. 75.— bar ohne Verleger-
zuschlag.

Vornehm und
für jedermann ver-
ständlich geschrieben, bietet
dieses Buch, dem schon ungezählte
Tausende von jungen Mädchen und Frauen
das Glück ihrer Ehe verdanken, eine vortreffliche
Vorbereitung für den zukünftigen Lebensberuf einer deut-
schen Hausfrau u. Mutter. Das Studium dieses bestens empfohle-
nen Buches wird dem einfachen Mädchen, der Arbeiterin,
dem Dienstmädchen ebenso von Nutzen sein wie
der weiblichen Jugend der gebildeten Kreise.
Mehr als 40 000 Exemplare abgesetzt!

Ich mache die Herren Sortimenten
besonders auf dieses leichtver-
läufige und gut ausgestat-
tete Buch aufmerksam
u. bitte um tägige
Verwendung.

Jedes, auch das kleinste Sortiment
kann ohne Mühe Partien absetzen!
— Beachten Sie die günstigen Partiepreise! —

Leipzig,
Perthesstr. 10.

Hans Hedwig's Nachf.,
Curt Ronniger.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 87. Jahrgang.

Z

Sechs Novellen
meisterhaft geschrieben,
in vornehmen Batikleinband

zu
nur M. 7.—

erschienen in meinem Verlage unter dem Titel:

Der Dolch des Condottiere

von
Franz Schauwecker

Umfang 12½ Bogen

Der vorliegende Novellenband zeigt Schauwecker
als einen lüchten und gewandten Erzähler. Nichts
ist tot in diesen Novellen, alles ist funkendes
Leben, und Schärfe des Geistes blüht aus dem
Erzählten; aber zugleich strömt auch eine Herz-
zengewärme herein. Deutsche Warte, Berlin.

Sie sind Meisterwerke ihrer Gattung, der streng
künstlerischen, ganz unpersonlichen Erzählung,
tief in der psychologischen Entwicklung und aus-
gezeichnet durch das feine Gefühl, mit dem der
jeweilige Stoff gewählt ist. Kieler Zeitung, Kiel.

Ein Schauwecker-Buch
bietet jedem Leser einen
ästhetischen Genuss. Als
Reiselektüre
besonders geeignet.

Ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Heinrich Diekmann
Verlagsbuchhdsg. Halle (Saale)

Z

*Das Buch, das von Hand zu Hand geht, ist***Michael Birkenbihl****Dämonische Novellen**

Birkenbihl ist einer der Bahnbrecher der Weltliteratur. Er hat das Verdienst, die Erzählerkunst auf eine ganz neue Basis gestellt zu haben.

Urteile der Presse:

Gleichende Phantasie zehnt auch Birkenbihl aus. Seine „Dämonischen Novellen“ stellen meisterhaft gestaltete Menschenbilder dar, wie sie erschütternder selten geschrieben worden sind. Er verlebendigt sie dergestalt, daß man ihre Lust und Duol, Angst und Freude physisch mit empfindet. Bewunderung verdient auch die Sprache die, ohne Manier zu werden, doch der Handlung eigentümliche Färbung verteilt. Alles in allem: ein Buch, das fesselt.

Hamburgischer Correspondent.

Durch Birkenbihls Novellen, die knapp und wirkungsvoll erzählt sind, weht ein Hauch der alten Schreckensromantik. Aber die pathologischen Phänomene sind ganz anderer Natur, als beispielsweise die der Geisteskrankheit Dewalts in Ibsens „Gespenstern“; sie rütteln sich auf ein gründliches wissenschaftliches Studium. Wie Björnson in „Über die Frau“ könnte der Dichter sicherlich eine Reihe wissenschaftlicher Werke als Stühlen für seine Schilderungen anführen.

Nationalstidende (Kopenhagen).

Der Verfasser ist in den Erkrankungen der Seele und auf dem so nahe verwandten Gebiete des Verbrechens wohl bewandert. Namentlich in der französischen Novelle „Vision“ zeigt sich die Erzählungs- und Beschreibungs Kunst des Verfassers, der Mörder, Stirnwunden und Leidenschaften mit größter Völklichkeit vor den Augen des Lesers erscheinen läßt. Man möchte deshalb wünschen, daß Birkenbihl seine starken dichterischen Fähigkeiten auch anderen Stoffen zuwende.

Basler Nachrichten.

Das Buch schöpft seine atemberaubende Wirkung aus der Phantasie und dem Furchtbaren des Lebens selbst. Denn wie starke, ehrliche Männer mit entsetzlicher Folgerichtigkeit zu schrecklichen Verbrechern werden, ist dieses Buches Spannung und Gehalt. Grauenhaft in ihrer Phantasie, glühend in ihrer Erotik und atemberaubend in der Unwahrscheinlichkeit der Lösung schwerster Probleme ist die erste Erzählung „Homunculus“. In den Novellen „Mondleid“ und „Fleurs des morts“ rauscht alle Sinnlichkeit und seltige Schwüre der beiden großen Städte der Frauen und der Liebe: Paris und Wien.

Der Orchideengarten.

Dem sich aufmerksamer in die Sammlung vertiefenden kann der Ernst, mit dem Birkenbihl seine Stoffe behandelt, nicht entgehen... In den Erzählungen meistert der Verfasser den Stoff mit großer Künstlerschaft. Nach dieser unzweifelhaften Talenteprobe kann man auf Michael Birkenbihls weitere literarische Entwicklung gespannt sein.

Rasseler Allgemeine Zeitung.

Die Novellen bringen packende, erschütternde Bilder.

Birkenbihl philosophiert nicht, er stellt dar. Seine Novellen sind demnach gesondert von der modernen Dämonie-literatur zu betrachten; daß sie nicht ohne Raffinement geschrieben sind, schmälert kaum ihren Wert. Bohemia (Prag). Die verblüffende Stoffbeherrschung, die zwingende Psychologie in der Durchführung der nicht nur abnorm fesselnden, sondern auch durch rein menschliche Tugend tief ergreifenden Motive, dazu der vollendete sachliche, klare und sorgfältig behandelte Stil stempeln die Novellen zu Meisterleistungen hochinteressanter Prosa Kunst.

Karl Henschell.

Ladenpreis broschiert M. 12.—, fest M. 8.40, bar M. 7.80

„ gebunden M. 18.—, fest M. 12.60, bar M. 11.80

— Halbpergament —

Partie 11/10, auch gebunden

40 Exemplare wurden auf feinstem weißem Bütten abgezogen, in Ganzleder gebunden, numeriert und vom Autor signiert, bar M. 230.— inkl. Luxussteuer.

J. Michael Müller Verlag / München

In neuen Auflagen sind wieder vorrätig:

Bazin, René, Aus ganzer Seele.

Der Roman einer Modistin. 7.—9. Tausend.
Geh. M. 8.—, geb. M. 10.—

Brackel, Ferd. von, Die Tochter des Kunstreiters. Roman. 57.—66. Tausend. Geh. M. 10.—, geb. M. 12.—

— **Letzte Ernte.** Fünf Novellen. 3.—5. Tausend. Geh. M. 8.—, geb. M. 10.—

Grau, Jos., Das Lob des Kreuzes. Eine Kloster- und Hofgeschichte aus der Karolingerzeit. 8.—11. Tausend.
Geh. M. 10.—, geb. M. 12.—

Herbert, M., Von unmodernen Frauen. Zwölf Novellen. 4.—5. Tausend.
Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—

— **Die Kinder der Kilians.** Roman. 4.—6. Tausend. Geh. M. 7.—, geb. M. 9.—

— **Der blutige Lehrpfennig.** Erzählung aus dem Leben eines Geistlichen. 4.—6. Tausend. Geh. M. 4.—, geb. M. 6.—

Jeske=Choinski, Theodor, Eine Sonne im Erlöschen. Historischer Roman aus der Zeit des Kaisers Marc Aurel. 3.—5. Tausend. Geh. M. 10.—, geb. M. 12.—

— **Die letzten Römer.** Roman aus der Zeit Theodosius des Großen. 7.—9. Tausend.
Geh. M. 10.—, geb. M. 12.—

Kaiser, Isabelle, Vater unser . . . Roman aus der Gegenwart. 10.—14. Tausend.
Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—

Krane, Anna v., Magna peccatrix. Ein Legendenroman aus der Zeit Christi. 15.—20. Tausend. Geh. M. 8.—, geb. M. 10.—

— **Das Licht und die Finsternis.** Christus-Erzählungen. 7.—12. Tausend.
Geh. M. 8.—, geb. M. 10.—

Lingen, Ernst, Bergib und vergiß. Preisgekrönte Novelle. 15.—19. Tausend.
Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—

Newman, J. H., Callista. Roman aus der Zeit der ersten Christenverfolgungen im dritten Jahrhundert. 23.—25. Tausend.
Geh. M. 8.—, geb. M. 10.—

Zu allen Preisen kommt ein Verlagsteuerungs-Zuschlag von 100%.

Rabatt 30%, Freizemplare 11/10.

(Z)

Wir bitten, sich für diese gut eingeführten Werke weiterhin tatkräftig zu verwenden und Lager-Ergänzungen vorzunehmen.

J. P. Bachem / Verlagsbuchhandlung // Köln





C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck

München 23



Im September wird erscheinen:

®

**OSWALD SPENGLER
DER UNTERGANG DES ABENDLANDES
UMRISSE EINER MORPHOLOGIE DER WELTGESCHICHTE
ERSTER BAND**

FÜNFZIGSTES TAUSEND

Preis geheftet M. 36,—, gebunden M. 57.50

Ein Teuerungszuschlag darf vom Sortiment nicht erhoben werden.

Anfang September 1919 ist in unserem Verlage die 3. Auflage dieses Werkes erschienen, und genau ein Jahr später wird schon die **23.– 32. Auflage** oder das **37. bis 50. Tausend** ausgegeben. Die Diskussion über die Gedanken Spenglers, die alle Gebildeten in ihren Bann ziehen, steigert sich fortwährend, die Nachfrage nach dem Werke wächst von Woche zu Woche.

Letzter Neudruck vor Weihnachten!

**OSWALD SPENGLER
PREUSSENTUM UND SOZIALISMUS**

27.–31. Tausend

Preis M. 6.—. Einzeln bar mit 35%, 11/10 mit 40%.

Ein Teuerungszuschlag darf vom Sortiment hierauf nicht erhoben werden.

Binnen 6 Monaten in 25 000 Exemplaren verbreitet

Dass ein Volk nur die Staatsform ertragen und mit Leben erfüllen kann, die sich aus seinem innersten Wesen entwickelt hat, wird in diesem Buche gezeigt. Heute, wo das „innere England“ uns immer tiefer in den Sumpf des undeutschen Parlamentarismus drängt, sollte niemand die Warnung dieses Buches überhören.



C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck

München 23



Im September wird erscheinen:

**LEO FROBENIUS
PAIDEUMA**

Grundlagen einer Kultur- und Seelenlehre

Preis etwa M. 16.—,

Ein Teuerungszuschlag darf vom Sortiment nicht erhoben werden.

Wir geben binnen kurzem eine neue wichtige und folgenreiche Erscheinung unseres Verlages aus und bitten von dem Nachstehenden genau Kenntnis zu nehmen:

Oswald Spengler, der erst seit 1919 hervorgetretene einsame Gelehrte, und Leo Frobenius, der seit Jahrzehnten bekannte Afrikaforscher und Entdecker der Atlantifunde, haben, ohne gegenseitig voneinander zu wissen, aus der gleichen Grundintuition gearbeitet. Beiden sind die Kulturen Organismen, und deren Lebenszentren die Kulturseelen. Die Fruchtbarkeit und Tragfähigkeit dieser Intuitionen ist durch O. Spenglers machtvolles Buch „Der Untergang des Abendlandes“ und durch das von Leo Frobenius geschaffene, im Nymphenburger Schloss zu München befindliche Afrika-Archiv bewiesen, das jetzt zu einem „Institut für Kulturmorphologie“ ausgebaut wird.

Das obige Buch, auf dessen Erscheinen auch das Ausland wartet, enthält sozusagen die Leitgedanken für die zukünftige Tätigkeit dieses Forschungsinstituts. Es bietet die Ergebnisse der bisherigen Arbeiten von Leo Frobenius, die ihren Niederschlag in dem wissenschaftlichen Apparat gefunden haben, von dessen Umfang das Afrika-Archiv in Nymphenburg eine überraschende Anschauung gibt.

Diese Ergebnisse eröffnen Ausblicke auf die Möglichkeit einer Morphologie der primitiven und prähistorischen Kulturen. Wo die schriftliche Überlieferung aufhört, werden die Sachen jetzt eine lautere Sprache reden, als bisher. Die Methoden von Frobenius führen aber auch in neue Tiefen der Psychologie der Menschenseele hinein und in deren unermesslichen Formenreichtum. Besonders die Psychologie des Kindes erhält hier bedeutsame Anregungen, darum hat Frobenius das Buch auch den Lehrern, als den berufenen Hütern und Hegern der Keime allen Kultur- und Seelenlebens gewidmet.

So dienen diese Forschungen also auch dem Leben unseres Volkes. Sie wollen zu dessen Wiederaufbau helfen im Sinne unseres Paideuma, das heißt, der Seele unserer Kultur. Mit „Kultur“, „Seele“, „Paideuma“ bezeichnet Frobenius im Grunde das gleiche. Er gebraucht das Kunstwort nur, um nicht mit Sonderbedeutungen der Begriffe „Kultur“ u. „Seele“ zusammenzustossen.

Die Anregungen dieser Schrift werden bald in Verbindung mit O. Spenglers Ideen lebhaft besprochen werden. Zeitungen und Zeitschriften werden trotz chronischen Raummangels Artikel darüber bringen müssen.

Interessenten sind besonders die Lehrer aller Schulgattungen und die Leser Spenglers, sodann Ethnologen, Historiker, Psychologen.

Martin Buber Die jüdische Bewegung

Ein repräsentativer Geist wie Martin Buber spricht hier als anerkannter Führer des nationalen Judentums von den wesentlichsten Aufgaben der Menschheit. Zwar ist ihm der Nationalismus, die völkische Verbundenheit Urgrund und Nährboden aller schöpferischen Leistung, aber deren Aufgabe liegt jenseits des Nationalen im Menschheitlichen. Auf Buber sieht nicht nur fast die ganze bewußt jüdische Jugend — er ist Wegweiser vieler starken und ringenden Kräfte überhaupt.

Z

Soeben erschienen:

Band I

Neue (2.) Auflage

Preis geb. ord. M. 26.—, bar M. 17.35
Vorzugsausgabe ord. M. 50.—, bar M. 37.50
Partie 13/12. Einband des Freieremplars M. 6.—

Band II

1. Auflage

Hier zum ersten Male angekündigt
Preis geh. ord. M. 20.—, bar M. 13.35
geb. ord. M. 26.—, bar M. 17.35
Vorzugsausgabe ord. M. 50.—, bar M. 37.50
Partie 13/12. Einband des Freieremplars M. 6.—

Jüdischer Verlag · Berlin

Umfangreichen Absatz

erzielt erfahrungsgemäß der Buchhandel mit dem seit Jahresfrist regelmäßig dreimonatlich erscheinenden Spezial-Herren-Hefte des Salonblatt. Die nächste Herrennummer gelangt am 4. September 1920 zur Ausgabe und behandelt nach allen Richtungen erschöpfend das Thema:

Der Herr im Herbst

Durch den Verkauf dieses hervorragend ausgestatteten Heftes wird der Buchhandel auch den ständigen Absatz unserer großen mondänen Halbmonatsschrift wesentlich erhöhen, und wir bitten etwa größeren Bedarf umgehend zu verlangen. Durch günstigste Rabatte und unbeschränktes dreimonatliches Remissionsrecht bieten wir dem Buchhandel wirklich bedeutende Verdienste.

*„Salonblatt“ / Vertriebsabteilung
Dresden-A. 3*

Ein Buch für die Auslage:
**Der Mensch
der Urzeit**

Von Heinrich Driesmans

Mit 4 Tafeln und 95 Abbildungen

Preis leicht kart. M. 9.50, geb. M. 12.—

41. bis 45. Tausend:**Einmal bar mit 40%****Strecker u. Schröder, Stuttgart**

DIE HAUENSTEINERIN



von
ADELHEID WEBER

Kulturgeschichtlicher Roman aus den Tagen der großen französischen Revolution. Ein Buch in hervorragend schöner Ausstattung mit reichem Buchschmuck.

Preise:

Geheftet 18 M., gebunden 25 M., Liebhaberausgabe in vornehm Halblederband 50 M., in Batikband mit braunem Lederrücken und Lederecken 60 M. Dazu der übliche Teuerungszuschlag.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
AUGUST SCHERL G.M.B.H., BERLIN.

In Heft 33 der
WOCHE

— Ausgabetag 21. August —

erscheint die nebenstehende Anzeige. Sie kommt Millionen von Lesern zu Gesicht. Viele von ihnen werden sich für den spannenden Kulturroman interessieren und in den Buchhandlungen danach fragen. Wir empfehlen rechtzeitige Bestellung und machen besonders die Handlungen in Baden auf des im badischen Hauensteiner Land spielende Buch aufmerksam.

Preis geheftet M. 18.— ord., M. 12.— bar,
vornehm gebunden M. 25.— ord., M. 17.25 bar.

Partie 11/10, Einband des Freixemplars M. 5.25.

Liebhaberausgabe i. Halbleder M. 50.— ord.,
M. 35.— bar, in Batikband M. 60.— ord.,
M. 42.— bar.

Z

August Scherl G.m.b.H., Berlin SWes

Fliegende Blätter-Probebände

151-160

®



Preis pro Band Mf. 1.— ordinär, 65 Pf. bar.

Frei-Exemplare: 13/12

100 Exemplare mit 50% Rabatt

1 Probe-Exemplar 50 Pf. bar.

Die erst vor einigen Wochen angezeigten Probebände 141-150 sind bereits vergriffen und bitten wir daher um rechtzeitige Bestellung von **Band 151-160**.

Jeder Band enthält 8 vollständige Nummern aus den letzten Jahrgängen der „Fliedenden Blätter“, die einen guten Überblick über deren Inhalt gewähren.

München

Braun & Schneider

Z Der Deutsche Gedanke: Neuausgabe.

Zettel beiliegend. 151.—192. Tafel.: 3.60 M. Lesen Sie selbst wenigstens das letzte Kapitel! Karl Robert Langewiesche.

Verbreitung ist Pflicht!

Die Lehrmeister-Bücherei ist ohne Sortiment-Zuschlag zu verkaufen

gemäß der Bekanntmachung des Börsenvereins über Änderung der Teuerungszuschläge.

Ladenpreis jeder Nr. ab 1. August Mark 1.20. — Rabatt 35—40 vom Hundert.

Prospekte kostenlos.

Schauständer 2 Mark.

Hachmeister & Thal

Leipzig, Marienplatz 2.

Wir Von Schmidt & Spring Jugendfreund-
Verlag in Leipzig erbitten
nach Erscheinen zum angebotenen Nettopreise:

bar

Neuer Deutscher Jugendfreund
Band 73. à (33.—).

Ort und Datum:

Firma:

*ohne Sortiment-Zuschlag einzigen
Nr. 169, U 4 Kommissionär:
 bei Ihnen Kauf
 bekleben.*

Wer hat das wohl geschrieben? — Wir möchten
gerne mit ihm in Korrespondenz treten.

Den 73. Band unseres Jugendfreundes bieten
wir wie folgt an: einzelne Exemplare für je
M. 20.— no. bar, 5 bis 9 Expl. für je M. 19.—,
10 bis 14 Expl. für je M. 18.50, 15 bis 24 Expl.
für je M. 18.—, 25 und mehr Expl. für je
M. 17.50 no. bar.

Der Ladenpreis beträgt entweder M. 27.50
(wie wir es auf dem direkt durch die Post ver-
sandten Rundschreiben angegeben haben) +20%
Sortiment-Teuerungszuschlag = M. 33.—;
oder nach der inzwischen erfolgten Bekannt-
machung des Börsenvereinsvorstandes laut unserer
Anzeige im Börsenblatt Nr. 169 auch einfach
M. 33.—, da unsere Nettopreise dann einen
Rabatt von 39½% bis 47% ergeben.

Zettel liegt bei!

Z Schmidt & Spring
Jugendfreund-Verlag / Leipzig

Verlag von J. F. Bergmann
in München und Wiesbaden

In Kürze erscheinen:

Chemie der Enzyme. Von Professor Dr. H. Euler in
Stockholm. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage,
Erster Band. Allgemeine Chemie der Enzyme.

Preis ca. M 30.— ord.

Einführung in die Geburtshilfe und Gynäkologie.

Von Privatdozent Dr. Hans Albert Dietrich in Göttingen.
Erste und zweite Auflage mit 99 meist farbigen Ab-
bildung. Preis ca. M 16.— ord.

Suggestion, Hypnose und Telepathie. Ihre Bedeutung
für die Erkenntnis gesunden und kranken Geisteslebens.
Von Dr. Erich Kindborg, Facharzt für innere und Nerven-
krankheiten in Bonn. Preis ca. M 10.— ord.

Wirkt fötales Serum artfremd auf das Muttertier?

Eine biologische Studie zur Aufklärung der Eklampsie vom
Standpunkt der Anaphylaxisforschung. Von Dr. Erwin
Zweifel, Assistent an der Univ.-Frauenklinik in München.
Preis ca. M 9.— ord.

Fortbildungsvorträge für Schwestern. Von Professor
Dr. Kulenkampff in Zwickau. Preis ca. M 10.— ord.

Praxis und Theorie der Individualpsychologie.

Leitfaden der Psychotherapie für Ärzte, Lehrer und Psycho-
logen. Von Dr. Alfred Adler in Wien. (Zweiter Band des
Werkes: Über den nervösen Charakter.) Preis ca. M 18.— ord.

**Grundriss der Säuglingskunde nebst einem Grund-
riss der Säuglingsfürsorge.** Von Prof. Dr. H. Engel
und Dr. Marie Baum. Neunte und zehnte Auflage.
Geheftet ca. M 26.— ord., gebunden ca. M 28.80 ord.

Schwestern-Lehrbuch zum Gebrauch für Schwestern und
Krankenpfleger. Von Privatdozent Dr. W. Lindemann
in Halle a. S. Zweite und dritte Auflage.
Preis gebunden ca. M 24.— ord.

Wir bitten, zu verlangen.

München, August 1920

J. F. Bergmann

J. Engelhorns Nachf.
Stuttgart



Demnächst erscheint

Die Beweise für die
Verantwortlichkeit der Entente
am Weltkrieg

von

Paul Rohrbach

Broschiert M. 2.50

Bar M. 1.60 u. 11/10

Der bekannte Verfasser gibt hier das längst ersehnte Gegenstück zu den unverantwortlichen Selbstbeichtigungen „deutscher“ Autoren wie Eisner und Rautsky. In schlagender Form, nämlich durch Anführung feindlicher Selbstzeugnisse wird hier die Schuld der Entente nachgewiesen. Der weltpolitische Weitblick des Verfassers und sein Feingefühl für psychologische Taktik sind hier wieder vorbildlich. Jeder muß mithelfen, „die Legende vom Brandstifter Deutschland“ zu zerstören; die Massenverbreitung dieser Schrift ist daher deutsche Pflicht.

(Z)


ABEL & MÜLLER
JUGENDSCHRIFTEN-VERLAG
LEIPZIG

[Z]

Im September gelangen zur Ausgabe:

**Coopers
Lederstrumpf-
geschichten**

Bearbeitet von Fr. Meister

Mit farbigen und schwarzen Bildern
von Rolf Winkler

In 5 Einzelbänden

- Band 1: Der Wildtöter
- Band 2: Der letzte der Mohikaner
- Band 3: Der Pfadfinder
- Band 4: Lederstrumpf
- Band 5: Der alte Trapper

Jeder Band M. 9.—
komplett geb. M. 30.—

Wir rabattieren unsere Verlagswerke
bei Bezügen über M. 500.— mit 40%
" " über M. 200.— mit 35%
" " unter M. 200.— mit 33 1/3 %
Ein Probeexemplar mit 35%

Diese Jugendbücher im wahrsten Sinne des Wortes gehören zum treubehüteten Schatz jedes rechten Jungen. Die Meistersche Bearbeitung galt von jeher als mustergültig. Zu ihr gesellt sich die Kunst Rolf Winklers, der in seinen Bildern in der ihm eigenen Art jugendwarm lebt und fühlt und so den Büchern neben den alten viele neue Freunde werben wird.

Auslieferungsstelle
für Süddeutschland: Südd. Großbuchhandlung Ulmbreit & Co., Stuttgart; für Österreich u. Randstaaten: Hermann Goldschmied, G. m. b. H., Wien; für Rumänien: Ig. Herz, Bukarest

VERLAG DEUTSCHE JUGEND



Z

Neu erschien:

Es war einmal

Alte deutsche Märchen von Andersen, Bechstein, Brüder Grimm, Hauff, Goethe u. a.

Neu bearbeitet von

Friedrich Albert Meyer

Mit farbigem Bild auf der Einbanddecke und
12 Textbildern von

Professor Otto Ubbelohde

Wir bieten hier eine Sammlung gut ausgewählter alter deutscher Märchen, die im deutschen Volke seit Jahren vollständig sind, in neuer gediegener Ausstattung.

Bezugsbedingungen:

Preis ord. Mark 18.—, bar 33 $\frac{1}{3}\%$ und 11|10

2 Probeexemplare bar mit 40% Rabatt

Verlag Deutsche Jugend · Joseph C. J. Leopold · Leipzig
Königstraße 35/37

Julius Zwisslers Verlag, Wolsenbüttel



„Hurra, es regnet!“
Aus „Im Neb der Märchenpinne“. Zeichnung von Elisabeth Kellermann.

Der schnelle Absatz, den die erste Auflage dieses ungewöhnlichen Märchenbuches fand (3000 Exemplare in 8 Monaten), läßt mich hoffen, daß auch diese Auflage sehr bald ausverkauft wird. Ich mache behutsß reichlicher Lagerbestellung für das Weihnachtsgeschäft auf das nebenstehende Vorzugsangebot aufmerksam.

Z In einigen Wochen erscheint:

Im Neb der Märchenpinne

von

Friedrich Albert Meyer

Mit 10 Bildern, davon 2 in fünffarbigem Offsetdruck, von Elisabeth Kellermann mit vierfarbigem, wirkungsvollem Einband

4.—6. Tausend

Trotz der seit Erscheinen der 1. Auflage immer weiter gestiegenen Herstellungskosten ist der Verkaufspreis auf nur

Mark 10.— festgesetzt,

wobei ich mich mit einem sehr bescheidenen Gewinn begnige, um den Sortiment ein absatzfähiges Buch bieten zu können.

Vorzugsangebot: 40%

einmalig bei Bestellung von mindestens 3 Exemplaren an, gültig bis 30. September d. J., sonst 33½% und 11/10.

**Ein Postipaket mit 12 Stück mit
= ½ Postgeld-Berechnung.**

Die ernste Kritik wertet Friedrich Albert Meyer als echten Märchendichter:

Dr. Karl Storch im *Türmer*: ... Friedrich Albert Meyer erweist sich als berufener Führer durch die Märchenwelt der Kinder. Die einzelnen Märchen sind durch eine Rahmenzählung kunstvoll, aber zwanglos zusammengehalten, und in der ganzen Gruppierung gibt sich eine höhere Idee des Aufwärtsgleitens und, die das lesende Kind natürlich unbewußt, gleichsam spielerweise, beeinflussen soll...

Hans Irhr. v. Wolszogen in d. *Bayreuth. Blättern*: ... Neue Märchen für größere Kinder heißt es; auch Erwachsene werden daran Freude haben, die den geistigen Wert der formschönen Erzählungen zu schätzen wissen. Es birgt sich darin ein reifer Ließim, ohne daß die Bildlichkeit der Naturphantasien für jugendliches Verständnis empfindlich beeinträchtigt würde; denn es ist ein Dichter, der zu den Kindern und Eltern die freundliche häuslich vertraute Sprache spricht.

R. Pechel in der *Deutschen Rundschau*, Berlin (Mai 1920): Dem unerhörlichen Schach des deutschen Märchens mit seinen Zwergen und Wurzelmännchen, der menschlichen Besetzung von Tieren, Pflanzen und Bäumen entnimmt F. A. Meyer den Stoff zu neuen Märchen, die fast immer die Stimmung dieser Kindern wie Erwachsenen gleich willkommenen Gattung treffen. Es ist viel Poetie, besonders auch in den eingestreuten Versen eine verträumte Traulichkeit und eine feine Moral barin, die durch ihre Unaufdringlichkeit an Kraft gewinnt. Er

versteht auch, daß Mittel der bei Märchen nicht unbedenklichen Rahmenerzählung mit Geschick zu verwenden. Da man hier das Gefühl hat, daß der Verfasser aus eigenem Glückserlebnis schuf, dient die Einleidung dazu, menschliche Ruhe zu fördern. — Die Bilder und die Buchausstattung sind gut und geschmaßvoll.

E. A. Zelenta schreibt im *Deutschen Merkur*: ... Hier röhrt sich ein Dichter, und das will etwas heißen in einer Zeit, wo wir so entsetzlich viel „Literatur“ und so ärölich wenig „Dichtung“ haben. Wir raten, auf diese Neuerrscheinung zu achten und sich den Verfasser wohl zu merken.

In der *Deutschen Zeitung*, Berlin, heißt es u. a.: Mit garten Händen versteht es der Verfasser, die Natur anzufassen. Da sprechen die Tiere und Tierchen, da merken die Heinzelmännchen den Träumer, der es wagte, in ihr Reich zu dringen. Und über alledem liegt der feine Märchenduft und walten die Geheimnisse der Natur und ihres Schöpfers. Prächtige Erzählungen, in die man sich gern vertieft.

Über Elisabeth Kellermanns Bilder schreibt Professor Goebel im *Hildesheimer Kurier*: ... Die einfachen Linien leben, die Farben sind wundervoll einander angegensezt, prächtige Märchenfarben, wie Kinder sie lieben. Es sind wirkliche Dichtungen; da ist Stil darin, sei es nun die kleine Zwergenstube mit dem Balkendach, oder die funkelnde Märchenpinne mit ihrem Neb, oder sei es die Urne, aus deren Samen alle Weihnachtsbäume aufgeschossen sind.

Bestellzettel beiliegend.

Zum 150. Geburtstag Hegels

(Z) am 27. August 1920 (Z)

erscheint

**Hegel
als
Geschichtsphilosoph****Von Georg Lasson**

Mit einem Bildnis Hegels

Etwa 190 Seit. Preis etwa M. 6.—, geb. M. 8.50.
Ausgabe auf holzfr. Papier vornehm geb. M. 16.—Zugleich Einleitung in die
„Philosophie der Weltgeschichte“
(Philosophische Bibliothek Band 171 a-d)

Zu den wertvollsten Stücken der neuen Hegelliteratur gehören nach allgemeinem Urteil die Einführungen des Herausgebers Georg Lasson zu den betreffenden Bänden der Philosophischen Bibliothek. Den vielfachen Wünschen, diese Einleitungen auch gesondert zu veröffentlichen, kommt der Verlag jetzt in diesem Falle nach. Das vorstehend angezeigte Werk bildet die Einleitung zu der neuen auf den Handschriften beruhenden Ausgabe der „Philosophie der Weltgeschichte“.

Zur Einführung in die Gedankenwelt Hegels eignet sich kaum ein anderes Werk besser als die Geschichtsphilosophie. Trotzdem hat sie noch nicht die Verbreitung und Beachtung gefunden, die ihr gebührt. Bei der grossen Welle geschichtsphilosophischer Spekulation, die augenblicklich über Deutschland geht, hat der Neudruck dieser ersten zusammenfassenden Geschichtsbetrachtung seine besondere Bedeutung. Das Werk vermag durch seine grossen Linien, dem unerquicklichen Dilettantismus auf diesem Gebiete gegenüber, zu einer tieferen, organischen Geschichtsauffassung hinzuführen.

Was Lasson in seiner Einleitung, die sich bemüht, die geschichtsphilosophischen Anschauungen Hegels möglichst rein wiederzugeben, über Hegels persönliches Verhältnis zur geschichtlichen Wirklichkeit, über die Stellung der Weltgeschichte in Hegels System und über den Aufbau und die Methode dieses Systems selbst zu sagen weiß, ist von grösster Vollendung und Klarheit.

Teuerungsaufschlag 150%.

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG

Zum 150. Geburtstag Hegels

(Z) am 27. August 1920 (Z)

wird vollständig:

**G. W. F. Hegel
Vorlesungen über die
Philosophie d. Weltgeschichte**

Vollständig neue, auf Grund des aufbehaltenen handschriftlichen Materials besorgte und mit Sach- und Namenregistern versehene Ausgabe

von
Georg LassonPastor an St. Bartholomäus, Berlin
Fünf Teile, in zwei vornehme Geschenkbände gebunden, auf holzfreiem Papier. Mark 50.—**Die Vernunft in der Geschichte**

I. Band. 1917. Mark 7.—

Die orientalische Welt

II. Band. 1919. Mark 8.—

**Die griechische
und die römische Welt**

III. Band. 1920. Mark 9.—

Die germanische Welt

IV. Band. 1920. Mark 9.—

Hierzu als Einleitung: **Hegel als Geschichtsphilosoph.**
Von **Georg Lasson**.
(Siehe nebenstehend).

Die Leistung stellt im weitesten Sinne eine Neuarbeitung dar. Lasson fand bei der Durchsicht der Hegelschen Niederschriften, dass diese von den Herausgebern in Hegels Werken verändert und verstümmelt waren. So unterzog er sich der mühevollen Arbeit einer sorgfältigen Nachprüfung. Allen denjenigen, denen der Philosoph Hegel noch ein Wertvermittler, ein Wegführer zur Weltanschauung ist, wird diese Neuausgabe, die den Urtext wiedergibt, in hohem Masse willkommen sein. Aber die Arbeit stellt darüber hinaus auch eine erfreuliche nationale Tat im besten Sinne dar. Sie gibt uns zur rechten Zeit einen ungeschmälerten, unverkürzten Einblick in die Geschichtsauffassung, in die Ideen vom Staate eines unserer bedeutendsten Geistesheroen. „Post“.

Die Ausgabe ist eine philosophische Musterleistung Lassons. Das Werk selbst ist ein Grundbuch, ja geradezu das Quellbuch für die neuere Geschichts-, Staats- und Kulturauffassung. Tägliche Rundschau.

Jetzt, wo uns die Lassonsche Ausgabe vorliegt, merken wir erst, was wir alles durch seine philologisch exakte Herausgabe gewonnen haben. Deutsche Literaturzeitung.

Teuerungsaufschlag 150%.

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG

Von Hegels Werken

Herausgegeben von Georg Lasson

ist ferner lieferbar:

Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundriss. Um Namen und Sachregister vermehrte zweite Auflage. 1920. M. 10.— auf holzfreiem Papier und vornehm gebunden M. 20.—.

Was G. Lasson in der Einleitung über den Grundgedanken der Hegelschen Philosophie, über die Philosophie als Wissenschaft und über die Encyclopädie insbesondere ausführt, gehört zu dem Besten, was je über Hegel gesagt worden ist. Preußische Jahrbücher.

Grundlinien der Philosophie des Rechts. Mit den von Gans redigierten Zusätzen aus Hegels Vorlesungen. Herausgegeben v. G. Lasson. 1911. M. 10.— Vornehm gebunden M. 20.—.

Die Ausgabe Lassons ist mustergültig. Die Einleitung gehört zu dem Schätzenswertesten, was in unserer Zeit über Hegel geschrieben wurde. Neben den außerordentlichen Seiten des großen Werkes werden seine Schwächen unverhohlen zur Darstellung gebracht. Überall aber blickt die Verherrlung gegenüber dem Meister durch und das Bestreben, dem größten Denker des vorigen Jahrhunderts zu seiner gerechten Anerkennung zu verhelfen. Josef Köhler im Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie.

Schriften zur Politik u. Rechtsphilosophie. Hrsg. v. G. Lasson. 1913. M. 10.— vornehm geb. M. 20.—.

Inhalt: Die Verfassung Deutschlands. — Verhandlungen der Württembergischen Landstände 1851/16. — Die Englische Reformbill. — Wissenschaftliche Behandlungsarten des Naturrechts. — System der Sittlichkeit.

Phänomenologie des Geistes.

Ist nur noch in Ausgabe von Otto Weiß Gr.-8° in wenigen Exemplaren vornehm gebunden für M. 25.— lieferbar.

Teuerungsaufschlag 150%

Zur weitesten Verbreitung
eignen sich die in den „Taschenausgaben
der Philosophischen Bibliothek“ erschienenen:

G. W. F. Hegel: Über die englische Reformbill. M. 3.—

In dieser Schrift, dem letzten Werk seiner Feder, gibt Hegel seinen Widerwillen gegen die aristokratische Regierungskonform kräftigen Ausdruck. Er fordert die vernünftige Konstruktion einer Staatsverfassung aus dem Geiste der neuen Zeit, eine Volksvertretung auf Grund korporativer Organisation. Ein ausgesprochener Nationalstolz vereint sich in dieser Schrift mit der Weite des Blicks, der Lebhaftigkeit des politischen Interesses und der Freude des großen Denkers am charakteristischen Detail.

G. W. F. Hegel: Der Staat. M. 4.50

Diese Sonderausgabe des wichtigsten Kapitels aus Hegels „Grundlinien des Rechts“ ist dazu bestimmt, und außerordentlich dafür geeignet, als kurzer Abriß und als Einführung in Hegels Staatsphilosophie zu dienen.

Kein Teuerungsaufschlag von Verlag u. Sortiment

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG

Neue Hegel Literatur

Soeben erscheint:

Die Entwicklung der Hegelschen Sozialphilosophie

Von Dr. Friedrich Bülow

Preis etwa M. 5.— vornehm geb. etwa M. 8.—

Es ist dem Verfasser gelungen, aus dem Lebenswerk Hegels die Entwicklung seiner sozialphilosophischen Gedankengänge, von denen die Gegenwart in so verschiedenem Sinne nachhaltig beeinflußt worden ist, klar herauszuheben. Die eingehende, hier zum ersten Male geleistete Berücksichtigung der Hegelschen Jugendschriften führte zu ganz neuen überraschenden Einsichten. Trotz der Schwierigkeit des Gegenstands gelang dem Verfasser, was nur durch jahrelanges Sichversenken in den komplizierten Gedankenbau des Hegelschen Werkes möglich ist: die Fülle der Probleme auf umfassende Formeln zu bringen, sich frei zu machen von der Schwere des Hegelschen Stils u. den sozialphilosophischen Gedankengehalt einfach, klar und eindeutig darzustellen. Das Buch ist von höchstem Interesse für philosophisch denkende Sozialisten wie für sozialdenkende Philosophen aller Parteien und Lebensstellungen.

Früher erschienen:

Die Parteiung der Philosophie
Studien wider Hegel und die Kantianer

Von Hans Ehrenberg
Prof. a. d. Univ. Heidelberg

1911. Preis M. 4.—

Dies Buch verdient schon als sachliche Gegenüberstellung der Hegelschen und Kantianischen Logik durch die starke Herausarbeitung der Gegensätze hohe Anerkennung in einer Zeit, wo der Ruf nach Hegel wieder lauter als je erschallt, ohne daß man vielfach weiß, warum es sich eigentlich handelt. Literarischer Ratgeber des Dürerbundes.

Der Gedanke des Idealreiches in der idealistischen Philosophie v. Kant bis Hegel

Von Eckart v. Sydow

1914. Preis M. 4.50

Alles in allem: ein Buch mit zahlreichen systematisch fruchtbaren Winken und einzelnen glänzenden historischen Streiflichtern. Theologische Literaturzeitung.

Teuerungsaufschlag 150%

VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG



Zur Versendung bereit

Henri Roorda

Der Lehrer hat kein Gefühl für das Kind

Aus dem Französischen übersetzt
104 Seiten, geheftet M. 7.—

②

Es ist das glänzend geschriebene, in seiner Wirkung und seinem Erfolg aussergewöhnliche Buch eines Mathematiklehrers in Lausanne, eines Erziehers, der die Augen öffnet dafür, wieviel Menschenglück durch unsern Schulbetrieb und vielfach auch die Hauserziehung im Kindesalter schon verschüttet wird. Jedem pflichttreuen Vater, jeder aufgeklärten Mutter, vor allem aber jedem Lehrer sollte dieses zwar unterhaltsam zu lesende, aber ernste Buch in die Hand gegeben werden.

„Es ist lange nichts so Erfrischendes und Aufrichtiges mehr über Erziehungsfragen geschrieben worden“ schreibt die Schweiz. Lehrerzeitung. Eine Inhaltsangabe kann die Fülle von originalen Gedanken und neuen Gesichtspunkten, die uns in diesem Buche entgegentreten, nicht erschöpfen. Namentlich aber kann es keinen Begriff geben von der begeisterten Frische und der herzlichen, aufrichtigen Schlichtheit, mit der es geschrieben ist.

[Wenn vor Erscheinen bestellt]

mit 40%, Partie 7/6

Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich

Bestellungen sind zu richten nach

Leipzig oder Geschäftsstelle München, Schönfeldstr. 8.

Demnächst gelangt zur Versendung:

Lebensdiplomatie

Die Kunst des persönlichen Erfolges

② Ein Buch für Menschen,
die vorwärts wollen
von

Walter Möller

Preis 8 M., geb. 10 M.
(kein Verlegerzuschlag)

Nach einem Vortrage

des aus dem Buchhandel
hervorgegangenen Verfassers
wurden bei dem veranstal-
tenden Buchhändler

70 Stück vorausbestellt!

Auffallender Titel! * * Packende Reklamebinde!

Einmaliges Vorzugs-Angebot:

volle 50% Rabatt!

(20 Stück auf ein Fünftilo-Paket)

Zur Lagerergänzung mit 50% Vorzugsrabatt

(nur wenn auf beiliegendem Zettel)

② empfehle ich:

Angewandte Menschenkenntnis von Walter Möller. Einführung in die Graphologie, Physiognomik, Phrenologie. 109 Abbildungen. 11.—16 Taus. M. 7.20, geb. M. 9.60

Gymnastik des Willens von Reinhold Gerling. 4. Auflage. M. 7.20, geb. M. 9.60

Die Macht der freien Rede von Walter Möller. 11.—15. Tausend. Mit Abbildungen auf Kunstdrucktafeln. M. 7.20, geb. M. 9.60

Der moderne Knigge von Curt v. Weissenfeld. 25.—29. Tausend. In mehrfarbigem Biedermeierband. M. 7.20, geb. M. 9.60

Oranienburg. **Wilhelm Möller.**

(Z) In den nächsten Tagen erscheint, geeignet für (Z)

Massenabsatz in allen Kreisen der Bevölkerung:

Arbeiter, Kaufmann, Jurist, Künstler, Landwirt, Handwerker, Fabrikant, Sozialpolitiker, Volkswirtschaftler, Parlamentarier, Gelehrter, Volkschulbesucher, Lehrer, die heranwachsende Jugend, Fach- und Fortbildungsschulen

108 Seiten Øktav

Mit 39 erläuternden Abbildungen

In schöner, kräftiger Salzmann-Fraktur auf gutem Papier

Technik
Ihre Grundlagen zum Verständnis
für Alle
vom Standpunkt
techn.-wirtschaftlichen Denkens
dargestellt von
Prof. Alfred Freund
Ingenieur



In dreifarbigem, wirkungsvollem Umschlag
Steif broschiert

M. 4.50
zuzügl. 100% V.T.Z.
Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

Ich werde in Hunderten von Tageszeitungen und Fachblättern eine umfassende Werbung veranstalten und auf die Buchhandlungen verweisen

Unter Berücksichtigung der Partiepreise :: :: :: **50% Verdienst** für das rührige Sortiment

Wer den Wiederaufbau und Aufstieg unseres Wirtschaftslebens verstehend miterleben und tätig daran teilnehmen will, muß der Technik tieferes technisch-wirtschaftliches Verständnis entgegenbringen als bisher. Mit diesem Verständnis werden wir ganz anders und viel besser als bisher zu unserem eigenen Vorteil die Errungenschaften der Technik nutzen und uns die Arbeit und das Leben erleichtern können, gleichwohl in welchem Berufe.

In wirklich trefflicher, fesselnder und leicht verständlicher Weise führt uns der als Techniker, Konstrukteur, Lehrer und durch Jahre interlange technische Arbeit erfahrene Fachmann in das Wesen der Technik und in ihre wirtschaftliche Bedeutung für jeden Einzelnen ein.

Er belastet den Leser nicht mit irgendwelchen schwer verständlichen Theorien, sondern legt uns in klarer Einfachheit die technischen Probleme dar und läßt die Grundsätze ihrer Lösung erkennen.

Die weitesten Kreise bedürfen dringend einer technischen Allgemeinbildung von wirtschaftlichen Gesichtspunkten aus, wenn wir alle wieder vorwärtskommen wollen.

Die Darstellung liest sich fließend und fesselnd wie in den unvergänglichen Meisterwerken eines Max Eyth u. a.
Leipzig, Hospitalstr. 15

Verlagsbuchhandlung H. A. Ludwig Degener

Nach beendetem Druck erscheint soeben:

Waldemar Bonsels
Wartalun
Roman

38. bis 51. Auflage

Gehfestet M. 18.— | einschließlich
Gebunden M. 25.— | Verlagszuschlag

*

Bestellzettel anbei

Schuster & Loeffler in Berlin



Aus der Feder eines hohen Staatsbeamten erscheint soeben:
Der Charakter des anderen

oder
Ludendorffs Kriegserinnerungen und das deutsche Arbeiterblut
von
Stellanus Königslust

(Sonderdruck aus d. „Deutschen Volkswart“ 1920, Heft 6/7.)
Preis M 1.50 ord., M 1.— bar und 9/8.

Die Zeitschrift wird großes Aufsehen erregen und vermutlich in größeren Posten bezogen werden, ich bin bereit, zu liefern:
100 Stück für M 120.— ord.
300 " für M 330.— "
500 " für M 500.— "
1000 u. mehr St. für 90 d. St.
Bestellzettel liegt bei!

Theodor Weicher,
Leipzig — Berlin.

Breiserhöhung

Vom heutigen Tage ab erhöhe ich die Preise folgender Verlagshäuser:

Hinze, Hohenzollern. 1916, 6. Auflage
M 10.—/7.50 u. 60% L.-B.
Wender, Chemie, geb., 1897
M 7.—/5.25 u. 60% L.-B.
Verhandlungen d. Dt. Gesellschaft f. Entomologie
M 20.—/15.— u. 25% L.-B.
Schroeder-Kull, Wandtafeln, roh M 5.—/4.— u. 60% L.-B.
— do. gerändert
M 6.20/4.96 u. 60% L.-B.
Peter, Wandtafeln, roh
M 4.—/3.20 u. 60% L.-B.
Aufgezogene Exemplare beider Wandtafeln, soweit vorrätig M 20.—/17.— ohne L.-B.

Landwirtschaftliche Hefte, hrsg. von Prof. Riebling
M 1.60/1.20 u. 25% L.-B.
— do. Doppelhefte
M 3.20/2.40 u. 25% L.-B.
Berlin, den 10. August 1920.

Paul Parey,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig

In einigen Wochen erscheint:

Lehrbuch der Mathematik

Herausgegeben von Prof. K. Esselborn

Zwei Bände mit 1578 Abbildungen

Erster Band:

Algebra. Geometrie der Ebene und des Raumes. Darstellende Geometrie. Schattenkonstruktionen. Perspektive.

Bearbeitet von

F. Meisel. H. Roth. E. H. Schütz.

XIV und 643 Seiten Lex.-8°.

Zweiter Band:

Trigonometrie. Analytische Geometrie der Ebene und des Raumes. Differential- u. Integralrechnung. Mechanik. Festigkeitslehre. Baustatik.

Bearbeitet von

G. Ehrig. G. Chr. Mehrtens.

XXIV und 770 Seiten Lex.-8°.

Preis beider Bände, die nur zusammen abgegeben werden können: M 64.—, gebunden M 79.—

Dazu z. Zt. 50% Verleger-Teuerungszuschlag.

Ich bitte um gefl. tatkräftige Verwendung. Ankündigungen zu sämtlichen Esselbornschen Lehrbüchern stehen kostenlos zur Verfügung. Bestellzettel anbei.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin Leipzig

Preisfestsetzung!

Infolge der enorm gestiegenen Vertriebs- und Herstellungskosten sehen wir uns gezwungen, die Preise für die bis jetzt erschienenen Bände der historisch-kritischen Ausgabe von

Börnes Werken

zu erhöhen, so daß nunmehr jeder Band

brochiert	M 15.—
in Leinen	M 25.—
in Halbfranz	M 50.—

lostet.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Angebotene Bücher

- A. Lincke, Friedrichshafen/Bodensee: Bilz, nat. Heilverfah. 1- u. 2bdg. Biese, Literaturgesch. 3 Bde. Goethes sämtl. Werke. 15 Bde. Grün Halbw. (Bibl. Institut) Stratz, Rassenschönheit. Nansen, in Nacht u. Eis. 2 Bde. Siegeslauf der Technik. 3 Bde. Wildenbruchs ausgew. Wke. 4 Bde. Georges, kleines lat.-dt. Wörterb. Shakespeares Werke, v. Ortlepp. Bd. 2—4, 6—8, m. Nachtr. u. Suppl. 1838. Schillers Wke. Bd. 2—9, 11—12, m. Nachtr. u. Suppl. 1838/39. Weigelii Columnae militantis ecclesiae, m. Stahlstich. Augsb. 1725. Hinrichs' Kat. 1851—1890. Pappbd. — Halbj.-Kat. 1891—1909. Halbfz. Rotteck, allg. Gesch. 1—3. 1835.

- F. K. Wiebelt in Villingen:
1. Weltall u. Menschheit. 1—100.

- C. Obst (H. Walther) in Goldberg, Schl.: Je 1 Velhagen & Kl. 1918, 19. Je 1 Westermann 1918, 16, 17, 18, 1910. Je 1 Rundschau 1915, 19. Je 1 Romanzig. 1910, 13, 14, 18. Je 2 — 1915, 16, 17, 19. 1 Zukunft 1913. 3 Lustige Blätter 1919. Je 1 Quellwasser 1908, 14, 17, 18 I—XXVI. Lesezirkel-Expl., gut erhalten. Gebote erbitte direkt.

Zu verkaufen: **Fabrik-Bibliothek,**

enthaltend

erstklass. chemische Fachliteratur und Zeitschriftenserien

wie Berichte der Dtsch. Chem. Gesellschaft, Chem. Centralbl., Liebigs Annalen, Bellstein, 3. Auflage, Mahrungs- u. Genussmittel, möglichst geschlossen.

Angebote unter # 2039 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Liebermanns Bh. in Villingen, B.:

- 1 Brehms Tierleben. Grosse Ausg. Neu. Halbleinen.
- 1 Methode Rustin: Franz. — Engl. — Deutsch, — Geschichte, Naturgeschichte, — Geographie, Physik, — Chemie, — Mathem.
- 1 Sohm, Institutionen des römisch. Rechts.
- Ca. 1000 Göschenbände. Gegen Höchstgebot direkt.
- Johs. Storm in Bremen: Bierbaum, das schöne Mädchen v. Pao. Leder. (Enschededruck.) Friedrich d. Grosse. 12 Bde. Lein. (Friedensaugs.)
- Goethes Werke. 15 Bde. Ganzldr. (Tempel.)
- Hebbel, Tagebuch. 5 Bde. Halbpergament. (Tempel.) Gebote mit Preis direkt.

- Louis Mosche in Meissen: Deutsche Verlustlisten mit allen Nebenlisten üb. Unermittelte u. Vermisste. Vollständig bis zur verfügbaren Einstellung. (2535 Nrn.)

Gebr. Hofer in Saarbrücken:
Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1—81. Orig.-Hfbde. Wie neu.
Handwörterb. d. Staatswissensch. 8 Bde. Orig.-Hfbde. Wie neu.
Kuhn, allgem. Kunstgeschichte. 6 Bde. Orig.-Lwdbde. Wie neu.
Stolberg, Friedr. Leop. Graf zu, Geschichte der Religion Jesu Christi. 1830. 45 Pappbände.
Grasers, P. Rud., Predigten auf alle Sonn- u. Festtage d. Jahres. 5 Bde. 1776. Ganzleder. Sehr gut erhalten.
Gretsch, Adrian, Werke. 12 Bde. 1835. Ganzlederbände.
Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments. Aus der Vulgata übersetzt v. Allioli. 7. Aufl. 1887. 5 Bände. Halbleder.
Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon. 2. Aufl. 12 Bde. Hfbde.
Rudolf Schick & Co. in Leipzig:
Gut antiquarisch.
Medizinische Werke u. Zeitschriften (deutsche, engl. u. amerikanische Autoren), sowie deutsche und englische Belletristik.
Mayrische Buchh. in Salzburg:
Sue, le juif errant. 10 Bde.
— Jean Cavalier. 4 Bde. Paris
— Arthur. 4 Bde. 1845.
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde. Tadellos.
— kl. Konv.-Lex. 7. Aufl. 6 Bde. Tadellos.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
Mnemosyne. Kplt.
Giornale storico della lett. ital. Kplt.
Germanist. Abhandlgn. Kplt.
Revue celtique. Kplt.
Revue germanique. Kplt.
Rhein. Museum f. Philologie. Kplt.
Historische Zeitschrift. Kplt.
Wochenschr. f. klass. Philol. Kplt.
Zeitschr. f. Volkskunde. Kplt.
Chem. Centralblatt vor 1897.
Zeitschrift f. kelt. Philologie. Kplt.
Zeitschr. f. vergleich. Sprachforschung. Kplt.
Berliner philol. Wochenschr. Kplt.
Année psychologique. Kplt.
Anzeiger f. d. deutsche Altert. Kpl.
Globus. Beliebige Bände.
Telfey, Corpus iuris attici. Bud. 1883.
Angebote direkt an Abteilg. L.
E. Morgensterns Buchh., Breslau:
Schorn, nachkl. Weimar.
Riecke, Haut- u. Geschl.-Krankh.
Küster, Lehrb. d. Gynäkologie.
Guttmann, Stimmgymnastik.
Die Hütte. 3 Bde.
Knötel, Oberschlesien.
Meyers kl. Konv.-Lexikon.
Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.
Haeckel, Indische Reisebriefe.
— aus Insulinde.
Doflein, Ostasienfahrt.

Ludwig Saeng in Darmstadt:
*Trinius, Chronik von Gabelsbach.
*Baukunde des Architekten.
*Hölderlin, Hyperion. Druck der Ernst Ludwig-Presse.
*Fabricius, die dischn. Korps.

Heinrich Morehel's Buchhandlg. in Dresden-Neustadt:
Gramberg, Pilze d. Heim. Bd. 1/2.
Michael, Führer für Pilzfreunde. Bd. 1/3. Geb.
Feilberg, Kultur der Seele. Geb.
1 Jones, Ed., 60 Jahre a. d. Leben eines Erfinders. Geb.
6 Rummel, erster Klasse u. Zwischendeck. Geb.
1 Veihag. & Kl.'s Monatshefte. 21. Jahrg. Geb.
Bunte Bilder a. d. Sachsenland. Bd. 4. Geb.

Max Ziegert in Frankfurt a. M.:
*Storck, Ansichten d. freien Stadt Bremen.
*Ansichten v. Bremen, insbes. Guckkastenbilder.
*Studentica. Auch Bildliches. Stets.
*Alles auf Wein u. Brantwein (Anbau, Handel, Trinksitten, Herstellung). Auch Bildliches.
*Auf Frankfurter Juden Bezügl.
*Handzeichn. der Albertina. Alles.
*Klassiker der Kunst. Alles.
*Detzel, christl. Ikonographie.

Mayrische Buchh. in Salzburg:
Purtscheller, Über Fels u. F. Richter-Purtscheller, i. Hochregion.

Bücherstube Walter Severin in Einkaufsgesellschaft Löwen, G. m. b. H. in Leipzig, Buchhändlerhaus, ferner:
Josephson, Bibliograph. Chicago
Kitton, Dickensiana bibliography.
Klemming et Anderson, Sveriges Bibliografi 1481—1600. 2 vol. Ups. 1889—92.

Lane, Cat. of a collect. of works Harvard College Library. Cambr. Lang. Library. London 1892.
Lee, Catal. of Shakespeare. 2 vol. Leland, Collectanea. 1545.
— de rebus Britannicis collect. 6 vol. Oxon. 1715.
Leopold, Am. Catalogue of Books in print and for sale w. suppl.
Lewine, Bibliogr. of eighteenth century art and ill. books. 1898.
The Librarian. Lond. 1810—1919.
Library. 3 series. London 1889—1919.
Public Libraries. Chicago 1896—1919.
— in the Unit. States. 2 vol. Wash. 1876.
Library assistant Lond. from 1898.
— Association Year-Book. Lond. from 1898.
— Sound leather Comity. Leather f. libraries. Lond. 1905.
— Association Record.
— Chronicle. London 1884—88.
— economics London.
— Journal. New York 1876—1919.
— Notes, Boston 1887—1898.
— Work cumulated. 1905—1911. New York 1912.
— World. London 1898—1919.
Lincoln, Catalogue of the Library. 2 vol. 1859.
— of Books on foreign Law.
Linderfeldt, Electric catal. Rules Authors a. title entries. Boston List of Service books according to the uses of the Anglican Church. 1850.
Low, Bibliograph. Account of Engl. Theatr. Lit. 1888.
Lowndes, Bibliograph. Manual of engl. Literature. 6 vol. Lond. 1857—64.
Lyte, Hist. of Eton College 1440—1910. 4. ed. Lond.
— Ecloga Oxinia-Cantabr. London 1600.
Jevons, Bibliogr. of Money. 1884.
Psycholog. Index. Bibliogr. of the literature of psychology. New York 1894 u. f.
Index-Catalogue of the library of the Surgeon-Generals-Office. U. S. A. Army. 16 vol. Wash. 1880—1895.
India Office. Catalogue of the library. 1888 u. f.
Internat. Library Conferences. Lond. 1877 u. f.
Johnson, Typograph. Lond. 1824.
Johnston a. Mudge, Spec. collect. in libraries of the Unit. States.

Opiniole Bücherei

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

The Internat. News Company in Leipzig:
3 Buch für Alle 1915 Heft 18.
1 Kirchenblatt für die evang.-luth. Gemeinden in Preussen. Jahrg. 1919 Nr. 28, 41—44.
1 Bielschowsky, Goetho. 2 Bde. 28. Aufl. 1913. Geb.
Griesinger, Geheimn. d. Escurial.
1 Lang, Heinr., Predigten. 2 Bde. Geb., s. br.
1 Dräsecke, Predigten. Ev. geb.
1 Krause, 66 Predigten. Gb., s. br.
Julius Springer in Berlin W. 9:
Beckers Weltgesch. Gutes Expl.
Bolley, Handb. der chem. Technologie. Kplt.
M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
*1 Klabund, Mohammed.
*1 Gugel, Materialzuführungsvorrichtung.
*1 Fuchs, Weiberherrsch. Ergbd.
*1 Kalbeck, Brahms. Kplt. Geb.
*1 Ergänzungsbände z. Fortschritte a. d. Gebiet d. Röntgenstrahlen. Sämtlich.
A. Blencke & Co., Hamburg 36:
*Onckens Weltgesch. 45 Bde. Hfb. Angebote direkt.

- D. Reimer in Berlin SW. 48:
 *Nietzsches Werke. Gr. 8°. Bd. 13, 14.
 *Andrees Handatlas.
 *Giesenhausen, a. Java u. Sumatra.
 *Sarasin, Celebes.
 *Selenka, sonnige Welten.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Jahrbuch d. arch. Inst. Erg. Hefte 1—10.
 (A) Jahrbücher, Neue, f. d. klass. Altert. Bd. 1—4.
 (A) Bismarcks Briefe an Braut u. Gattin.
 (A) Maria Theresia, Briefe. 2 Bde.
 (A) Kircheisen, Napoleon u. d. Seinen. I, — die Frauen um Napol.
 (A) Philippson, Hist. du règne de Marie Stuart. 3 vols.
 (A) O'Connor, Beaconsfield.
 (A) Guizot, Mém. pour servir à l'hist. de mon temps. 8 vols.
 (A) Malonet, Mémoires. 2 vols.
 (A) Wallon, Hist. du trib. révol. 6 vols.
 (A) Romberg, Gräfin Schwerin.
 (A) Prinz Radziwill, Leben in Liebe u. Leid.
 (A) Berichte, Chemische. Alle Register.
 (A) Seufferts Archiv. 72—74.
 (A) Kall. 1—13.
 (A) Bau- u. Kunstdenkmal. Westpr. H. 2.
 (A) Ztschr. f. Säuglings- u. Klein-kinderschutz. 1—11.
 (A) Verh. d. Ges. f. Kinderheilkunde. 1—31.
 (E) Erdmann-König, Warenkunde.
 (E) Friedrich, Geogr. d. Welt hand. 1756.
 (E) Ludovici, Kaufmanns-Lexikon.
 (E) Leuchs, System d. Handels.
 (E) Bibliographie z. Gesch. d. Zeitungswesens.
 (E) Karte d. Westjordanlandes.
 (E) Enneccerus, Lehrb. d. bür. Rechts. I, 2: Schuldverhältnisse. 9/11. A.
 (E) König, landwirtsch. Stoffe.
 (E) Johannsen, Erblichkeitslehre.
 (E) Zeller, Festchrift.
 (E) Russell, crit. exp. of philos. of Leibniz.
 (E) Elster, Literaturwissenschaft.
 (E) Frommanns Klassiker. VI.
 (E) Azkue, Dict. basque-esp.-frz.
 (E) Westermanns Monatsh. 1912.
 (E) Mannhardt, Baumkultus.
 (E) — Götter, — mythol. Forsch.
 (E) — german. Mythen.
 (E) Erwast, finnisch. Wörterb.
 (E) Lips, Staatswissenschaftslehre.
 (E) Werner, Rindviehzucht.
- Boysen & Maasch in Hamburg:
 *Blohm, Zimmermann.
 *Larisch u. Schmid, d. dt. Kürschnner-Handwerk.
- Hugo Braithmaier in Erfurt:
 *Kautzsch, die Heilige Schrift des Alt. Testaments. 2 Bde.
- Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 *Hese-Wartegg, Wunder d. Welt.
 *Knecht, Komm. z. bibl. Gesch. Zola, Rom.
 — Lourdes.
 Muret-Sanders, Engl. I Engl.-dt. Roter Einband.
- Alfred Lorentz in Leipzig:
 Angle, Okklusionsanomalien.
 Schlickum, Ausb. d. Pharmaz.
 Zentralbl. f. Chirurgie. Jg. 39—44.
 Brauns, Mineralreich.
 Dzibek, analyt. Geometrie.
 Fabre, Sternhimmel.
 Hager-Mez, Mikroskop.
 Lasswitz, Atomistik.
 Meerwarth, Vögel. Bd. 2, 3.
 Perrin, die Atome.
 Pfeffer, Pflanzenphysiologie.
 Sauer, Mineralkunde.
 Wahnschaffe, Oberflächengestaltung.
 Zeitschr. f. Ethnogr. Bd. 1, ev. def. — f. prakt. Geologie. Bd. 1—15.
 Banker's Magazine. Kplt. u. e. Erunners Rechtsgesch. 2 Bde.
 Homeyer, Haus- u. Hofmarken.
 Kunz-Krause, Apothekergesetzgeb.
 Loewe, Strafprozessordnung. 14. A.
 Fichtes Werke. I, II. — Nachgel. Werke., I, II.
 Hegel, Werke, — Logik.
 — Gesch. d. Philos.
 Monumenta Germ. paed. Bd. 5—10.
 Rohde, Psyche.
 Sigwart, Logik.
 Spranger, Lebensformen.
 Geiger, Gesch. d. Juden.
 Kautzsch, Altes Test.
 Berner, Gesch. d. preuss. Staates.
 Buch, Reise d. Lappland.
 Burckhardt, griech. Kulturgesch.
 Hillebrand, Zeiten, Völker. 6 Bde.
 Koser, Friedr. d. Gr. Gr. Ausg.
 Casanova, Erinnergn. 15 Bde.
 Gervinus, dtische. Literaturgesch.
 Goethes Wke. Sophienausg. Abt. 2.
 Gotthelfs Werke. Ges.-Ausg.
 Hettner, dt. Literaturgesch.
 Joseph, Baukunst. I, II.
 Lucili carmina, ed. Marx.
 Schwab, Sagen. (Insel.)
 Sterne, Yoricks Reise. Lederbd.
 Studio-Sonderh.: Peasant art in Sweden, — Austria, — Russia,
 — old houses in Holland.
 Vegetius, ed. Lommatsch.
 Voltaire, Kandide. Lederbd.
- Verlagsbuchhdg. Kurt Knippel in München-Pullach:
 *Keller-Leuzinger, vom Amazonas u. Madeira. Stuttgart 1874.
 *Wallace, Reisen a. d. Amazonas u. Rio Negro. Sondershaus. 1856.
 *Bates, der Naturforscher i. Amazonas. Leipzig 1866.
 Appun, u. d. Tropen. Wandern am Amazonas u. Oricinoo. Jena 1871.
 *Pöppig, Reise in Chile, Peru und Amazonas. Leipzig 1835/36.
 Angebote direkt erbeten.
- Jenaer Volksbuchhdg. in Jena:
 Friderich, Vögel Deutschlands.
 Kleinschmidt, Singvögel.
 Voigt, Vogelstimmen.
 Caspari, Anschauungs- u. Darstell. Buch.
 Holzt, Elektr. III.
 Natur u. G.-Welt. 108.
 Brandt, Sehen u. Erkennen.
 Schmidt, Kunststil-Unterschied.
 Philippovich, Grundriss. II 1.
 Puccini, Bohème, — Tosca, — Butterfly. Kl.-A.
 Seiling, Anthr. Ges. i. ihr. Prophet.
- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Lübke-Semrau, Kunstgesch. 5 Bde.
 In Originalleinen gebunden.
 Bitte nur kplte. Expl. anzubieten!
 *Oppenheim, vom Mittelmeer bis zum Persischen Golf.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) Babo-Mach, Keillerwirtschaft.
 (L) Berendes, Apothekerwesen.
 (L) Dragendorff, Heilpflanzen.
 (L) Tschirch, Pharmakognosie.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Zolas Werke. (Grimm, B.) Alles.
 Haeckel, Welträtsel.
 Casper, Cytoskopie.
 Castren, finn. Mythologie.
 Garbe, Bezugssquellenbuch.
 Helfferich, Geld.
 Strauch, Bankpraxis.
 Blind, Mass- u. Münzwesen.
 Swoboda, Arbitrage.
 Ranke, Reformat. In 3 Edn.
 Schlaf, Meister Oelze.
 Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens.
 Hauffs Märchen. Insel.
 Knaben Wunderhorn. Insel.
 Sorauer, Pflanzenkrankh.
 Wölfflin, Baukunst u. Renaiss.
 Rupertisberger, biol. Lit. d. Käfer.
 Wölfflin, Renaiss. u. Barock.
 Sitte, Städtebaukunst.
 Bersch, chem.-techn. Lexikon.
 Zerr-R., Hdb. d. Farbenfabr.
 Laue, Relativitätsprinzip.
 Jaegers Weltgesch. Bd. 2.
 Schmidt, pharmaz. Chemie. II 1.
 Paul, dt. Wtb.
 Stilgebauer, Götz Kraft.
 Gottschalk, Hygiene.
 Brentano, 3 Märchen.
 Hegel, Phänomenologie.
 Winterfeld, Winkelschreiber.
 — unheiml. Gesch.
 Hawthorne, Dame m. d. Gilte.
 Regelsberger, Pandekten. I.
 Mayr, röm. Rechtsgesch. (Göschen).
 Kohler-W., allg. Rechtsgesch. I.
 Thürach, Gliederung d. Keupers.
 Quenstedt, Petrefaktienkunde.
 Schrüfer, Bambergs Untergrund.
 Rodin, Cathédr. de France. 1914.
 Chamisso, Peter Schlemihl, v. Menzel ill.
 Zola, Grimmsche Ausg.
 Schlözer, G., Gesch. v. Litauen.
 Crispi, Denkwürdigkeiten.
- Jenaer Volksbuchhdg. in Jena:
 Friderich, Vögel Deutschlands.
 Kleinschmidt, Singvögel.
 Voigt, Vogelstimmen.
 Caspari, Anschauungs- u. Darstell. Buch.
 Holzt, Elektr. III.
 Natur u. G.-Welt. 108.
 Brandt, Sehen u. Erkennen.
 Schmidt, Kunststil-Unterschied.
 Philippovich, Grundriss. II 1.
 Puccini, Bohème, — Tosca, — Butterfly. Kl.-A.
 Seiling, Anthr. Ges. i. ihr. Prophet.
- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Lübke-Semrau, Kunstgesch. 5 Bde.
 In Originalleinen gebunden.
 Bitte nur kplte. Expl. anzubieten!
 *Oppenheim, vom Mittelmeer bis zum Persischen Golf.
- Helbing & Lichtenhahn in Basel:
 *Pahl, W., Gesetzgeb. d. Ausl. üb. Ursprungsang. a. Waren.
 *Rietschl, Markt u. Stadt.
 *Passow, gr.-dt. Wörterb. 4 Bde.
 *Chwolson, Werk üb. Physik.
 *Rothmayr, Pilzbuch. Bd. 2, I. A.
 *Poes Wke. Kplt. Verl. G. Müller.
 *Schillers Werke. Bd. 4, 7. Tempel. Ersatzdr.
 *Hettner, Lit.-Gesch. d. 18. Jh. A. e.
 *Schmidt, E., Lessingbiogr. (Mehrl.).
 *Carlyle, Leben. Bd. 3. (Froude.)
 *Textbibel, hrsg. v. Kautzsch u. Weizsäcker.
 *Berger, E., Böcklins Technik.
- J. A. Gutzschebauch in Leipzig:
 1 Lindwurm, 7 Kapitel Wirtschaftslehre.
 1 — Grundzüge der Staats- und Wirtschaftslehre.
 1 — das Eigentumsrecht und die Menschheitsidee.
- Christl. Buchh. Hermann Jensen in Breklum:
 Homöopath. Hausarzt, von Th. Bruckner.
 Handbuch der Homöopathie, von A. von Gerhard.
- Landmann & Püster's Bücherdiele in Berlin SW. 68:
 Rehm, Bilanzen. Geb.
 Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. 1—5. Brosch. od. geb.
 Jahrbuch d. drahtl. Telegraphie 1919. Kplt.
 Zenneck, Lehrbuch d. drahtl. Telegraphie. Brosch. od. geb.
 Schiller. Tempel. Rot Lein. 5—11.
- Friedrich Beck in Wien:
 Lehndorff, Handb. f. Pferdezücht.
 Schwarznecker, Pferdezücht.
- C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:
 *Bilderatlas d. Weltkrieges. Litg. 1—10.
- G. B. Leopold's Un.-Bh., Rostock:
 Ermatinger, Gottfried Kellers Leben, Briefe u. Tagebücher. Bd. I—III.
- F. Topič in Prag:
 Zeitschr. d. tsch. Vereines f. Gesch. Mährens u. Schlesiens 1897 u. ff.
 Zeitschr. f. Gesch. u. Kulturgesch. O.-Schlesiens, hrsg. v. Knoflitsch. Jahrg. 1—5. 1905.
 Müller-Feith-Fruin, Anleitung z. Ordnen u. Beschreiben von Archiven. 1905.
 Archival. Zeitschrift, hrsg. v. F. Löher. 13 B. 1877/88.
 — do. Neue Folge, hrsg. v. Bayer. allg. Reichsarchiv i. Mchn. Bd. 1—17 u. ff.
 Codex diplomaticus Silesiae, hrsg. v. Ver. f. Geschichte u. Altert. Schlesiens. Bd. 1—6. 8, 9, 21 ff.
 Archiv d. Vereines f. Geschichte u. Altert. Schlesiens, hrsg. v. R. Roepell u. Grünhagen seit B. 11, v. Grünhagen. Bd. 1—45 ff. 1856.

- Rudolf Wirwalski in Brieg:
*Ludendorff, II. Urk. d. ob. Heeresleitung. In Halbleder.
- Weitbrecht & Marissal, Hambg. I:
*Beer-Hofmann, Graf v. Ch. 1. A.
*Bern, rabbin. Legenden. Geb. Inselverlag, 1913.
- Buchh. »Freiheit«, Berlin C. 2:
Hinrichs' Katalog. Jahrg. 1910,
1909, 1908 usw. zurück.
- A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Buchh.
in Lund (Schweden):
10 Herkner, Arbeiterfrage.
Eisler, Wörterb. d. phil. Begriffe.
Heide, Missionsgesch. Chinas.
Helfferich, das Geld.
Kleffner, Porphyrios d. Neuplatoniker.
Salemann-Sh., pers. Grammatik.
Tschirch, Atlas d. Pharmakognosie.
Wegener, Kontinente u. Ozeane.
(Sammig. Vieweg 23.)
- Bielefeld's Holzbh. in Karlsruhe:
*Alte Holzschnitte v. Altdorfer, —
Burckmair, — Dürer, — Schongauer, — Glockenton.
*Albrecht, Häfnetjungfrau.
*Blaul, Träume u. Schäume. 1838.
*Fontanes Werke.
*Keller, Martin Salander.
*Kerner, Seherin v. Prevorst.
*Natusius, Mann u. Weib.
*Ploss-Bartels, das Weib.
*Jacobi, Kräuterbuch. Frankf.
*Koch, Ritterburgen.
*Crusius, schwäb. Chronik.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 11. Aufl.
2., 10. Bd.
*Beringer, bad. Malerei.
*Holbein, Oeuvres, par Mechel.
*Siegel, die Flagge.
*Goethe. 4 Bde. 1787—91.
*Bad. Gesetzesblatt 1914—19.
*Deite, Seifenfabrik. I.
*Teichmüller, elektr. Leitung.
- Carl P. Chrysanthus'sche Buchh. in Berlin W. 8, Friedrichstr. 68:
*Andrees Handatlas.
*Ibsens Werke. 10 Bde. Alte Ausg.
*Meyers kleines Konv.-Lex. (Er-gänzgsbd.) VII.
*Pels-Leusden, chirurg. Operationslehre.
*Rosenberg, Gesch. d. Kostüme.
*Hottenroth, Trachtenkunde.
- Satowsches Buchh. in Gotha:
Schlegel, Fr., philosoph. Vorlesgn., hrsg. v. Windischmann.
Novalis, Briefwechsel, hg. v. Reich. Briefwechsel der Brüder Fr. u. A. W. Schlegel, hrsg. von Walzel.
Schlegel, A. W., Werke, hrsg. v. Boecking.
Tiecks sämtl. Schriften. 20 Bde. 1828—1846.
Caspari, auf dem Lande.
- A. Dressel in Dresden-A. 14:
Strindberg. Ausg. in Leinen. Auch einzeln.
1 — Inferno, — Entzweit, — Ein-sam, — Entwickl. einer Seele.
- A. Francke, Sortiment in Bern:
*Wundt, Matterhorn. Geb.
*Wohlbrück, Barbaren. Geb.
*Romanes, geistige Entwicklung b. Menschen. (1893.)
- Julius Mändl, Buchh., Komotau:
*Willkomm, forstl. Flora v. Dtschl. u. Oesterr. 1875.
*Wöllner, Lehrbuch d. Experimentalphysik. 2. Aufl. 1866. Geb. Angebote direkt.
- F. L. Mattigsehe Buchh., Altona:
*Berger, Schiller. Bd. 1.
*Freytag, Bilder a. d. dt. Verg. II, 2. III. IV.
*Fuchs, Sittengesch. Ergbde. I/III.
*— Weiberherrschaft. Ergbd.
*Land u. Leute: Tirol, — Thüringen, — Riesengebirge, — Vogesen.
*Sand, G., im Aether. Lwd.
- Otto Mark in Rudolstadt:
Illustr. Weltkriegschronik. Lfg. 1—15, ev. bis Schluss. (Weber.) Thür. Kalender 1906, 1908, 1913, 1914, 1919.
- Röder, Leben vornehmer Aegypt. (Voigtländer.)
- Julius Neumann in Magdeburg:
1 Vilmorin, ill. Blumengärtnerel. 2 Bde.
- Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
*Ztschr. d. morgenl. Ges. Bd. 2, 3, 53, 55/6, 58—73.
*— do. Bd. 1—16, 26, 27, 32—35, 53—73.
*Journal f. prakt. Chemie. Bd. 1—6, 24—26, 28—30, auch del.
*— do. Neue F. Bd. 41, 67, 77 ff.
- Bull de la soc. chimique de Paris 1858—1862.
- *Ztschr. f. analyt. Chemie. Bd. 1/9.
*Neues Jahrb. f. Mineralogie 1830—1839, 1842, 1845—1858, 1861—1884, 1886—1893.
- Mitteilgn., Hydrograph. 1—3.
- *Ztschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 1—19, auch einz. Hefte; ich zahle sehr hohen Preis, ev. auch Serie mit diesen Bänden.
- *Annalen der Chemie, hrsg. von Liebig. Bd. 1—9, 13—24, 27—28.
- *Annalen der Physik, von Gilbert. Bd. 7—9, 14, 22, 25—30, 43, 52—60. Hoher Preis!
- *Journal der Physik, von Gren. Bd. 12 (Neues Journ. Bd. 4). Ich zahle M 100.—
- *Annalen der Physik, von Poggendorff. Bd. 30—36, nur Originaldr. Ich biete M 100.— pro Band! (= Bd. 106—112 der ganzen Reihe.) Bd. 92 (188).
- *Mémoires de la soc. de zoologie de Paris. Kpit. u. einz.!
- *Bull. d. l. soc. de zool. Kpit. u. e.
- *Nova acta academiae Leopold. Bd. 7—8, 14—16 u. Suppl., 21—48, 73, 82 u. ff.
- *Abhandl. d. nat.-wiss. Vereins z. Regensburg. Heft VI (1856).
- Kurt Sauermann in Wandsbek:
*Burnet, Platon. 5 Bde. (Bibl. Oxoniensis.)
*Teufelskroll, latein. Literaturgeschichte. 3 Bde. 6. Aufl. (Teubn.) Angebote direkt!
- J. A. Gutzschebauch in Leipzig:
1 Ludwig, Grafschaft Glatz in Wort und Bild. Auch antiquarisch.
- Adolf Graeper in Barmen:
1 Bashkirtseff, Tagebuchblätter.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu. in Leipzig:
Abhandlgn. a. d. Staats-, Verwaltungs- u. Völkerrecht. 1 u. folg. Alcedo y Herrera, Compendio de la prov. de Guayaquil.
Antiquités Mexicaines. Ps. 1834/36.
Archiv f. Hygiene. 32—48.
Archiv f. Kulturgesch. 1 u. folg.
Baessier, ancient Peruvian art.
Bibliothek d. Unterhaltung 1916/19.
Biese, listhet, Naturanschauungen.
Böhmer-Werk, Theorie d. Kapitals.
Brasseur de Bourbourg, Monuments anc. du Mexique.
- Browne, Reisen u. Abenteuer, dt. v. Hertz.
- Castelnau, Exp. dans les parties centrales de l'Amérique du Sud.
Colección de doc. relat. al con-quieto etc. de las poses. esp. en America.
- Crown collection of photogr. of American maps. Clevel. 1904/09.
- Davila, Teatro de la iglesia de las Indias Occid.
- Festschrift d. G. d. Wiss. z. Gött. 1—3.
- Garcia Icabalceta, Colección de doc. para la hist. de Mexico.
- Gierke, polit. Theorien des M.-A. Herder, ausgew. Werke, v. Lauterbacher. (Cotta.) Bd. VI.
- Herrera, Hist. gen. de los hechos de los Castellanos.
- Neue Jahrb. f. d. klass. Altertum. Jg. 1—13.
- Jellinek, sämtl. Werke.
— Minoritätsvertretung.
- Kants ges. Schriften, hrsg. v. d. Preuss. Akad. d. Wiss. I u. ff.
- Las Casas, Obispo de Chiapas. Sevilla 1552.
- Medina, Chronica de Mexico.
- Monatshefte, Sozial. 1918—1920.
- Paulsen, deutsche Universitäten.
- Peñafiel, Monumentos del arte Mexicano antiguo.
- Strasburger, Coniferen u. Gnetaeae. 1872.
- Wochenschrift f. klass. Philologie 1915—1920 u. Reg.
- Zeitschrift f. math. u. naturwissen-schaftl. Unterricht. Bd. 48.
— f. Elektrochemie. 1—20 u. Ge-neralregister.
— f. vergleichende Rechtswissen-schaft. 1—2, 6—22.
- Zentralblatt f. Anthropologie. Kpit. u. einz.
- Brechtsche Buchh. in Hameln:
*Meth. Touss.-Langensch., Unter-richtsbriefe: Russisch. Komplett.
- Paul Gottschalk in Berlin:
Arch. f. d. Stud. d. neueren Sprachen. Bd. 3, 4, 11, 17—24, 33 IV, 37 III/IV, 41, 42 I, 82—100.
- M. Dittmar's Antiqu., Magdeburg:
*Bauer, Friedr. Chr., Kirchengesch. der drei ersten Jahrh.
*Hase, Kirchengesch. auf Grundl. akadem. Vorlesungen.
- Goerens, Einführung in d. Metallogr.
- L. Hornickels Bh. in Nordhausen:
Wislicenus, Bibel für denkende Leser betrachtet.
- Otto Hendel's Buchh., Halle a. S.: Meyers Konv.-Lexikon. Gr. A. 6. Aufl. Pr.-A. m. G. Bd. 21/24.
Meyers Orts-Lexikon. 5. Aufl. 1912. Leinen. 2. Bd.
1 Engler, das Erdöl. 2. Bd.
- Kurt Arndt in Halle a. S., Gr. Steinstr. 10:
*Bechsteins Märchen, ill. v. L. Richter.
- *Stendhal-Beyle. Dtsch. Alles.
- *Cortez, Erober. Mexikos, ill. v. Sie vogt.
- *Voltaire's Werke. Dtsch. Gute A.
- *Engel-Baum, Säuglingskunde.
- *Stern, Physiologie d. Kindes.
- *Eyth, im Strom d. Zeit.
- *Wiedersheim, vergl. Anatomie.
- *Hertwig, Lehrb. d. Entwickl.
- *Springers Kunstgesch. IV.
- Hugo Baedekers Buchhdlg. in Mülheim-Ruhr:
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Halbdr. Bd. 22—24.
- *Milay, Uniformierungsliste d. dt. Reichsheeres u. d. kais. Marine.
- *Cahiers d'enseignement illustr. Heft 11 u. 12. La marine franç.
- *— do. Heft 63/64. L'armée des norvégien.
- *Portugals Militär. Album des uni-formes.
- *Niederländ. Friedensuniform (alle blaue).
- *— neue feldgraue Uniform.
- *Brunings, onze Krijsmacht. Mit 26 Tafeln.
- *Brix, Geschichte d. Organisation d. Inf. u. Kavall. d. kgl. spanischen Armee.
- *Strümpell, Lehrb. d. spez. Pathol. u. Therapie d. inneren Krankh.
- *Schwabe, Tuberkulosebehandl.
- Paul Gottschalk in Berlin:
*Heinse-Petron., Begebenheiten d. Enkolp. 1773 u. 1900.
- *Petronius. Alle Ausg.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:
(J) Uhlands Schrift. 2. Diclg. u. Sage.
- (J) Annales de la science agrono-mique. Série I—III.
- (J) Hdb. d. chem. Technol. v. Bolley.

Georg Uslar's Hofbuchh. in Bad Pyrmont:
 *Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas. Kplt. u. e. Bde.
 *Rohling, der Talmudjude. (1872.)
 *Bau- u. Kunstdenkäler: Kreis Höxter.

Cammermeyers Bogh., Kristiania: Ruppel, Krankenhaus. Böttcher, autom. Krane. Garbe, Dampflokomotive d. Geg. Heinke, Spinnpapier. Hentschel, Kammgarnspinnerei. Johannsen, Baumwollspinnerei. Riedler-Br., hydr. Gesteinsbohrn. Schubert, Papierverarbeitung. — Cellulose-Fabrikat. Täuber u. Normann, Derivate d. Naphthalins. Dinglers polytechn. Journal 1910—1918. Geb. Annalen d. Chemie. Bd. 251.

Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
 *Centralblatt f. Bakteriol. Vollst.
 *Centralbl. f. allgem. Patholog. u. patholog. Anatomie. Vollst.
 *Zeitschr. f. Immunitätsforschung. Vollst.
 *Zieglers Beiträge f. pathol. Anat. Vollst.
 *Virchows Archiv f. patholog. Anatomie. Vollst.
 *Frankfurter Zeitschrift f. pathol. Anatomie. Vollst.

Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
 *Bibliothek d. alig. u. prakt. Wiss. (Bong.) 5- u. 6bdg., nur wie neu. (Sofortige direkte Angebote.)

Thalia-Buchh. in Hamburg 1:
 *Appia, die Musik.
 *Roda Roda, Welthumor. Bd. 1.
 *Herkner, die Arbeiterfrage.
 *Philippi, die grossen Maler in Wort u. Farbe.
 *Woerner, Ibsen.
 *Ibsens ges. Werke. 5 Bde.
 *Marx, K., das Kapital. 3 Bde.
 *Swoboda, die kfm. Arbitrage.
 *Stodola, Dampfturbinen.

Friedrich A. Zschauer in Leipzig:
 Röttger, Lehrb. d. Nahrungsmittelchemie. 2 Bde.
 Lange u. Berl, Taschenbuch.
 Pawlowsky, brautechn. Untersuch.-Meth.

Rob. Frieses Buchh. in Chemnitz:
 1 Luegers Lexikon der gesamten Technik. Kplt. Geb. Neueste Aufl. Tadell. Expl.
 1 Stationsverzeichnis. Geb.
 1 Reichstelephonadressbuch Letzte Ausg.
 1 Deutsches Reichsadressb. 1920. Gebda.

Goethe-Buchh. in Halle a. S.:
 *Engel-Baum, Säuglingspflege.
 *Dreyhaupt, Gesch. d. Stadt Halle. 3 Bde.
 *Olearius, Rallygraphie.

Rudolf Geering in Basel:
 Nur glatte Barangeb. ohne jed. Zuschlag:

*Das alte Buch. Wien.
 *Sagen u. Märchen in ali. Sprach.
 *Büchmann, geflüg. Worte. N. A.
 *Carlyle, Leben u. Briefe.
 *Eisler, philos. Wrtrb. 3 Bde.
 *Ehmann, Oetingers Leben.
 *Zeller, E., Vorträge u. Abhandlgn.
 *Schweiz. Geschlechterbuch.
 *Zeuss, die Deutschen.
 *Thomsen, Einfluss d. germ. Spr.
 *Bahrdt, Ausf. d. Planes Jesu.
 *Reimarus, vom Zwecke Jesu.
 *Jäger u. Moldenhauer, Aktenstücke z. Gesch. d. 19. Jahrh.
 *Köhler, bibl. Gesch. d. A. Test.
 *Langenscheidts alte Klassik. Kpit.
 *Annalen d. Physik u. Chem. 1877—1899.
 *Fortschritte d. Physik. Kplt.
 *Willner, Lehrb. d. Exper.-Physik.
 *Winkelmann, Hdb. d. Phys. N. A.
 *Kayser, Hdb. d. Spektroskopie.
 *Schillers Horen. Luxusausg.
 *Falke, Hellas u. Rom.
 *Rankes Weltgeschichte.
 *Schlegel, Fr., Werke. 1 u. 2. A.
 *Freytag, die Ahnen.
 *Degas, v. Meier-Gräfe.
 *Curtius, griech. Geschichte.
 *Wölker, englische Liter.
 *Schmidt, Indianerstudien.
 *Schweiger-L., Frauenreiz.

Robert Jahn in Leipzig-R.:
 *Staudt, Geometrie d. Lage. 1847—1860.
 *Wallis, Grammatica lingae anglicanae. 1688.
 *Boehme, J., Mysterium magnum.
 *Aufrecht, Catalogus catalogorum.
 *Sprenger, Leben Muhammeds.
 *Sack, Tiepolo. 1910.
 *Braun, J. W., Schiller u. Goethes im Urtheile ihrer Zeitgenossen
 *v. d. Borne, Angelsport.
 *Creytz, Dressur des Hundes.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Behrens-K., mikroskop. Analyse.
 *Fischer-D., Hausärztin.
 *Lotmar, Arbeitsvertrag.
 *Biochem. Zeitschrift.
 *Span. Unterr.-Br. (Langensch.)
 *Chem. Berichte 1913 u. ff.
 *Runge, Ph. O., Schriften.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Str. Nr. 46:
 *Wappler, zur Gesch. d. deutschen Algebra im 15. Jahrh. Zwickau 1887 (Gymnasialprogramm).
 *Hauptmann, Volksausg. Lwdbd.

Huwaldsche Buchhdlg. O. Hollesen in Flensburg:
 *Perthes' Taschenatlas. 24 Karten. 53. Aufl.
 Angebote direkt erbeten.

Alb. Multhauf's Bh. in Heiligenstadt (E.):
 20—25 Heim, Männerchor. I. Teil.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
 *Thomas v. Aquin, die kath. Wahrheit. 12 Bde., hrsg. v. Schneider. Mögl. geb.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Archiv f. mikrosk. Anatomie. Kplt.—f. Orthopädie. Kplt.
 — f. exper. Path. u. Pharm. Bd. 1—63 u. kplt.

Brunn's Beitr. z. klin. Chirurgie. Bd. 1—95.
 Centralbl. f. Chirurgie. Jg. 39—44 u. kplt.
 Keil-Delitzsch, Komm. z. A. Test. Kpit. u. e.
 Preger, Gesch. d. Mystik.
 Hartfelder, Melanchthon als Praeceptor Germaniae. 1889.
 Monumenta Germaniae paed. VI —X.

Meier-Gräfe, mod. Kunst. Bd. 3.
 Thibaut, franz. Wörterb. 1913.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Ramann, forstl. Bodenkd. 4. A.
 *Martin, Lehrb. d. Anthropol. 1914.
 *Drude, Deutschlids. Pflanzengeogr. 1896, — Handb. d. Pflanzengeogr. 1890.

*Bode, ital. Hausmöbel.
 *Spielhagen, Beitr. z. Theorie u. Techn. d. Romans.
 *Blätter, Hess. Bd. 5. 6. 7.

*Schneegans, Gesch. d. grotesk. Satire.

*Lamprecht v. Regensburg, Leben d. H. Franz v. Assisi, von Weinhold. 1880.

*Kraepelin, Psychiatr. 4 Bde. 8. A.

*— Einf. in d. psych. Klinik. 3. A.

*Bunge, Lehrb. d. organ. Chemie. 2. A.

*Bab, Mensch a. d. Bühne.

*Luckner u. s. Husaren. 1863.

*Lauremberg, Acerra philologica. 1. Bd.

*Zöller, Grund u. Ziel d. menschl. Entw. 1883.

*Rebbelin, Natur u. Kultur. 1917.

*Wappmannsperger, Leb. u. Wirk. d. Papstes Pius IX.

*Friedjung, Oesterreich v. 1848/60.

*Kanitz, Kgr. Serbien u. d. Serbenvolk. 1904.

*Ludwich, Aristarchs homer. Textkritik. 1884—85.

*Himmel u. Erde, v. Plassmann u. and. 2 Bde.

*Varnhagen v. Ense, dt. Erzählgn.

*Walzel, Hebbel u. s. Dram. 1913, — Hebbelprobleme. 1909.

*Ester, Prinzip. d. Literaturwiss. 2 Bde.

*Litzmann, dtchs. Drama in d. lit. Beweg. d. Gegenw. 5. A.

*Dilthey, Erlebnis u. Dichtg. 4. A.

*Eckermann, Gespräche m. Goethe, v. Bartels, od. and. gute Ausg.

*Ludwig, ges. Schrift, von Stern. 6 Bde. 1891.

*Hettner, dische. Lit. i. 18. Jahrh. 3 Tle. 6. A.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., ferner:
 *Sachs-Villatte, frz. Wörterb. Kl. Ausg. 2 Bde.

*Ludovici, Kaufmanns-Lexik. 1756 od. and. Ausg.

*Erdmann u. König, Grundr. der allg. Warenkd. 15. A.

*Friedrich, Geogr. d. Welt hand.

*Forbiger, Handb. d. alt. Geogr.

1877. Bd. 1.

*Veteris Testamenti graeci codices, ed. Nestle. Ed. II. 1886.

*Tischendorf, Vetus Test. graece.

*Lübke, Gesch. d. Plastik. 3. A. 1889.

*Warsberg, Odyss. Landschaft. 1870.

*Posse, Gemäldegalerie d. Kaiser Friedr.-Mus. 1. Ausg.

*Alton, ein Wort z. Charakterist. d. Sophokles. 1845.

*Feldkircher, Sophoclis de philos. 1877.

*Fichna, Sophocles' relig. Gedankt. 1867.

*Hagemann, de fato Sophoclis. I. 1853.

*Geiffers, de Oedipi Sophocli culpa. 1850.

*Peters, de penati in trag. Sophocli. 1849.

*Wissowa, fib. d. Idee d. Schicks. b. Sophocli. 1833.

*Schulze, üb. d. Charakt. b. Sophocli. 1872.

*Tolstoi u. Kondakoff, russ. Altert. od. frz. Antiquités russe.

*Petrie-Capart, Arts et métiers de l'anc. Egypte.

*Münsterberg, japan. Kunstgesch.

*Spies, dische. Volkstracht.

*Layard, Ninive u. Babylon. 1849.

*Weilhausen, Reste arab. Heidentums. 2. A.

*Dubois, Voyage aut. du Caucase. 1843.

*Budge, Osiris. 1911.

*Maspéro, Etudes égypt. 7 vols.

*Morgan, Recherches s. l'orig. de l'Egypte, — prem. civilis.

*Maspéro, Hist. anc. de l'orient class., — Archéolog. égypt. 1907.

*Budge, Gods of the Egypt. 1904.

*Andlering, Landwisch. in Aegypt. 1889.

*Hampel, skyth. Denkm.

*Rosny, Ecritures figurat.

*Contentau, Déesse nue babylon.

*Legrain, Louqsor sans l. Pharaons.

*Petrie, Arts et mét. de l'anc. Egypte.

W. Rob. Langewiese in Rheydt: Reichsaddressbuch.

Buch der Erfindungen.

Strindbergs Werke.

Helmholtz, Vorträge.

Rudolph Hartmann in Leipzig: Innen-Dekoration. XXXL Jahrg. (1920 Jan., Febr., März apart).

Kühl u. Vahlen, Yachtbau u. Yachtsegeln. I/II.

- R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *Avenarius, Bild als Verleumder.
 *Bar, Int. PrivR.
 *Beloch, Griech. Gesch.
 *Bernstein, ArbBewegg. I.
 *Bierling, Jur. PrincL Kplt. u. e.
 *Conrad, VolksPolitik.
 *Dernburg, System d. Röm. R.
 *Dilthey, Aufbau d. gesch. Welt.
 *Eitzbacher, Anarchismus.
 *Gruntzel, Syst. d. Handelspolitik.
 *Helfferich, Das Geld — Studien.
 *Holtzendorff, Encyclopädie. N. A.
 *Kaufmann, Frz. Bankwesen.
 *Kohler, 12 Stud. z. BGB.
 *Landé-Hermes, Allg. LR. 4. Aufl.
 *Lazar, Sozialism. u. GenBewegg.
 *Mayer, E. Geschworenengericht.
 *Michels, Soziolog. d. PartWes.
 *Müller, A. H., Elem. d. Staatskst.
 *Proudhon, Philos. populaire.
 *Puntschart, Theor. d. PrivR. —
 RVerh. d. röm. R.
 *Revue trimestr. de droit civ. I ff.
 *Riesser, Grossbanken.
 *Sintzing, Gesch. d. RWiss —
 Popul. Lit. d. RR.
 *Slobbe, PrivatR.
 *Tugan-B., Handelskrisen in Engl.
 *Wertheim, WB. d. engl. R.
 *Zitelmann, Int. PrivR.
 *Menger, Staatslehre.
 *Weigel, Lehre v. d. parl. Discipl.
 *Schleiden, Disciplinargewalt.
 *— Alg. Verwaltungslere.
 *Hasbach, Mod. Demokratie.
 *Arbeiterfreund, GenReg.
 *Stat. d. Dtsch. R. — Preuss. Sta-
 tistik. Reih. u. Bde. Jedes Ange-
 bot lohnt.
 *Ztschr. d. preuss. Stat. Bur. 39,
 a. def.
 *Jahrb. f. Nat.Oek. 31 u. 33, evtl.
 Reihen mit diesen Bänden.
 Zahl bis 100 M.
- F. A. Gimmerthal in Langendreer:
 *Fischer-Frichs, Chemie für
 Pharmazeuten.
 *Schurz, Urgeschichte d. Kultur.
 Antiqu. Niedersachsen, Göttingen:
 Lütgendorff, d. Geigenbauer der
 Vergangen. u. Gegenwart.
- Johannes Müller in Amsterdam:
 Handbuch d. Geschlechtskrankhrt.
 I. II. III 1. Geb. in grün. Halb-
 leinenband.
- Robert Hoffmann G. m. b. H. in
 Leipzig:
 *Hinrichs' Bücherkatalog.
 Georgs Schlagwortkatalog.
 *Othmers Vademecum.
 *Katalog der Verlagsänderungen.
 (Dietrich, G.)
 Kaysers Bücherlexikon.
 Zeitschriftenkataloge.
 Angebote direkt erbeten.
- J. Kauffmann in Frankfurt a. M. :
 *Dickens' Werke. Gute engl. Ausg.
 *Stael, Mme. de, l'Allemagne.
 *Musset, Oeuvres complètes.
 Angebote direkt erbeten.
- Paul Kochler in Leipzig, Stöt-
 ritzerstr. 37:
 Strabo, übers. v. Groskurd.
 Stengel, griech. Kultusaltertümer.
 Stobaeus, ed. Wachsmuth-Hense.
 Philo Jud., ed. Cohn-Wendland.
 Origenes, ed. Koetschau.
 Migne, Patrologie. 2 Ser. Alles.
 Flügel, Kitab al Fihrist.
 Koran, ed. Flügel.
 Bobertag, Gesch. d. Romans.
 Meyer, C. F., Werke.
 Potonié, Entstehg. d. Steinkohle.
 Hofmann, anorg. exper. Chemie.
 Weigel-W., Starkstromtechnik.
 Schmidt, organ. Chemie.
 Findlay, Phasenlehre.
 Bang, Harnanalyse.
 Handb. d. prakt. Chirurgie. 1. 3.
 Tschaiowskys Leben. 2 Bde.
 Otte, Glockenkunde.
 Borrman, mod. Keramik.
 Jaennicke, Gesch. d. Keramik.
 Hellmuth, Pflanzenornamente.
 Dürer, 4 Holzschnittefolgen.
 Goya, Tauromachie.
 Justi, Velasquez.
 — Winckelmann.
 Paulsen, Kant.
 Loewy, griech. Plastik.
 Adam, Bucheinband.
 Haupt, älteste Kunst d. Germanen.
 Kahn, Boucher. Alles v. Kahn.
 Binyon, japan. Kunst.
 Meyer, Gesch. d. alten Aegypten.
 Justi, Gesch. d. alt. Persien.
- Dr. Adolf Edel in Dessau:
 Clemens, Jesus d. Nazarener.
- Johs. Storm in Bremen:
 Keyserling, Reisetagebuch eines
 Philosophen. 2. Aufl. Brosch.
 Regimentsgeschichten: I.-R. 85, —
 L-R. 79, — Gren.-Regt. 89 Meckl.,
 — F.-A.-R. 100.
- Rohde, Psyche.
 Reichsgerichts-Entscheidgn. in Ziv.-
 sachen. Bd. 50 u. ff.
 Augustinus, Bekenntnisse. Gzdr.
 (Müller.)
- Burckhardt, griech. Kulturgesch.
 Bürger, Münchhausen. Ganzleder.
 (Insel.)
- Groth, Quickborn. Gzdr. (Insel.)
 Hausenstein, Kunst aller Zeiten.
 Förster, winterh. Blütenstauden.
- F. Braun in Tuttlingen:
 1 Lay-Enderlin, im goldenen Kin-
 derland.
- Jacques Rosenthal in München,
 Briennersstr. 47:
 *Rosenkreuzer u. Alchimie. Alles.
 *Stiche mit Abb. von Druckereien,
 — Kupfersleichern, — Drucker-
 pressen etc.
 *Ruppell, Wirbeltiere, neue Wir-
 beltiere.
 *— Reisen in Abyssinien.
 *— Atlas z. d. Reise jn nördl.
 Afrika.
 *Langsdorff, Bemerk. auf e. Reise
 um die Welt.
- Zimmermann & Seidler, Heilbronn:
 Kürschners Jahrbuch 1915, 1916.
 Robert Schmidts Buchh., Memel:
 Uebel, Handlexikon der tierärzt-
 lichen Praxis. Geb.
- W. Junk in Berlin W. 15:
 Monatsberichte d. Harn- u. Sexual-
 apparat. Einz. Bde.
 Erichson, Insekten.
 Just, Jahresber. d. Botan. Vollst.
 Reihe.
- Flora. Reihe u. Bde.
 Beitr., Biol.: Pflanzen. Reihe.
 Beitr., Wiss.: Botanik. 5 Bde.
 Hofmeister, Keimg. u. Fruchtbildg.
 Penzig, Pflanzenzteratologie.
 Vöchting, Transplant. a. Pflanzen-
 körper.
- Zeitschr. f. wiss. Mikrosk. Reihe.
 Gärtner, Bastard-Erzeug. i. Pflan-
 zenreich.
- Linnea Entomol. Reihe od. Bde.
 Goeze, entomol. Beitr.
 Kaltenbach, Pflanzenfamilien.
 Fries, Syst. mycol.
 Hartig, Hausschwamm.
 Hoffmann, Nomenciat. Fungor.
 Unger, Exanthem d. Pflanzen.
 Spegazini, Fungi Chilens.
 Baedeker, Eier d. Vögel.
 Flora. Jahrg. 1873—1877, auch un-
 volst.
- Tierreich.
- Agassiz, Nomencl. Zoologie.
 Entomol. Zeitschrift. Reihe.
 Lundbeck, Diptera.
 Schiner, Fauna Austriaca.
 Semper, Schmetterl. d. Philippinen.
 Stein, Anthomiden Europ.
 Thomson, Hymenopt. Scandinav.
 Wiener Entomolog. Monatschrift.
 Reihe.
- Fieber, Hemiptera: Halbflügler.
 Hueber, Fauna German. Hemipt.
 Mulsant, Punaises.
 Reuter, Hemipt. Gymnocerata.
 Charpentier, Libell. Europ.
 Dufour, Orthopt.
 Evans, Libellidae.
 Rostock, Neuropt. German.
 Tümpel, Geradflügler Mitteleurop.
 Judeich u. Nitsche, Forstinsekt.
 Bedel, Faun d. Coleopt.
 Schiödte, metamorph. Eleutherat.
 Dufour, Carabiques.
 Pictet, Phryganides.
 Bodin, Universae naturae theatr.
 Charleton, Physiologia Epicuro-
 Gassendi.
- Fontana, Novae coelestium obser-
 vationes.
- Hauptmann, Epistola de viva mor-
 tis imagine.
- Heintke, Valetudinarium infantile.
 Hodierna, Oochio delle Mosca.
 Hoeftnagej, Archetypa.
 Hooke, Micrographia.
 Mouffet, the theatre of insects.
 Power, experiment. philosophy.
- Karl Curtius in Berlin W. 35:
 Angebote über Luxusdrucke erbet.
- J. Rickersche Univ.-Bh., Giessen:
 Bambus. Alles. Dtsche., franz.,
 engl. Spr.
 Saccardo, Sylloge fungorum. Vol.
 XIII od. dessen 1. Teil einzeln.
 Gelderen, duitsh wordenboek.
 Koenen, nederlandsch handwoor-
 denboek.
- Lange, Südbrasilien. 1886.
 Centralzg. f. Optik u. Mechanik
 1892, 93, 1903, 04, 13, 15.
 Der perfekte Optiker.
- Philippson, Mittelmeergebiet. 3. A.
 Fischer, Th., Mittelmeerbilder.
 2. A. u. N. F.
 Supan, Grundz. d. phys. Erdkunde.
 6. A.
- Stendhal-Beyle, ausgew. Werke.
- Gerold & Co. in Wien I:
 *Bley, Avalun.
 *Wegener, Tibet u. d. engl. Exped.
 *Engelhorn. XXVIII/4. Gb. Kismet.
 *Bethmann, Sägegatter.
 *Schimper, Pflanzengeographie.
 *Hirschfeld, Erinnerungen eines
 Bibliophilen. Einf. Ausg.
 *Fuida-Wei, 1001 Nacht.
- H. Burdach in Dresden-A:
 *Deutsche Schwänke. Dionysos.
 *Themidor. Bücherei.
 *Goethe, Epigramme. Or.-Bd.
 *Hesse-Doflein, Tierleben.
 *Liljequist, Diagnose a. d. Augen.
 *Leadbeater, d. unsichtib. Mensch.
 *Gräßl, Taschenbuch 1919, 1920.
- Buchh. Oskar Müller in Köln:
 Eulenburgs Realencyklopädie.
 Lemcke, Opitz-Klopstock.
 Ahrens, math. Unterhaltungen.
 Langenscheidts Unt.-Br.: Englisch.
 Arnold, Wechselstromtechnik.
 Goethe, aus mein. Leben. Pracht-
 ausgabe.
 Gercke-Norden, Altertumswiss.
 Handbuch der Chirurgie.
 Philippson, Europa.
 Herkner, Arbeiterfrage.
 Treitschke, deutsche Geschichte.
 Fridensausgabe.
 Engel, Hausbuch deutscher Kunst.
 Dehio, Kunstdenkmäler.
 Jahrbuch u. Schriften der Goethe-
 Gesellschaft.
 Wüller, engl. Literaturgeschichte.
 Lesser, Geom. I. Kegelschnitte.
 Code civil.
 Code de procédure civile.
 Franz.-deutsches Rechtslexikon.
 Engls. Zivilrecht.
 Engl.-dtchs. od. engl.-frz. Rechts-
 lexikon.
- Frommannsche Buchh. in Jena:
 *Bartels, dtchs. Literaturgesch.
 *— Handbuch.
 *Menger, neue Staatslehre.
 *Doflein, Protozoenkunde.
 *Rabenhorst, Kryptogamenflora. 5
 Bde. Moose.
- Allred Thörmer in Leipzig:
 *Flieg. Blätter. Aelt. Jahrg.
 *Wildenbruch, Hexenlied.

Reinh. Wilh. Thiemann, Hamm/W.:
Benzmann, die deutsche Ballade.
Geb. Antiquarisch.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:
*Heimols Weltgeschichte.
*Woermann, Gesch. d. Kunst.
*Grote, Vorderasienexpedition.
*Die Eddalieder, v. Wilsen, 1826.
*Strumholm, Wikingszüge, 1839.
*Munch, Zeitalter d. nord.-german.
Völker, 1854.
*Stentrup, Normannerne, 1876.
*Wunderlich, dt. Wortschatz II.
*Goethes Werke, A. I. H.
— do. Sophienausg.
*Brentano, Gedichte.

Josel Zander in Düren:
*Kraus, christl. Kunstgeschichte.
Kplt. Geb.
*Manuechi, Hdb. d. christl. Archäo.
logie, Geb.
*Weiss, Weltgesch. 23 Bde. Geb.
*Hergenröther-Kirsch, Handb. der
allg. Kirchengesch. Geb.
*Denifle, Luther u. Luthertum.
*Grisar, Geschichte Roms, Geb.
*Grirörer, Gregorius VII., Geb.
*Heimbucher, Orden u. Congrega.
tionen, 3 Bde. Geb.
*Hertling, Augustinus, Geb.
*Düren, Alles, auch Ansichten von
Merian u. Hollar usw.

Gustav Winter's Buehh., Bremen:
*Veack, Gesch. d. reform. Kirche
Bremens.
*Seehausen, Gesch. d. dt. Literat.
*Perlguckelchen u. Weissmäuschen.
(Meldinger.)
*Engel, Goethe, der Mann u. sein
Werk.
— deutsche Stilkunst.
*Bach, Maschinen-Elemente. II.

Julius Hoffmann, Verl., Stuttgart:
*Bergische Heimatkunst, 3 Bde.
*Japan. Kunst, Alles.
*Meerwarth u. S., Lebensb. 6 Bde.
*Büssing, Ägypt. Plastik.
*Justi, Velasquez.
*Klopfer, Renaiss. in Deutschland.
*Ricci, Barockzeit in Italien.
*Keller, G., ges. Werke, Bd. 3.
Alter Halbirzbd.
*Katz, Werke der klass. Kunst.
Baer, farbige Raumkunst, I.
— dische, Wohn- u. Festräume.
*Rehm, Bilanzen der A.-G.
*Timm u. Webbs, 35 Möbelstile.
*Kerckerinck, Alt-Westfalen.

Fritz Würz in Berlin-Steglitz:
*Erman, Ägypt. Gramm., — ägypt.
Chrestomathie, — Ägypt. Glossar.
*Sternenbüchlein 1920.
*D. militär. Ereign. im Völkerkrieg
1914—17, hrsg. v. Vereinig. f.
priv. Kriegsh., 5. u. 6. Teil.
*Dämmler, Geschichte Alstedts.
*Lascius, de diis Samogitarum.
*Alles üb. Liv., Est., Kurland und
Litauen.

W. Schumm in Stuttgart:
Kosmos, Handweiser 1904/07 und
1916. Geb.

Die Weisen von Zion, Geb.

Fraenkel & Co., Berlin, Lützow.
ufer 18:

*Rolle, Goethebildnisse.
*Goethe, ital. Reise. Inselverlag.
Gr. Ausg.

*Alix, Farbstiche von ihm.

*Freimaurer-Analekten Loge Ama.
lia: Goethe, — Wieland, — Carl
August etc.

*Athenaeum d. Gebr. Schlegel.

*Arnim, Trösteinsamkeit.

*Voltaire, Kupfer zur Ausg. Kehl
1784/5.

*Musculus, Inhaltsverzeichnis zu
Goethe.

*Goethes Werke. A. I. H. Bd. 41—
60. (Auch einz.)

*Chodowiecki, Bücher mit Kpfrn.
Erstausgaben u. Widmungswerke

von Klopstock, — Lessing, —
Mendelssohn, — Nicolai, — Ram.
ler, — Wieland, — Bürger, —

Fichte, — Goethe, — Heinse, —
Herder, — Hölderlin, — Jean Paul,
— Kant, — Kleist, — Klinger,

— Kotzebue (Almanach), — La.
vater, — Lenz, — Maler Müller,
— Schiller, — Voss, — H. L.

Wagner, — Arnim-Brentano, —
E. T. A. Hoffmann, — No.
valis, — Schlegel, — Tieck, —

Chamisso, — Börne, — Grabbe,
— Grillparzer, — Hebbel, —

Heine, — Keller, — Lenau, —
Schopenhauer, — Stifter, —

Uhland, — George, — Haupt.
mann, — Nietzsche.

*Autogramme, — Stammbuchein.
tragungen etc. derselben.

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.:

*Hegels Werke. 18 Bde. Gr. Ausg.
Brln. 1833.

*Scheillings Werke. 14 Bde. Gr.
Ausg. Stuttg. 1857.

*Bibel, v. Doré illustr. Ausg. f.
Israel.

*Björnsons Werke.

*Festschrift Steinschneider.

*Geiger, Urschrift.

*Jewish Encyclopaedia.

*Jubelschrift, Hildesheimer.

*Kohut, Aruch completum. Kplt.
u. einz.

*Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse.

*Rankes Weltgeschichte.

*Rahlwes-Bibel, m. Zeichn. v. Li.
lien. Kplt. u. einz.

*Rückert, Hamasa.

*— Makamen.

*— Nachlese.

*Wünsche, Bibliotheca Rabbinica.

Kplt. u. einz.

*— Babylon. Talmud.

*Dehmels ges. Werke.

Angebote direkt erbeten.

Max Finkbein in Wernigerode:
Frick, tierärztl. Operationslehre.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Ameis-Hentze, Anhang z. Ilias.
H. 7.

*Anzeiger, Petzholdts neur. für
Bibliogr. Jg. 1871—73, 75—78.

*Archiv f. Liter. u. Kirchengesch.
d. M.-A.

*— I. slav. Philologie. Bd. 1—14,
a. e.

Böhme, s. Leben u. s. theosoph.
Werke, v. Clausen. Bd. 2 u. 3.
Bühnenspielplan, Deutscher. Jahrg.
19—23.

Dostojewskis Werke, Bd. 4, 5, 17.
19—22.

Fick, Wörterb. d. idg. Sprachen.
Florilegium Patristicum. Fase. 5.

Gregorius v. Tours, Bücher der
fränk. Geschichte.

Hirt, griech. Laut- u. Formenlehre.
— Etymologie d. nhd. Sprache.

— idg. Akzent.

— idg. Ablaut.

*Hirth, einheim. Quellen z. Gesch.
d. chines. Malerei.

Jahrbücher d. fränk. Reichs unter

Karl d. Gr.

*Kiesewetter, Gesch. d. Okkultism.

Kleinsechmidt, unsere Vögel.

Maschinenkonstrukteur, Praktisch.

Jahrg. 1911, 1914—16.

*Meyer, etymolog. alban. Wörterb.

Natorp, Platons Ideenlehre.

v. Noorden, span. Erbfolgekrieg.

Peyron, Lexicon copticum.

Ploss-Bartels, Weib in Natur- u.

Völkerkunde.

Prescott, Historia de la conquista

del Peru.

*Rankes sämtl. Werke. 54 Bde.

Reichs-Medizinal-Kalender. Jahrg.

1916—19.

Röttger, Lehrbuch der Nahrungs-

mittelchemie.

Rubner, Lehrbuch der Hygiene.

Schmidt, Psalmen, deutsch im

Rhythmus d. Urschrift.

Schwabach, Implbarkeit d. syphil.

Contagium.

Solis, Historia de la conquista de

Mexico.

*Streitberg, urgerm. Grammatik.

Uhlund, Schriften z. Gesch. d. Dicht.

tung u. Sage.

Weber, über indische Literatur-

geschichte.

Weltgesch. in Charakterbildern.

Vollst., a. e.

Wright, Book of Ruth.

*Wüstenfeld, Gesch. d. arab. Ärzte.

*Zeitschr. f. deutsches Altertum.

Vollst., a. e.

— für vergl. Sprachforschung. Bd.

41—45.

Zeitung, Frankfurter, 1917.

— Vossische. Juli 1914—18.

Theodor Ackermann in München:

*Newcomb-E., popul. Astron. 5. A.

*Schuré, grossen Eingeweihten.

*Katharina II., Memoiren. Inselv.

*Phozius. Alles üb. Afrika.

*Simplicissimus. Jg. 22 Nr. 51, 52.

*Goethe, Hermann u. Dorothea.

III. Ausg.

*Monogr. z. Weltgesch. Bd. 6, 8, 10,

18, 20, 24, 25, 30, 32.

*Deutscher Bühnen-Alman. Letzte

Ausg.

*Ellenberger etc., Anat. d. Tiere

f. Künstler. Bd. 1, 2 u. 5.

*Knackfuss, Künstlermonogr.: Zorn.

*Mauthner, philos. Wörterbuch.

*Charpentier, geol. Geogr. Sachs.

*Weber, Demokritos.

*Goldsmith, the deserted village.

Darmst. (1773). 16 Bl.

*Fuchs, Sittengesch. 3. Erg.-Bd.

*K. Fries (Philosoph). Alles.

*Elster, Wtb. d. Volkswirtschaftsl.

*Philippovich, Grdr. d. Nationalök.

*Pesch, Lehrb. d. Nationalökonom.

Bd. 2 u. 3.

*Hellauer, Welthandelslehre.

*Sonndorfer, Technik d. Imports

u. Exports.

*Buchwald, Bankbetrieb.

*Wenzely, Kaufm. Rechnen.

*Sombart, mod. Kapitalismus.

J. Greven in Krefeld:

*Schrammen, Aufsatzbuch. I.

*Schillings, m. Bildlicht u. Büchse.

*Helfferich, Geldwesen.

*Gide-Rist, nationalökonom. Lehrmeinungen.

Stellenangebote.

Zum 1. September suche ich

I. Gehilfin,

die in allen buchhändlerisch. Arbeiten
sowie Kontenführung durchaus er.
fahren und zuverlässig ist. Schreib-
maschinenkenntniß erwünscht. An-
gebote mit Zeugnisabschriften und
Gehaltsansprüchen erbeten an

Buchhandlung Albrecht Blau,
Berlin

Gewissenhafter Sortimentsgehilfe,

durchaus zuverlässig in Abschluß- und Buchhaltungsarbeiten (doppelt. amerikan. System), zum Eintritt am 1. Sept. oder 1. Okt. gesucht. Ausführliche Angebote mit Bild, Beugnisabschriften und Gehaltsanspr. erbeten die

Gerstenberg'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,
Hildesheim.

Tüchtiger Gehilfe für Wien, selbständig im Antiquariat und Sortiment, für sofort oder später gesucht. Central-Antiquariat, Wien VI, Mariahilferstr. Nr. 1.

Für unsere Buchhandlung des Osterfelder Anzeigers in Osterfeld i/W. suchen wir zu baldigem Eintritt einen zuverlässigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten kath.

Filialleiter.

Kenntnisse der Papierwarenbranche und der Inseratenannahme sowie deren Verrechnung erwünscht. Eine Umsatzprämie wird gewährt.

Bewerbungsschreiben mit kurzgefaßt. Lebenslauf, Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten an

**W. Osterkamp,
Sterkrade (Rhld.).**

Junge Sortimenter

zu sofort oder später für Lager und Expedition mit guten Sortimentskenntnissen und deutlicher Handschrift gesucht. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Beugnisabschr. und möglichst auch mit Bild erbeten an Buchhandlung **Karl Bloch**, Berlin SW. 68, Kochstr. 9.

Nach thüring. Univ.-Stadt

wird für sofort oder später ein

junger Gehilfe(sin), hauptsächlich für Bestellbuch und Ladenbedienung, gesucht.

Auch j. Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich melden.

Angebote mit Bild erbeten unter # 2058 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Sortimenter gesucht, welcher geneigt ist, ins wissenschaftliche Antiquariat überzugehen.

Angebote unter # 1977 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zum 1. Oktober suchen wir für unsere lebhafte Buchhandlung jungen Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut und gewandter Verkäufer ist. Gehalt nach Ortsstatif. Ausführl. Bewerbungen mit Beugnisabschriften und Bild erbitten

Hanmeln.

Breitländer'sche Buchhandlung
Inh.: C. u. Th. Niemeier.

Berlin!

Für ein flottgehendes
Berliner Sortiment
und Antiquariat

wird zum 1. Oktober b. J. oder früher ein tüchtig tückiger und routinierter

Gehilfe

gesucht. Der betr. Herr müßte vor allem hervorragende Sortimentskenntnisse besitzen, ein durchaus gewandter Verkäufer u. taftvoll und freundlich im Verkehr mit den Kunden sein.

Christliche, mögl. ledige Herren im Alter von 25—35 Jahren, die sich persönlich vorstellen können, erhalten den Vorzug.

Angebote nebst kurzem Lebenslauf, Beugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen unter # 2057 d.B. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Junger Sortimenter,

der soeben seine Lehrzeit beendet hat und den sein Lehrchein empfiehlt, wird für modernes Sortiment für 1. Oktober oder möglichst früher gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Beugnissen und Photographie erbeten an

Atlantic Buchhandlung,
Berlin W. 30, Mohstraße 21.

Für unsere Kunst-Abteilung suchen wir zum 1. Oktober oder früher noch einen jüngeren arbeitsfreudigen

Gehilfen

(Gehilfin).

Es wollen sich auch Herren melden, die aus dem Buchhandel hervorgegangen sind.

Angebote mit Bild, Beugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an Sachse & Heinzelmann G.m.b.H. Hannover.

Junger, ordnungsliebender Gehilfe (katholisch), der eben die Lehre verlassen haben kann, für Zeitschriftenexpedition und Kundenbedienung sucht

J. Schnell'sche Buchh.
(C. Leopold),
Warendorf i. W.

Für unser lebhafte moderne Sortiment suchen wir zum 1. X.

jungen, tüchtigen Sortimenter

mit guten Literaturkenntnissen, geübt im Bestellbuch u. Ladenverkehr. Bewerbungen mit Bild, Beugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

G. Elwinna, Rottweil
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Leipzig.

Suche für sofort oder später für meine

Leihbibliothek

jungen Sortimenter, welcher eben die Lehre verlassen kann. Herren, die in größeren Leihbibliotheken gelernt haben, erhalten den Vorzug. Gute Handschrift u. flottes Bedienen wie gute Literaturkenntnisse Bedingung.

Bewerbungen mit Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Herrn für sofort oder 1. Sept. für mein

Sortiment

jüngeren Gehilfen, welcher zu Oster ausgelernt haben kann. Gute Literaturkenntnisse und genaues Arbeiten unbedingt erforderlich. Herren, die bereits im Großstadtortiment mit Universitätskündigung tätig waren, bitte ich, sich unter Beifügung von Bild, Beugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen zu melden.

Leipzig. Franz Ohme.

Wegen Verhinderung des von mir engagierten Herrn ist die Gehilfensstelle für Bestellbuch und Ladenverkehr noch zu besetzen. Ich bitte um Bewerbungen von jüngeren Gleiwitz. R. Schirdewahn.

Stellungsfunde.

Erfahr. Sortimenter sucht zum 1. Jan. oder früh. verantwortungsvolle, dauernde Stellung in größerem, lebhaftem Sortiment. Suchender ist zumeist in Universitätsstädten, auch im Ausland tätig gewesen. Gef. Anerbieten erbitte ich unt. „Sortimenter“ an mich.

Leipzig, Salomonstr. 16.
Carl Fr. Fleischer.

Zum 1. Oktober,
event. früher sucht
I. Sortimentester

mit 25 jähr. Praxis, der zuletzt lange Jahre in einer der ersten Firmen Münchens tätig gewesen ist, geeigneten Posten.

Süddeutschland
besonders
München bevorzugt.
Gef. Angeb. unter M. M. 9366
an Rudolf Mosse, München,
erbeten.

Strebsamer, verlässlich arbeitender Gehilfe, 15 Jahre im Buchhandel tätig, 7 Jahre in ungekündigter Stellung, sucht z. 1. Oktober, ev. auch später eine dauernde Anstellung mögl. Im wissenschaftlichen Sortiment, am liebsten in einer Universitätsstadt Mittel- oder Norddeutschlands.
Gef. Angebote unter E. K. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Junger Buchhändler,

im 20. Lebensjahr stehend, evang. und von gut deutscher Gesinnung, der im Sortiment gelernt hat und auch Erfahrungen im Verlagsbuchhandel besitzt, sucht, gestützt auf gute Bezeugnisse und Empfehlungen, zum 1. Oktober 1920, evtl. auch früher, Stellung im Sortiments- oder Verlagsbuchhandel.

Gef. Angebote vermittelt Buchhandlung Hans Güther, Erfurt.

Ausland.

Junger Sortimentester, 23 J. alt, sucht zum 1. September oder Oktober Stellung im Sortiment.

Angebote unter J. S. 100 postlagernd Weißensee a/S.

Strebsamer, erfahrener Gehilfe, 25 Jahre alt, evang., von guter Verkunst mit gymnas. Schulbildung und mit allen einschläg. Arbeiten des Sortiments vertraut, im Verlehr an bestem Publikum bewandert, der gewöhnt ist, sucht, gestützt auf erste Bezeugnisse von wissenschaftl. Buchhandlungen, zum 1. September oder später dauernden u. aussichtstreichen Vertrauensposten, bei späterer Beteiligung.

Gef. Angebote unter # 2052 b. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Sortimentester,
junger, 23 Jahre alt, sucht zum 1. September oder Oktober Stellung im Sortiment oder Verlag.
Angebote unter "Invalidendahl"
postlagernd Weißensee a. S.

Vermischte Anzeigen.

Oberreisender

mit Stab gut eingeführter Reisender zum Vertrieb von Reihenbücherei

durch direkten Besuch der Kundenschaft gesucht. Angebote unter # 2054 an die Geschäftsstelle des B.-B.

KOMMISSIONSDIENST COLLIGNON / BERLIN

Verlagsauslieferungen / Gesamtvertretungen für Inland und Ausland / Besuch der Sortimentester, Behörden u. a. in den Hauptstädten, besonders in Berlin / Leipziger Messevertretg. / Dauern-de Ausstellung Berlin / Prospekt-Propaganda / Anzeigenwerbung u. L.

Fachgemäße, moderne u. individuelle Bearbeitung / Einfache, günstige Bedingungen / Gute Referenz. / Kein Massenbetrieb.

Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 108

Reise- und Versandbuchhandlung

zum Betrieb eines bekannten erstklassigen kaufmännischen Werkes gesucht. Angebote unter # 1935 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Umständshalber sind drei außerordentlich wertvolle Handschriften (Mussäze über zeitgemäße Fragen, welche im Brennpunkte des allgemeinen u. volkswirtschaftlichen Interesses stehen) zu verkaufen. Der Umfang der einzelnen Arbeiten ist 10, resp. 8 und 6 Bogen im Oktavformat. Die Manuskripte sind im besonderen Auftrage soeben verfaßt worden. Autor ist eine namhafte Persönlichkeit und besonderer Kenner der behandelten Gebiete. Gef. ernste Anfr. sind zu richten an die Geschäftsst. d. B.-B. u. # 2049.

Badpappen,

wenig gebraucht, zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis an Buchhandlung Schreitmüller Dresden-N. 6.

Plattendruck

übernimmt zu promptester Lieferung
bei sauberster Ausführung

F. E. Haag-Melle i. Hann.

Für Verleger!

Neugegründete, kapitalstarke Firma in Stuttgart, mit bewährten Fachleuten in der Leitung, wünscht die

Vertretung

— möglichst mit Auslieferung — und

Interessenwahrung

nur guter Verlagshäuser für

Süddeutschland, Deutsch-Osterreich

(und ev. Schweiz)

zu übernehmen.

Beabsichtigt sind

Vertriebs-Unterstützungen

in diesen Bezirken durch geeignete Vertriebsvorschläge und deren Durchführung, ständigen Besuch der Sortimentester usw. durch gut eingeführten, bewährten Reisenden, Besichtigung süddeutscher Buchmessen, Prospekt-Versand, wie überhaupt individuelle schriftliche und besonders persönliche Agitation.

Gef. Buschriften unter G. & Co. # 2033 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.



Werkdruck- und Umschlagpapiere

vom Lager und bei Auftragung

**WILH. BIERMANN / Papiergrosshandlung
HANNOVER**

Gegründet 1850

Gegründet 1850

Telegr.: Biermann Papierlager. — Fernsprecher: Nord 635 und 8171.

Altrenommierte, leistungsfähige Buchdruckerei
in der Provinz Sachsen
sucht ab Anfang September größere, möglichst dauernde
Aufträge für Rotationsdruck.

Anfragen erb. unter F. S. # 1895 an die Geschäftsst. d. B.-G.

Messauflagen, Remittenden lauft | Verlagsreste, Druckplatten v.l.w.
bar Hansa-Verlag, Berlin-Tegel. lauft bar C. Vortels, B.-Weihenstep.

8000 Kd. m'glatt, weiß Druck
(Nichttageszeitungspapier)
63 x 94 cm, 32 kg per
1000 Bgn., Nr. 5. — M.
greisbar Berlin, hat abzugeben Verlag „Die
Welt-Literatur“, Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 225 III.

Schreibmaschinenbänder
in allen Breiten kopierend, Süß
12 M., Friedensware, bietet an, so-
lange der Vorrat reicht,
Mag. Roelkes Nachf.
Otto Berger, Myslowitz.

Habe etwa 10000 Bogen m'gl.
Druckpapier, 66 : 96 cm, 1000
Bogen, 50,51 kg schwer, abzugeben.
Leipzig, im August 1920
Karlstrasse 29.
Chr. Herm. Tauchnitz

Herbst-Messe · Leipzig

Die Ausstellung unserer
Kinderbücher und Bilderbücher
befindet sich

Bugra-Messe **Großer Reiter**
Petersstraße 38, I. Stock, Stand 3132 Petersstr. 44 II, Aufg. L, Abt. 9
Konegens Jugendschriftenverlag Ges. m. b. h.
Wien I, Elisabethstraße 4

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

S. 973. — <i>Nebaktioneller Teil: Leipziger Briefe.</i> III. S. 973. — <i>Buchhändlerische Reiseindrücke.</i> Von W. Müller, S. 974. — <i>Winden:</i> Auflistungen oder Abdrücke von Böschungen, Kleine Mitteilungen, S. 975. — Personalnotizen, S. 976. — <i>Sprechsaal.</i> S. 976. — <i>Bibliographischer Teil:</i> Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 979. — <i>Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.</i> S. 8831—8872. — <i>Anzeigen-Teil:</i> S. 8831—8872.					
Abel & H. 8835. Adermann, Th., in Mü. 8869. Adler & P. 8832. Aint, Niederschl. 8803. Apian-Bennwig U. 1. Arndt in Da. 8868. Atlantic-Verl. 8870. Ausenhandelsbüroben. f. d. Buchgew. 8891. Bachem 8849. U 3. Baedeker in Mühl. 8856. Baer & Co. 8867. Bonas & D. 8848. Bartels in Weiß. 8872. Beit in Wien 8865. Bed'sche Verlagsbuch. in Mü. 8850. 8851. Behrendt in Bonn 8807. Bensheimer in Mannh. 8844. Berger in Mögl. 8872. Bergmann in Mü. 8854. Bielesfeld's Hofb. 8860. Bierbaum 8897. Biermann 8872. Blau 8859. Blatz & P. 8849. Blende & Co. 8864. Blod in Brln. 8870. Böhlmann 8846. Bong 8837. Bonn's Verl. 8845. Bormann in Gildesb. 8885. Bousen in Ha. 8865. Bousen & M. 8865. Brattmaler 8885. Braun in Tutti. 8888. Braun & Schm. 8853. Breslische Ob. 8866. 8870.	Breslauer 8867. Brodhaus, H. A., in Le. 8866. Bücherl. Severin 8864. Buchh. »Freiheit« 8866. Burdach 8868. Commermeyers Vogh. 8867. Cassirer, Dr., in Brln. 8842. 8843. Central-Ant. in Wien 8870. Christ. Buchh. in Bresl. 8865. Chrissels 8838. 8866. Curtius 8868. Danner 8861. Dietrich, Verlagsb. Bona & Co. 8841. 8863. Dietmar 8847. Dillmar 8860. Dressel 8866. Edel in Dess. 8868. Einfärbgel. Löwen 8864. Engelborns Acht. 8855. Enkelmann, W., in Pe. 8863. Enklins & P. 8823. Fonck-Verl. 8837. Fünflein 8869. Gilcher, E., in Brln. 8869. Heidrich, C. M., in Le. 8892. 8870. 8871. Hier 8832. Hof G. m. b. H. 8865 (2) 8863. Frenzel & Co. 8869. Frände Sort. in Bern 8866. Kaufmann in Kref. a.M. 8868.	Frommann in Jena 8868. Grauer 8869. Geering 8867. Gerold & Co. 8863. Gersheim-Versch. Ob. 8870. Gimmerthal 8868. Glogau in Damb. 8832. Goethe-Buchh. 8867. Gottschall in Brln. 8866. Greaper 8868. Greven 8869. Gürther 8871. Gutshausbanch 8865. 8866. Haag in Welle 8871. Hochmeister & Th. 8854. Hanta-Verl. 8872. Horrasowitsch 8869. Hartmann in Pe. 8867. Hedemig's Rch. 8847. Heling & P. 8865. Hendel 8869 (2). Hendel in Ha. 8866. Hermes 8846. Heymanns Verl. in Bln. 8841. 8893. Hirt in Bresl. 8845. Hofer, Gebr., 8864. Hoffmann, R., in Stu. 8869. Hoffmann, W. m. b. H. in Pe. 8868. Hornisch's Ob. 8866. Hunwald'sche Ob. 8867. Internat. News Comp. 8864. Jahn 8867. Kernor Voll 8866. 8865. Müddischer Verl. 8862. Aurit 8868. Kaufmann in Kref. a.M. 8868.	Kerler in Ullm 8836. Kettler in Le. 8831. Klemm, O., in Le. 8831. Quarr, Th., in Le. U 4. Knipell 8865. Kocher Ant. in Le. 8865. Kocher, R. A., in Brln. 8840. Koechler, P., in Le.-St. 8868. Kommissiond. Collignon 8871. Konegens Jugendschrift. Berl. 8872. Kröger 8832. Landmann & P. 8865. Langewiesche, R. M., in Königsb. 8833. 8834. Langewiesche, W. M., in M. 8807. Leopold in Mogl. 8865. Lengfeld'sche Ob. 8864. Liebermann 8868. Lindstedt U.-Ob. in Lund 8866. Linke 8863. Lorenz in Pe. 8865. 8867. Lus in Stu. U 4. Mändi 8866. Marti 8866. Mattische Ob. 8866. Monatssche Ob. in Salzb. 8864 (2). Meiner in Pe. 8858. 8859. Mittelsbach's Verl. 8836. Möller in Dr. 8860. Moragastern 8864. Morichel 8864. Moëbe 8863. Möller in Mü. 8871. Möller, O., in Köln 8868.	Müller, C. E., in Ha. 8837 (2). Müller, G., in Mü. 8840. Müller, J., in Münt. Schelling, W., in Lipp. 8869. Schreinemüller 8857. 8871. Schumim 8860. Schuster & P. 8862. Simina 8870. Springer in Brln. 8866. Storm in Pre. 8863. 8864. Streiter & Zöhr. 8852. Taubits 8872. Thalia-Buchh. 8867. Thiemann 8859. Thörner 8888. Töpke 8863. Ueler 8867. Vandenhoef & N. 8840. Viel. Der Bund U 4. Viel. Deutsche Zeitung 8856. Viel. Die Welt-Oster. 8872. Vielot in Zahl 8861. Vollmar 8832 (1). Wadmbach A. G. in Bz. 8805. Weibreit & M. 8860. Weider, Th., in Le. 8861. Wickert 8862. Wieland 8863. Wieland-Verl. 8862. Winter in Pre. 8829. Wirmalzel 8866. Wirth 8869. U 2. Wunder 8860. Werner 8861. Wimmermann & C. 8865. Witschner 8867. Wroth 8867.	Schneid. Ob. in Bar. 8870. Schönings, W., in Lipp. 8869. Schreinemüller 8857. 8871. Schumim 8860. Schuster & P. 8862. Simina 8870. Springer in Brln. 8866. Storm in Pre. 8863. 8864. Streiter & Zöhr. 8852. Taubits 8872. Thalia-Buchh. 8867. Thiemann 8859. Thörner 8888. Töpke 8863. Ueler 8867. Vandenhoef & N. 8840. Viel. Der Bund U 4. Viel. Deutsche Zeitung 8856. Viel. Die Welt-Oster. 8872. Vielot in Zahl 8861. Vollmar 8832 (1). Wadmbach A. G. in Bz. 8805. Weibreit & M. 8860. Weider, Th., in Le. 8861. Wickert 8862. Wieland 8863. Wieland-Verl. 8862. Winter in Pre. 8829. Wirmalzel 8866. Wirth 8869. U 2. Wunder 8860. Werner 8861. Wimmermann & C. 8865. Witschner 8867. Wroth 8867.

und Erfordernissen des Tages gegenüber. Ob sie sich bei einem Bezug an das Zollamt. Besonders wurde darauf hingewiesen, sozialisierten Buchhandel mit seinem Beamtenheer ebenso zeigen daß es ein Unding sei, wenn Behörden so gegeneinander arbeiten würden?

Auch Spezialisierungsbestrebungen machen sich wenigstens in den größeren Städten bemerkbar. Ein Kollege empfängt seine Kunden im kleidsamen Sportanzug, sein gebräuntes Gesicht vertüft den Sportler, und in beiden Fenstern und Auslagen findet sich vorwiegend Sportsliteratur, entsprechende Bilder u. a. »Im Winter konzentrierte ich mein Interesse auf das Theater, Legtbücher, Auszüge, Theaterromane, Bühnenvereinsliteratur usw.,« meint er lächelnd, auf den seinem Laden verträumt gegenüberliegenden Stadttheaterbau deutend. »Auch das Kino schickt mir Kunden.« Er hat mit dem nahen besten Kino der Stadt ein Abkommen getroffen, demzufolge er dessen Plakat aushängt; der Lichtspielhausbesitzer führt dafür jedesmal einen Hinweis vor, daß der gegenwärtige laufende Buchfilm in der Buchhandlung des Herrn R. N. vorrätig ist. Das Diapositiv kostet ein paar Mark zu schreiben, die beim Verkauf von zwei Büchern wieder herausgeholt sind.

Auch Klagen hört man. Weniger über den ruhigeren Geschäftsgang als über die ungeheuren Spesen und das zopfige Gebaren einzelner Verleger, die immer noch glauben, alle Unkosten dem Sortimentier aufzusacken zu können, ohne ihm ausreichenden Rabatt zu gewähren. Es kommt doch wirklich nicht darauf an, den Ladenpreis um 50 Pf. höher hinaufzusetzen, wenn dem Sortimentier dadurch ein entsprechender Verdienst zukommt. An diesem aber wird es liegen, immer wieder im persönlichen Verkehr mit der Kundschaft darauf hinzuweisen, daß Bücher tatsächlich im Vergleich zu anderen Artikeln nicht teuer sind. Immer wieder kann man nur wünschen, daß sich jeder junge Buchhändler im Sortiment und Verlag einarbeiten. Das Verhältnis und das gegenseitige Verstehen wäre dann auch ein beseres. Und wer von dem jungen Nachwuchs Zeit und Gelegenheit haben sollte, auch einmal, und sei es nur für kurze Zeit, einen kaufmännischen Großbetrieb anderer Branche kennen zu lernen, der wird sicher später seinem eigenen Geschäft den Stempel gewisser Großzügigkeit aufdrücken können. Es gibt immer noch Kollegen, die erst nach langem ängstlichen Zögern dazu zu bewegen sind, ein Buch, das sie auf die Verlegerreklame hin bereits drei- und viermal bestellen mußten, nun unter Ausnutzung des Höchstrabatts im Fünffilopaket bar zu beziehen. Sie rechnen noch heute ihre und ihrer Mitarbeiter Zeit und Kraft gleich Null ein, das heißt, aus Angst vor einem Ladenhüter versucht man a. cond. zu bestellen, man bucht und rechnet und ärgert sich über Differenzen und disponiert und korrespondiert. Zeit ist Geld, und niemand kostet heute ein Remittendenballen?

Da wir nun gerade bei den Spesen sind, auch hierüber ein Wort. Allgemein ist die Klage über die entsetzlich hohen Kommissionärspeisen. Bugegeben, die Ware der Leipziger Herren Vertreter ist zum größten Teil die Arbeitskraft und Zeit des Personals und kann daher bei der heutigen Lebenshaltung nicht billig sein. Von allen auf der Reihe erhaltenen Aufträgen sind von mir mehr als 95 Prozent direkt auszuführen und werden auf Postcheckkonto bezahlt. Ähnlich verhält es sich mit allen direkten Posteingängen. Sollte nicht durch großen Umsatz und regen Leipziger Verkehr ein Ausfall, der durch Herabsetzung der Kommissionär-Spesenfälle diesem entstehen würde, wieder weit gemacht werden können, während sonst »Leipzig« von Monat zu Monat in stärkerem Maße seine maßgebende Stellung verliert? Reformbestrebungen nach der kürzlich an dieser Stelle vorgebrachten Richtung sind freudig zu begrüßen und fördernswert.

Auch die Klagen über die Schwierigkeit des Auslandsgeschäfts trog oder gerade wegen der Außenhandelsnebenstelle sind allgemein. Auf dem hiesigen Postamt wird zum Beispiel die Annahme jedes Kreuzbandes mit dem aufgeklebten Abschnitt der Außenhandelsnebenstelle verweigert und steckt an das Zollamt verteilt. Aber auch dies erkennt die Marken nicht an, die Bezmien betonen vielmehr, sie richten sich nur nach ihren Bestimmungen, die Außenhandelsnebenstelle ginge sie nichts an und sei ihnen auch unbekannt. Da auch persönliche Rücksprache nichts nützte, obwohl ich alle Vorschriften aus dem Börsenblatt vorlegte, bat ich die Außenhandelsnebenstelle um entsprechende Mit-

Eine Antwort ist mir noch nicht bekannt geworden, und ich lasse alle Auslandskreuzbänder bei Berliner Postämtern aufgeben. Vereinfachtes Verfahren!

Noch ein Wort über das Bedienen und Beraten des Publikums. Über hochfahrendes und unhöfliches Wesen des Personals dem Kunden gegenüber, wie es in vielen andern Geschäften in den letzten Kriegsjahren beinahe zur Regel wurde, brauchen sich wohl die Bücherläufer kaum zu beschlagen. Um so mehr ist mir aber recht häufig eine Undeutlichkeit der Aussprache in der Unterhaltung mit dem Kunden aufgefallen, die Fragen und Gegenfragen bedingt und gerade bei der Nennung von Buchtiteln und Verfassernamen störend auf das abzuwickelnde Geschäft wirkt. Möglich, daß bei vielen Gehilfenkollegen das Schulstreben noch nicht ganz überwunden ist, den ganzen Ehrgeiz auf die reine Aussprache, zum Beispiel der französischen Nasalaute, zu legen, darüber aber die deutsche Muttersprache in bezug auf Deutlichkeit und Schönheit zu vernachlässigen.

Herzerfreuend wirkt das angenehme kollegiale und auf gegenseitige Achtung aufgebaute Verhältnis zwischen Chef und Mitarbeitern in fast allen Buchhandlungen, die ich besuchte. Mag sein, daß im Osten sich weniger hegerische Einflüsse von außen in den persönlichen Verkehr hineindrängen. Ein großer Anteil ist auch den günstigeren Lebensmittelverhältnissen zuzuschreiben, die die Menschen zufriedener machen. Jedenfalls gehörte diese Wahrnehmung mit zu den erfreulichsten der vielen angenehmen Eindrücke, die ich, in erster Linie auch mancher geselligen Stunde im Kreise ehrlicher Kollegen gedenkend, von der »östlichen Buchhandlungstreise« mitbrachte. Möge trotz der Wetterwollen, die sich an den Grenzen Altpreußens ballen, nach den Kriegsjahren 1914 und 15 dem ostdeutschen Buchhandel eine weitere kraftvolle und ruhige Entwicklung beschieden sein! Das Feld hat guten Boden!

Minden, Martin: Aufstieg oder Abstieg.

Ein Beitrag zur Deutung moderner Kunst. 8°. 29 S. Dresden 1920, Verlag von Heinrich Minden. Ladenpreis geheftet M. 2.25.

Schon darin, daß die neuesten Richtungen unserer bildenden Kunst eine besondere Deutung verlangen, können Bedenken erblitten werden. Der Verfasser der vorliegenden Broschüre, einer unserer Freunde, der sich bereits auf literarischem Gebiete erfolgreich versucht hat, äußert sich in einer Weise zu der heißumstrittenen Frage, die geeignet ist, zu ihrer Klärung entscheidend beizutragen. Seine Ausführungen lassen erkennen, daß er sich sehr eingehend mit der Materie und ihrer Literatur beschäftigt hat und durchaus mit Erfolg bemüht gewesen ist, zu einem möglichst objektiven Urteil zu gelangen. Wenn dieses in den Worten: »Die genannten Strömungen erfüllen in keiner Weise die eingangs betonten Bedingungen wahrer Kunst. Sie kennzeichnen Minusvariation, d. h. Verkümmерung, sie tragen unbedingt das Zeichen der Dekadenz« ausdrückt, so darf wohl angenommen werden, daß diese Meinung mit der gesunden Empfindung vieler zusammenfällt, die gewohnt sind, der Kunst höchstes Interesse und größtes Verständnis entgegenzubringen.

Dem Sortimentier, an den jetzt sicher vielfach die Frage nach Literatur über diesen Gegenstand herantreten dürfte, wird diese wissenschaftlich-sachliche, von reiner Liebe zur Kunst getragene Darstellung willkommen sein, zumal da sie auch ihm selbst den Blick zu schärfen vermag.

Kleine Mitteilungen.

Die Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Erstklass, Leipzig, die einzige Berufskrankenkasse die ihren Geschäftsbetrieb über das ganze Reich ausgedehnt hat, teilt durch Rundschreiben mit, daß die Kasse eine völlige Umgestaltung der Zeitzeit entsprechend erfahren hat, daß die Leistungen bedeutend erweitert sind, und daß seit 1. Juli 1920 auch die Familienversicherung eingeführt ist. Gegenüber den jetzt besonders hohen Beiträgen der Erstklassenklassen bietet die genannte Erstklasse für erheblich niedrigere Beiträge beachtenswerte Leistungen, und sie gewährt auch sonst ihren Mitgliedern

alle die Vorteile, die Erholungen an sich zu bieten vermögen. Aus dem Kürschreiben entnehmen wir, daß die monatlichen Beiträge, nach Alters- und Gehaltsstufen gestaffelt, sich wie folgt stellen:

in Klasse	L	I	II	III	IV	V
bei einem Eintrittsalter bis 25 Jahren	3.—	4.—	6.—	9.—	12.—	15.—
25—35 "	—	5.—	7.50	11.25	15.—	18.75
über 35 "	—	6.—	9.—	13.50	18.—	22.50

Dafür steht den Mitgliedern ein tägliches Krankengeld zu
von M 2.— | 4.— | 6.— | 9.— | 12.— | 15.—

in Klasse L I II III IV V

Au Sterbegeld gewährt die Kasse:

in Klasse	L	I	II	III	IV	V
sofort	100.—	160.—	240.—	360.—	480.—	600.—
nach 5jähr. Mitgliedschaft	—	200.—	300.—	450.—	600.—	750.—
" 10 "	—	240.—	380.—	540.—	720.—	900.—

Die Klassenzuteilung erfolgt nach folgender Aufstellung:
Klasse L nur für Lehrlinge.
I bei einem Monatseinsl. bis 200.— M.
" II " " von über 200.— bis 300.— M.
" III " " " 300.— " 450.— M.
" IV " " " 450.— " 600.— M.
" V " " " 600.— bis zur Höchstgrenze.
" Versicherungspflichtige müssen der Beitragssklasse angehören, die ihrem tatsächlichen Einkommen entspricht. Nichtversicherungspflichtigen steht die Wahl der Beitragssklasse frei.

Für die männlichen Angestellten des Buchhandels gibt es wohl kaum eine vorzühltere Versicherung, und es ist gerade jetzt eine günstige Gelegenheit, aus den teuren Ortskrankenkassen herauszulommen. Der Austritt aus diesen ist stets nur zum Schluß eines Vierteljahrs möglich, nachdem mindestens einen Monat vorher die Kündigung eingereicht worden ist. Für den 30. September d. J. wäre also die Kündigung sofort einzureichen und der Aufnahmeantrag sofort für den 1. Oktober 1920 bei der Erstklassie zu stellen. Nähere Auskunft erteilt auf Anfrage die Geschäftsstelle der Krankenkasse Deutscher Buchhandlungsgesellen, Erstklassie, in Leipzig, Gerichtsweg 26. Wir empfehlen, sich mit event. Anfragen sofort an die Geschäftsstelle zu wenden, damit der Termin zur Kündigung (spätestens 31. August) nicht verstreicht.

Das Tarifamt der Deutschen Buchdrucker hat den Termin zur Einreichung von Spezialanträgen zur Änderung des Tarifs bis zum 13. September hinausgeschoben. Die beiden Tarifparteien hatten dem Tarifamt die Mitteilung gemacht, daß bis zum 31. August (dem eigentlichen Termin) die Ausstellung und Vorberatung der Anträge nicht beendet sein könnten. Der Tarifausschuß tritt am 18. Oktober d. J. zur Beratung zusammen. Die bis zum 31. August d. J. vereinbarten Lohnsätze und Aufschläge auf den Preistarif wurden vom Tarifamt im Einverständnis mit dem Tarifausschuß verlängert, und zwar soll eine Änderung der im Mai d. J. beschlossenen und gegenwärtig noch gültigen Beschlüsse nicht vor dem 18. Oktober d. J. stattfinden.

Saargebiet. — Infolge Generalstreiks der Verkehrsbeamten im Saargebiet hat der gesamte Postverkehr mit diesem Gebiet vorläufig eingesetzt werden müssen. Auch Telegramme dahin können zurzeit nicht bis zum Bestimmungsort befördert werden, sondern müssen bis auf weiteres bei den Auswechselungsstellen lagern.

Personalnachrichten.

Ehrendoktor. — Von der Technischen Hochschule zu Karlsruhe ist Herrn Verlagsbuchhändler Dr. Georg Hirzel in Leipzig in Anerkennung seiner großen Verdienste um die Herausgabe chemischer und physikalischer Literatur, insbesondere auf dem Gebiete der Erdölforschung, die Würde eines »Doctor-Ingenieurus« ehrenhalber verliehen worden.

Auszeichnung. — Das Eisene Kreuz 2. Klasse wurde dem Buchhändler Herrn Paul Ehret in Sorau N.-S. für seine langjährige Tätigkeit als Amtsvorsteher bei der Militärverwaltung Litauen verliehen.

Berantwortl. Red. i. G.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Mamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Der wissenschaftliche Buchhandel und die Auslandverkaufsordnung.

(Zu dem Artikel des Herrn Urban in Nr. 175.)

In letzter Zeit werden die Kämpfe gegen die Auslandverkaufsordnung von ihren Gegnern mit großer Hartnäckigkeit betrieben. Ich halte es daher für angezeigt, mich ein wenig mit dem letzten Artikel des Herrn Eduard Urban zu beschäftigen. Er stützt sich auf zwei Beweistexte. Es ist mir nicht ganz verständlich, wie man das erste der beiden ernsthaft überhaupt ins Feld führen kann. Wenn Professor Mendel für eine kleine Broschüre, die in Deutschland für 1.50 M verkauft wird, 9 Dollar bezahlt hat, so muß er wohl einem Straßenräuber von Buchhändler in die Hände gefallen sein, da jeder Inhalt dafür fehlt, wie auf Grund der festgesetzten Ordnung auch nur ein Bruchteil dieses Preises herauskommen soll.

Ernster zu nehmen ist die Beschwerde Prof. Bernharda. Sie operiert aber ganz einseitig mit den Aufschlägen, ohne auch nur einmal die tatsächlich bei richtiger Berechnung herauskommenden Preise einander gegenüberzustellen. Nehmen wir ein Buch von zehn Bogen mit hohem heutigem Preis von 10 M, so hat der holländische Bezieher dafür nach dem letzten mir zu Gesicht gekommenen Kurse (100 M = 22 Gulden) der Verkaufsordnung 2.20 Gulden zu zahlen, er bekommt es für 3.75 Goldmark. Es ist mir wirklich unerfindlich, woher das Ausland, das in seiner Gewohnheit, über und zu schimpfen und auf uns herumzutrampern, leider von deutscher Seite immer wieder verstärkt wird, den Mut hervimmt, solche Klagen zu erheben. Wie Punkt 1 fällt auch Punkt 2 der Bernhardischen Ausführungen in sich zusammen, nach welchem uns die deutschfreundlichen Ausländer nebenbei noch fast zum Vorwurf machen, daß durch die kleine Steigerung des Marktkurses ihre deutschen Konten um fast 90% entwertet worden sind.

Die in Punkt 3 und 4 geseitigte Er schwerung des Verkehrs ist ohne weiteres als bedauerlich anzugeben, und unsere Außenhandelsnebenstellen müssen bemüht sein, diese Schwierigkeiten soweit zu erleichtern, wie es irgend möglich ist.

Ob das Ansehen der deutschen Verleger im Auslande wieder steigen wird, wenn wir durch die Beseitigung der Valuta-Ordnung unsere Bücher wiederum dorthin zu verschicken genötigt sind, wage ich zu bezweifeln, ebenso ob dem Auslandbuchhandel ernstlich damit gedient sein würde. Genau so, wie dieser jetzt vom Schleichhandel leidet, oder mehr wird er zu leiden haben, wenn die Schranke der Valuta-Ordnung wieder fällt. Als dann erhält der Auslandbuchhandel die Bücher wieder zu Pfennig- und Groschen-Preisen und muß sie auch zu solchen Preisen mit ganz geringem Aufschlag weiterverkaufen. Unmittelbar nach dem Kriege gelang es dem Auslandbuchhandel noch, den Profit aus dem gesunkenen Marktkurs größtenteils für sich zu behalten. Doch das, wenn die Verkaufsordnung aufgehoben wird, unmöglich wird, da für werden die sprunghohe reichsdeutschen Firmen und ebenso natürlich die deutschen Verleger sorgen, die dann ihrerseits das Schlechtes in die Hände nehmen werden. Wird das Ansehen des deutschen Buches und Verlegers wirklich dadurch größer werden?

Fällt die Auslandverkaufsordnung, so bleibt dem wissenschaftlichen deutschen Verleger nichts anderes übrig, als Preise in ausländischen Währung für seine Bücher und Zeitschriften anzusehen, da er diese vielfach überhaupt nicht mehr auf den Markt bringen kann, wenn er nicht durch erhöhte Ausland-Umlrechnung Valutagewinne erzielt. Und dann wird er sich natürlich hütten, für holländische oder andere Bibliotheken Vorzugsspreise anzusehen, wie Herr Professor Bernhard freilich vorschlägt. Da das Ausfuhrverbot als dann auch fallen würde, bliebe dem Verleger nichts anderes übrig, als wenigstens bei den Werken, die häufiger ins Ausland gehen, von deutschen Firmen durchweg genaue Nennung der etwaigen Inland-Besteller zu verlangen, wie das ja auch heute noch keineswegs ganz entbehrlich geworden ist. In diesem Zusammenhang muß ich meinem Bedauern und meiner Enttäuschung Ausdruck geben, daß es der Börsenverein nicht ermöglicht hat, die Ausfuhr von deutschen Büchern durch deutsche Sortimenten an die Genehmigung des Verlegers zu binden, und ich möchte dringend ersuchen, daß wenigstens nun das vom Deutschen Verlegerverein eingesetzte und dem Vorstand des Börsenvereins bekannte Rechtsamt achten über die rechtliche Verpflichtung zur Angabe des Auslandes, für das die Bücher bestimmt sind, auch im Börsenblatt abgedruckt wird.*)

Göttingen.

Dr. W. Ruprecht.

*) Dieses wird in Nr. 16 der Deutschen Verlegerzeitung als Guteachten Nr. 42 der Rechtsauskunftsstelle abgedruckt werden. Red.

Gangbare Volks- und Jugendschriften

in neuer Auflage und neuer Ausstattung.

Aus allen Zeiten und Ländern. Eine Sammlung von Volks- und Jugendschriften mit historischem und kulturgechichtlichem Hintergrund.

Bd. 1. *Bersiegeiste Lippen.* Erzählung aus dem irischen Volksleben des 19. Jahrhunderts von Ad. Jos. Cüppers. 4.—8. Tsd.

„ 2. *Delphine von Neuville.* Erzählung aus der Zeit der ersten französischen Revolution von Ad. Jos. Cüppers. 4.—7. Tsd.

„ 4. *Die Tochter des Schachmeisters.* Erzählung aus der Zeit Kaiser Julians des Abtrünnigen von Ad. Jos. Cüppers. 4.—8. Tsd.

Bachems neue illustrierte Volks- und Jugendschriften. Eine Reihe fesselnder Erzählungen gediegenen Inhalts auf geschichtlicher Grundlage.

Bd. 4. *Die Pyramide von Gizeh.* Erzählungen aus der ältesten Zeit Ägyptens von Rob. Münchgesang. 4.—8. Tsd.

„ 12. *Der Sieg des Kreuzes.* Erzählung aus der Zeit des Kaisers Julian des Abtrünnigen von Th. Kellner. 6.—7. Tsd.

„ 15. *Walter, der Erzpoet.* Erzählung aus der Zeit des Kaisers Friedrich Barbarossa von S. Kerner. 4.—6. Tsd.

„ 19. *Ambros Dalsinger, der Held von Venezuela.* Erzählung aus der Zeit des Kaisers Karl V. von Rob. Münchgesang. 4.—8. Tsd.

„ 22. *Karl der Hammer (Karl Martell).* Kulturhistorische Erzählung aus der Merowingerzeit von Rob. Münchgesang. 4.—8. Tsd.

„ 26. *Cornelius.* Eine Erzählung aus den letzten Tagen Jerusalems von Ad. Holdschmidt. 4.—8. Tsd.

„ 27. *Unter dem alten Dössauer.* Eine kulturhistorische Erzählung aus der Zeit des spanischen Erbfolgekrieges von Rob. Münchgesang. 4.—8. Tsd.

„ 38. *Die Märtyrer von Lyon.* Geschichtliche Erzählung aus dem zweiten christlichen Jahrhundert von Ad. Jos. Cüppers. 4.—7. Tsd.

Bachems illustrierte Erzählungen für Mädchen. Eine Reihe fesselnder Erzählungen gediegenen Inhalts für die jüngere und reifere Mädchenwelt.

Bd. 5. *Führungen und Fügungen.* Eine Mädchen-Geschichte, dargeboten Sofie von Follenius. 7.—10. Tsd.

„ 7. *Wie das Grafendorf glücklich wird.* Erzählung für junge Mädchen Hedwig Dransfeld. 9.—13. Tsd.

„ 11. *Flitter und Schein.* Erzählung für junge Mädchen von Hedwig Dransfeld. 6.—9. Tsd.

„ 12. *Das Burggeheimnis.* Erzählung für junge Mädchen von Sofie von Follenius. 6.—9. Tsd.

„ 13. *Die Geschwister di Mona Rosa.* Erzählung für jüngste Mädchen von Hedwig Dransfeld. 7.—11. Tsd.

„ 18. *Das Wetterhexchen.* Erzählung für junge Mädchen von S. von Garten. 6.—10. Tsd.

„ 20. *Maus.* Eine Mädelengeschichte von S. von Garten. 4.—7. Tsd.

„ 23. *Auf der Sonnenalp.* Erzählung für junge Mädchen von M. Beeg. 4.—8. Tsd.

„ 25. *Burgschimmelchens Lust und Leid.* Erzählung von Uenne Mey. 4.—8. Tsd.

„ 27. *Winifred.* Erzählung für junge Mädchen von Nina Rhoadee. 4.—8. Tsd.

„ 28. *Im Waldparadies.* Erzählung für junge Mädchen von Angelika Harten. 4.—7. Tsd.

„ 30. *Die Erbin von Arbara.* Dem Englischen nachgezählt von Anna Hilden.

Jeder Band mit vier oder mehr Bildern gehetzt M. 5.— ord., M. 3.50 netto; gebunden M. 6.— ord., M. 4.20 netto und 11/10 Egrl.

Bachems Volks- und Jugenderzählungen.

Bd. 4. *Des Kindes Opfer.* In die Welt hinaus. Erzählungen für die deutsche Jugend dargeboten von Lorenz Heizer. 12.—14. Tsd. / Bd. 11. *Das Geheimnis des Sonnenpriesters.* Erzählung aus dem alten Ägypten von P. Cyrtillus Wehrmeister. 8.—12. Tsd. / Bd. 14. *Vorgeschichten für die Jugend.* Vier Erzählungen von Th. Messerer. 8.—12. Tsd. Bd. 34. *Gillis Hobelspäne.* Erzählung von M. von Buol. 6.—8. Tsd. / Bd. 44. *Der Stern von Marburg.* Erzählung von Felix Nabor. 4.—8. Tsd. / Bd. 45. *Oreola, die Perle der Iroquesen.* Ein tapferes Mädchen. Die Helden des Mohawktales. Drei Erzählungen aus Amerika. Von M. Nohr. 4.—8. Tsd.

Jeder Band mit vier oder mehr Bildern, gehetzt M. 3.— ord., M. 2.10 netto; gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 netto und 11/10 Egrl.

Zu allen Preisen kommt der Verlagsteuerungszuschlag von 100%.

Die Bände sind sämtlich sorgfältig überarbeitet worden und entsprechen nach Inhalt und Ausstattung allen Anforderungen der Zeitzeit. Insbesondere sind auch die Einbände dem neuzeitlichen Geschmack angepaßt. Inhaltlich und sprachlich sind die Bände so gestaltet, daß auch Erwachsene sie mit Befriedigung lesen werden — ja noch mehr, daß auch mit geschrägtem Urteil prüfende Blücherleiter und andere Kritiker ihnen Anerkennung zollen.

Bitte ergänzen Sie Ihr Lager an Hand beiliegenden Bestellzettels.

(Z)



J. P. Bachem / Verlagsbuchhandlung // Köln.

Zum 700. Todestag Wolfram von Eschenbachs

©

erscheint soeben:



Wolfram von Eschenbach
8 Stadtbilder nach
Federzeichn. v. Gottlieb Wolfsinger
• 1920 •

Verlag „Der Bund“ Nürnberg

Wolframs-Eschenbach.

Dieser Ort trägt den Namen des größten epischen Dichters, des Schöpfers des Parzival. Er ist Wiege und Heimat des größten Dichters, den die Blüte des Mittelalters uns gab.

Wo Weimarer Bilder das Heim schmücken, darf Wolframs-Eschenbach nicht fehlen.

Preis der Mappe M. 2.50 ord.

Wir liefern nur bar, und zwar:

bis 10 Mappen	je M. 1.80	bar
" 25 "	" 1.70	"
" 50 "	" 1.60	"

Verlangzettel anbei.

Rege Nachfrage! Leichter Verkauf!

Verlag: Der Bund, Nürnberg
Jakobsplatz 20

Berantwortl. Red. i. W.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Ramm & Seemann. — Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

BUGRAMESSE

Einladung

zum Besucbe meiner Verkaufs-Ausstellung, in der die Mehrzahl der gangbaren Werke meines Verlags vertreten sein wird. Besondere Aufmerksamkeit verdienen:

Eine gute Auswahl von Halbfarben-Ausgaben meiner Memoirenbibliothek und von Halbpergaminentbänden meiner Napoleon-Werke, eine neue Liebhaberausgabe der gangbarsten Werke meiner Memoiren-Bibliothek (lf. Halbleinen u. Überzug v. Münchner Künstler-Handpapieren, mit Echtgold-Pressung), die Neuauflistung von Lutz' Krim.-u. Detektiv-Romanen mit 3farb. Schriftumschlägen und 3farb. Künstler-Bildumschlägen, sowie meine Neugkeiten.

Messhaus Bugramesse
II. Obergeschoss, Kolle 44

Robert Lutz, Stuttgart

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149

Wahrheit
und Kraft



TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG. TÄUBCHENWEG
nº 3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenauflagen. — Erstklassige Arbeit. —